



SCHWICKERT

GESCHICHTEN

IN

OETZINGEN

UND DER WELT



Ab 1615





SCHWICKERT
GESCHICHTEN
IN
OETZINGEN
UND DER WELT

Für

Hedwig Opper geb. Schwickert

meine Schwiegermutter
die Mutter meiner Frau Katja
die Großmutter unserer Kinder Louisa, Christine & Johanna

zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres
in der 11. Generation seit Valentin Schwickert *1615
in der 7.. Generation seit dem ersten Oetzingen Schwickert, Peter Schwickert *1753

im Jahre 2017 nach Christi Geburt

Robert Görg, Oetzingen

Besonderen Dank an Fred D Hoefler Ph.D. Minnesota



INHALTSVERZEICHNIS	2
EINLEITUNG	3
BEDEUTUNG DES NAMENS	3
NAMENSHERKUNFT	3
NAMENSVERTEILUNG	6
URKUNDEN	7
AHNENTAFELN SCHWICKERT	8
GENERATION 1- 5	8
GENERATION 5 UND 6	9
URSPRUNG OBER-OETZINGEN	10
SCHWICKERTS UNNERDORF	11
DIE BAUFIRMA SCHWICKERT	12
DIE GASTWIRTSCHAFT ADAM SCHWICKERT	13
ADAM SCHWICKERT	14
FAMILIE ADAM SCHWICKERT	15
FAMILIE LORENZ SCHWICKERT	16
FAMILIE PETER PAUL SCHWICKERT	16
GENERATION 7 - 9	17
SCHWICKERT'S OBERDORF	17
DAS STAMMHAUS	19
DIE OBERDORFSTRASSE-1 ANNO 1938.	19
GENERATION 9 - 10	19
AUSWANDERER	20
FAMILIE SOPHIA SCHWICKERT & JOHANN HÖFER	21
FAMILIE ANNA MARIA SCHWICKERT & CHRISTIAN HÖFER	21
REICHSPRÄSIDENT HINDENBURG	26
MUTTER LOUISE WILHELMINIE VON HINDENBURG GEBORENE SCHWICKART	27
GEBURT HINDENBURGS	27
SEELENHIRTEN	32
PATER CANISIUS (HEINRICH) SCHWICKERT	32
PFARRER HERMANN SCHWICKERT	33
BISCHOF WILHELM KEMPF	34
FRIEDHELM KEMPF	35
DR. WILHELM SCHWICKERT	35
PATER THOMAS (ANTON) SCHWICKERT	35
JOHANN HEINRICH SCHWICKERT	35
SCHWICKERT HILLSCHIED	36
NUR NOCH ZU ACHT ZU MITTAG	38
LEBEN IN EINER GROSSEN FAMILIE	38
VORWORT	38
FAMILY	39
KINDHEIT UND JUGEND	40
KRIEGSZEITEN	42
SCHULBILDUNG	43
EPILOG	44
STATISTIK	45
ANZAHL NACHKOMMEN	45
DIE STÄRKSTEN FAMILIEN	45
ANZAHL GENERATIONEN	45
ALTERSTABELLE	46
NAMENSHÄUFIGKEITEN	46
BEZIEHUNGEN	47
DATENHERKUNFT	48
STAMMLISTE SCHWICKERT	54
100 JAHRE MARGARETE SCHWICKERT	63



Einleitung

Der Familienname Schwickert ist stark mit Oetzingen verbunden. Es ist ein Name, der sich die letzten 250 Jahre in Oetzingen festgesetzt hat. Wenn man in Oetzingen nicht selbst ein Schwickert ist, so hat man gute Chancen mit einem Schwickert verwandt zu sein oder zumindest einen solchen im Freundes- oder Bekanntenkreis zu haben. Dies mit der Verwandtschaft trifft nun mal bei mir zu, meine Schwiegermutter ist das letzte Mitglied der Familie Lorenz Schwickert. Die männlichen Namensträger der direkten Nachkommen von Lorenz Schwickert haben sich die letzten Jahre aus dem irdischen Leben verabschiedet. Und es ist sicherlich so, dass mit dem Dahingehen aus dieser Welt die Spuren die man mal gelegt hat, weiter bestehen. Auf der Suche nach diesen Spuren der Familie Schwickert machte ich erstaunliche Erfahrungen, die ich hier niederschreiben möchte.

Bedeutung des Namens

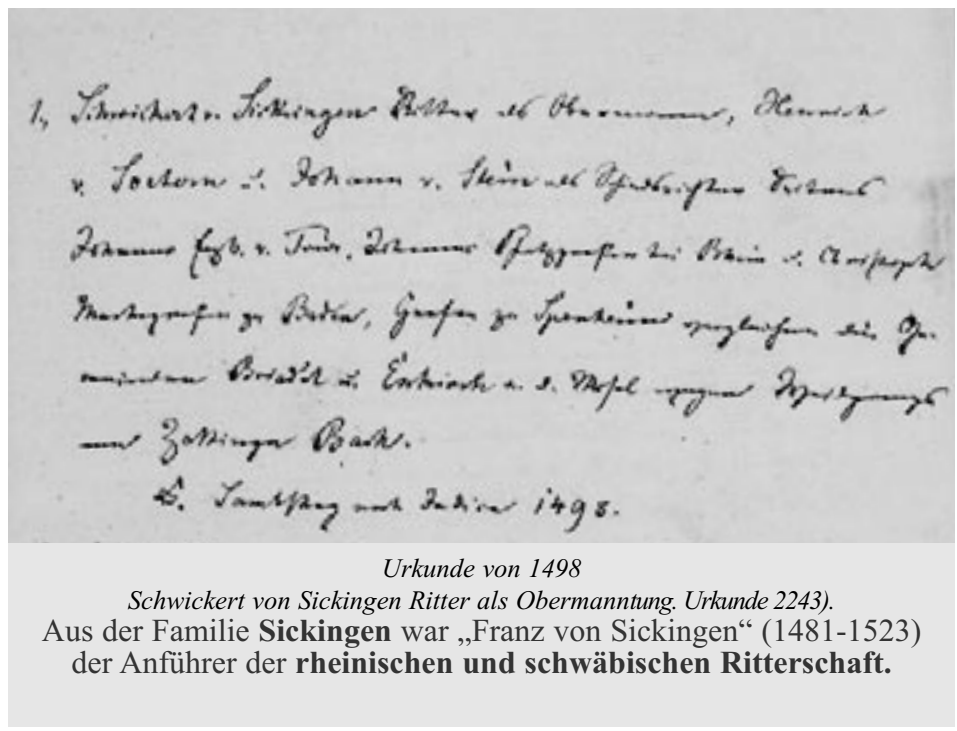
Der Familienname Schwickert ist seit 1615 im Wirgeser Raum vertreten. In den ersten Taufbucheinträgen des Kirchenbuches Wirges wurde der Name noch mit „Schwickart“ niedergeschrieben. Deutschlandweit gibt es viele verschiedene Ableitungen von diesem Namen: Schweiker, Schweickert, Schwaiger, Schwaikert, sowie alle Variationen, mal mit ei, mal mit ai oder y, mal mit k, mal mit g oder mit Doppel-g. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts setzte sich in unserem Wirgeser Raum der Name Schwickert durch.

Der Name leitet sich von dem althochdeutschen Rufnamen „Swindger“ ab, welches sich wiederum aus den Begriffen swind + ger zusammensetzt. „Swind“ steht für stark, geschwind oder gewandt und das Wort „ger“ steht für Speer. Demnach bedeutet Schwickert ein „gewandter Speerkämpfer“.

Namensherkunft

Die Verwendung von Nachnamen setzte in Deutschland im 12. Jahrhundert ein und selbst im 15. Jahrhundert hatten sie sich noch nicht vollständig durchgesetzt (Quelle: Wikipedia). Zwar ist ein Ulrich Schweiger seit 1370 in Nürnberg überliefert, aber der Name „Schwickert“ in unserem Kirchspiel beginnt ca. 1615 mit Valentin Schwickert.

„Schwickert“ fand in früheren Jahrhunderten auch als Vorname Verwendung so findet sich im Jahre 1244 in den Beständen des Landeshauptarchives Koblenz ein **„Schwickert von "Linclö" und sein Sohn Engelbrecht.“** (Bestand 635 Stadt Remagen Urkunde 1 S. 1-3 E.). Wenn man in den Vorkommen des Namens Schwickert/Schwickart in Archiv weiterliest findet sich datiert auf den 7. April 1498:



„Schwickart ("Schwickert") von Sickingen, Ritter, als Obermann, Heinrich von Soetern ("Söttern") und Johann vom Stein, als Schiedsrichter seitens Eb. Johanns II. von Trier, Johanns, Pfalzgrafen zu Rhein, und Christoph, Markgrafen von Baden, Grafen von Sponheim ("Spanheim"), vergleichen die Gemeinden Briedel ("Bredel") und Enkirch ("Enckrich") wegen des Weidgangs und des **Zeltin-ger** Bachs. Datum sambstag nach dem sonntag Judica 1498." (Bestand 1A Urkunden der geistlichen und staatlichen Verwal

Urkunde von 1498

Schwickert von Sickingen Ritter als Obermannung. Urkunde 2243).

Aus der Familie **Sickingen** war „Franz von Sickingen“ (1481-1523) der Anführer der **rheinischen und schwäbischen Ritterschaft**.



Mit Datum vom 12. Feb. 1543 findet sich folgende Urkunde: „**Schweikart**, Hans und Franz Konrad, Söhne, und Margarete und Magdalena, Töchter des verstorbenen Franz von Sickingen, quittieren Johann Ludwig von Hagen, Erwählter und Bestätigter von Trier, die Ablösung von 200 Gulden Rente je zur Hälfte aus den Zöllen zu **Boppard** ("Bopart") und zu **Engers**. ... Montag nach dem Sonntag invocavit alls man zallt von der gepurt Christi 1543 jair " (Bestand 1A Urkunden der geistlichen und staatlichen Verwaltung Urkunde 9474).

Aus dem Jahre 1560 findet sich der ersten Eintrag mit Schwickert als Nachnamen: „Der Schultheiß **Friedrich Schwickert** von **Horchheim** und seine Frau Margarete ("Mergh") verkaufen Friedrich ("Fridtgen") Wirges und Johann von Welbach als Kirchenmeister der Pfarrkirche in Horchheim für 40 Gulden eine Rente von 2 Gulden wiederverkäuflich; Unterpfund ist ein Weinberg in Horchheim an der 'Dimbitzer Heide' uff Mittwoch vor sanct Marci Tagh" und als Rückvermerk: "**Frederich Schwickert** weg. 2 Fl. welche die Kirchen Meister zu Horcheim." (Bestand 117 Koblenz, Jesuitenkolleg Urkunde 63).

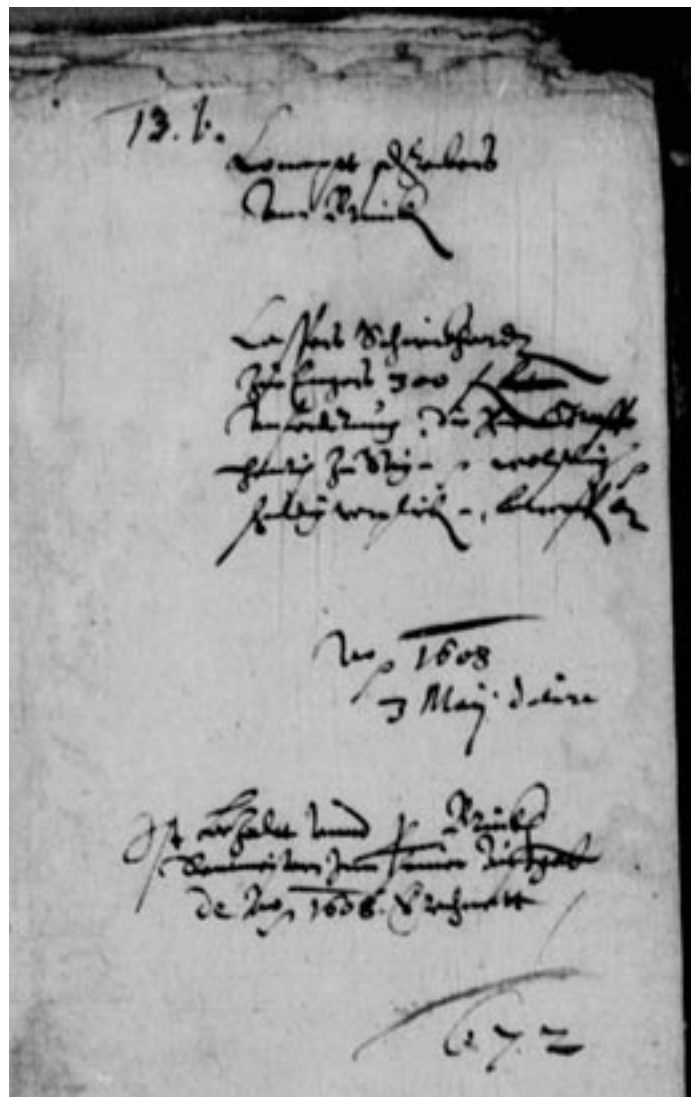
Auch im Jahre 1574 : „Peter Hertlinck und seine Ehefrau Freugin und ihre Tante ("Wase") Maria ("Mergh") von Ellingen ("Elmingen"), wohnhaft zu Horchheim, quittieren dem Horchheimer Schultheißen Matthias Bauer, ihrem Onkel ("vitter"), über 50 Gulden Erbanteil, die er ihnen nach dem Tode seiner Ehefrau, Anna, Tante der Aussteller, vorzeitig ausbezahlt hat. Zeugen: **Johannes Schwickert**, Amtsstatthalter des Schultheißen,... 'So gegeben ist a. d. 1573, den 25. Januarii, uff Pauli Bekerung', nach Trierer Stil. (Bestand 108 Koblenz, Benediktinerkloster (bis 1315), Kollegiatsstift (bis 1331), Kartäuserkloster auf dem Beatusberg. Urkunde 767).

Es findet sich im Jahre 1592 ein „Ehevertrag Schweikart von Sickingen - Margaretha Magdalena von Cronberg 1592 (Bestand 53C005 Herrschaft Bassenheim Sachakte 780) und die „Beurkundung eines Darlehens von Eberhard Flach von Schwarzenburg an Johann Schweikart von Cronberg, Domdekan und Propst des St. Alban Stifts in Mainz, durch den Schultheißen, Bürgermeister und Rat von Großwinternheim“ (Bestand 48 Reichsherrschaft, Reichgrafschaft und Reichsfürstentum von der Leyen Sachakte 3910). Johann Schweikhard von Kronberg (*15. Juli 1553 in Kronberg im Taunus; † 17. September 1626, in Aschaffenburg) war von 1604 bis 1626 Erzbischof und Kurfürst von Mainz und damit Erzkanzler des Heiligen Römischen Reiches. Seine Mutter war Barbara von Sickingen 1522–1577 (wikipedia)

Mit Datum vom 21. Dez. vermutlich 1610: „Tausch eines Stück Landes 'in der Rheinau' gegen ein Viertel Weingarten "im Pfenningsberg" zwischen **Johann Schwickert** zu **Koblenz**“ (Bestand 150 Oberwerth, Benediktinerinnenkloster. Urkunde 265),

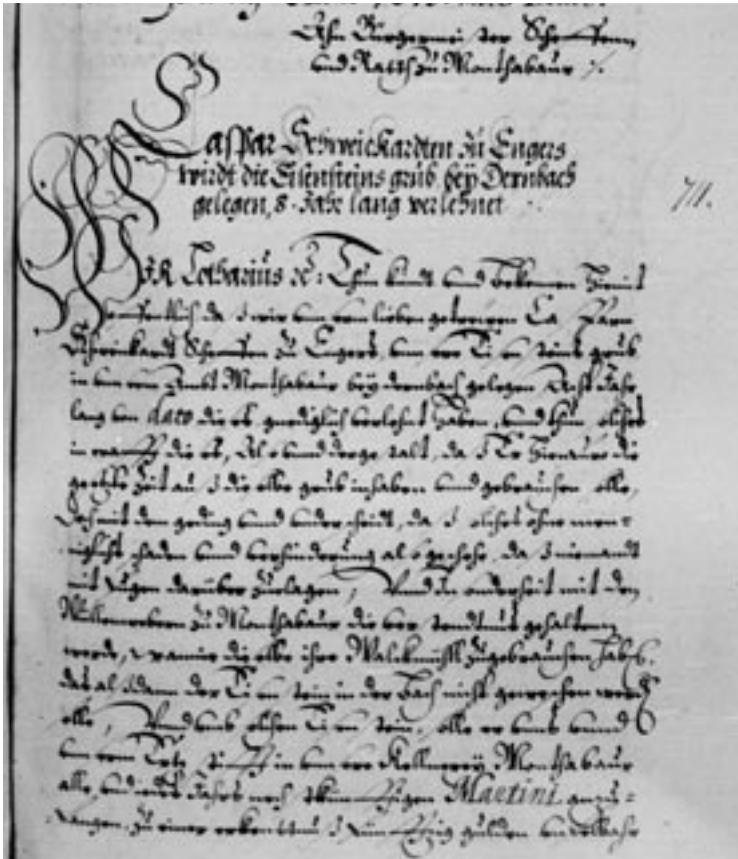
Wie aufgezeigt, gab es den Namen Schwickert schon in Heimatnähe (Boppard, Engers, Taunus, Horchheim, Koblenz), aber die nachweisliche Verbindung zu unserem Kirchspiel fehlte uns bisher. Im Jahre 2022 konnte T. Keul weitere Urkunden aus dem Jahre 1608 und 1614 zu Schwickert ausfindig machen.

So den Eintrag einer Schuld im Jahre 1608 zwischen dem Grafen von Sayn und einem Caspar Schwickert aus Engers.



Compt. Schreibers Ann Brink
Caspar Schwickhard Zu Engeres 300 fl (= Gulden)
Anforderung des Herrn Graff
Heinrich zu Sayn i schuldig verblieben ...
a.o 1608 3 Mai datiert
Ist bezahlt und Brink

Sendmeister in seinen Ausgabd.anno im Jahr 1608 (v)errechnet



Verleihungsurkunde des Kurfürsten von Trier und Koblenz an Caspar Schwickhart

Dieser Caspar Schwickert, Schöffe zu Engers pachtete im Jahre 1614 das Bergwerk von Dernbach:

Am 20.02.1614 verließ Kurfürst Lothar von Trier in Koblenz - ihm stand als Kurfürst und Landesherrn das Bannareal zu - an Caspar Schwickhart, Schöffe zu Engers: Gegen eine jährliche Abgabe von 50 Gulden, die zu Martini in die Kellerei Montabaur zu zahlen waren. „**unsere Eisenstein Grube in unseren ambt Dernbach bey Dernbach**“ auf 8 Jahre. Jedoch mit der Bedingung, "**dass er die Grube so gebraucht, dass niemand mit fugen darüber zu klagen dass sich mit den Wollenweber in Montabaur verständige, damit der Eisenstein in dem Bache nicht gewaschen werde, wen sie ihre Walkmühle gebrauchten**".

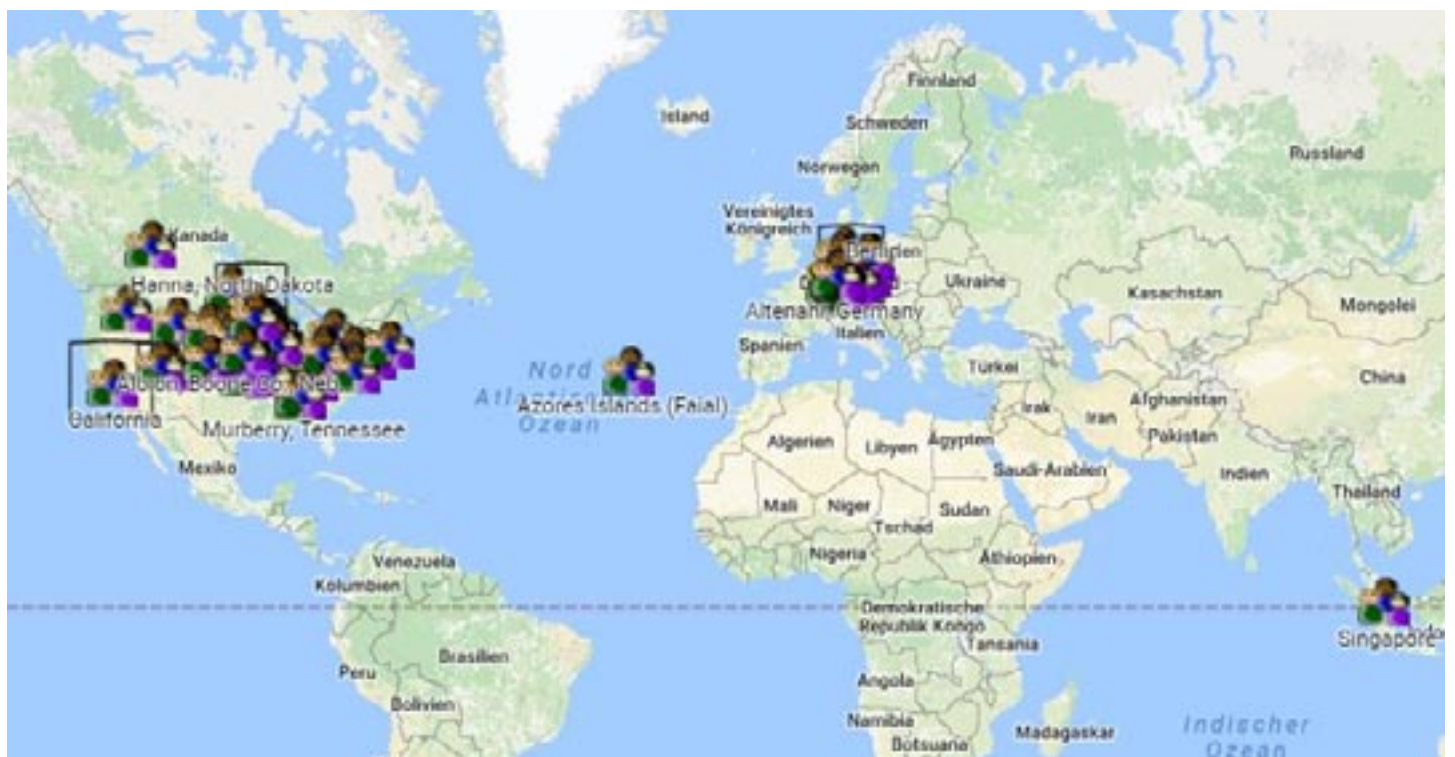
Quelle Archiv Koblenz StAK 1C45 Blatt 711.

Durch das Auftreten von Caspar Schwickert im Raume Wirges dürfte sich die Verbindung hin zu Valentin Schwickert, dem Stammvater aller Schwickerts im Kirchspiel Wirges schließen.

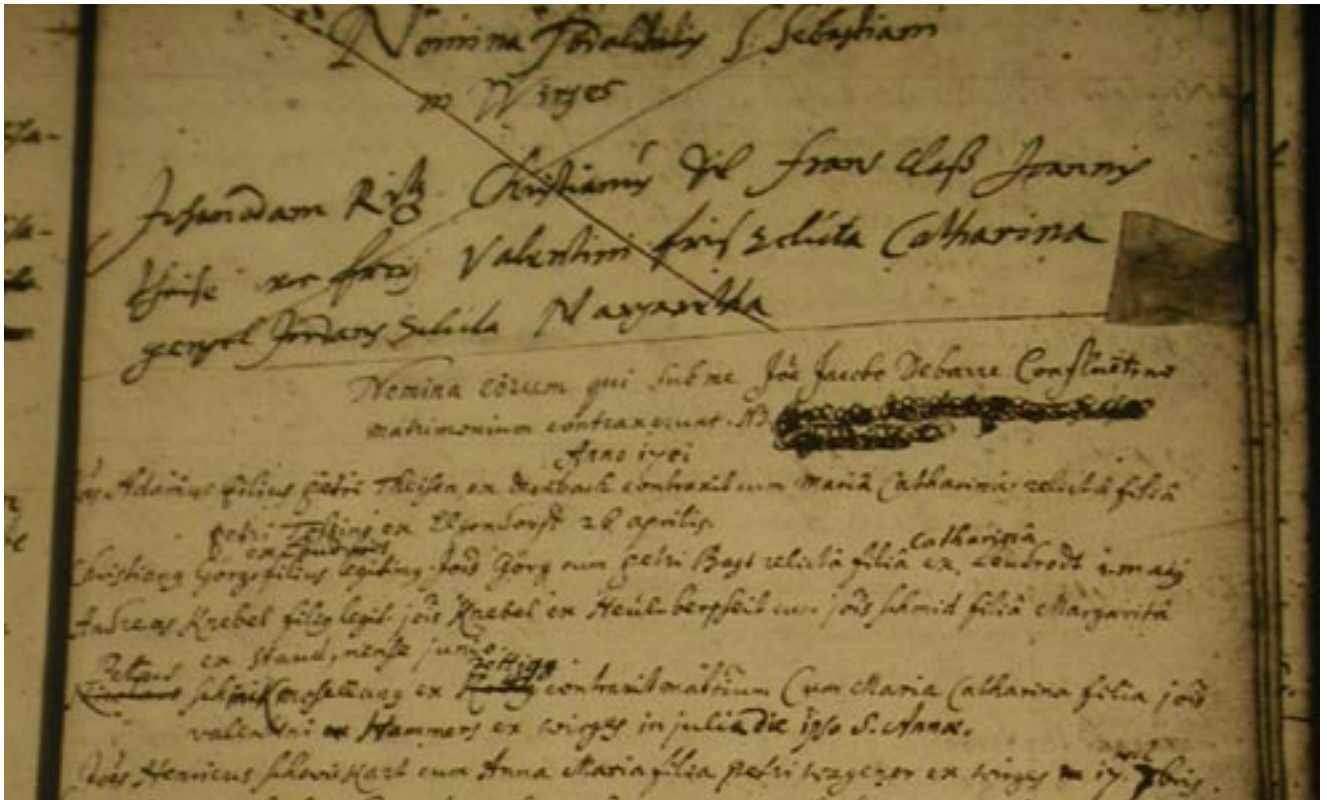


Von 477 Telefonbucheinträgen in Deutschland sind 88 im Westerwaldkreis vermerkt. Die angrenzenden Landkreise sind zwar auch ausschlaggebend, aber bei weitem nicht so stark vertreten: Rhein-Lahn 11, Mayen-Koblenz 33, Birkenfeld 13, Saarland mit 40. Ein Ausreißer mit 16 Schwickerts ist in Aurich an der Nordseeküste zu verzeichnen.

Schwickert und die phonetisch ähnlich klingenden Namen liegen an 8142. Stelle der anzahlstärksten Nachnamen in Deutschland.



Geburtsorte der Nachkommen von Valentin Schwickert - Es sind hier bei weitem nicht alle erfasst. Uns bekannt sind ca. 1900, davon 613 Namensträger, die den Familiennamen Schwickert trugen oder tragen.



Kirchbucheintrag von Wirges 1701. Der unterste Eintrag ist der Heiratseintrag von Johann Henricus Schwickert und Anna Maria filia / Tochter Petri Wagner aus Wirges

Steuerliste Amt Montabaur 1702 (Bestand 1E Akte Nr. 1360)

„Neuaufstellung des Steueranschlags nach dem neuen Schatzungsfuß“ Dreispaltig

Ehegulden / Pflug / Nahrung

Christ Schweickart junior

13 1/2 / 13 1/2 / 8

Peter Schweikart modo Paulus Reiffert

13 1/2 / 13 1/2 / -

Joes Schweikerdt wohnt bey seinem Schwager alß Knecht, hatt wenig Güter welche Er mit sein Schwiegervatter Pflug dienet

13 1/2 / - / 6

Hans Heinrich Schweikart Leinen Weber. Wohnt bei seinem Schwager

13 1/2 / - / 6

Maria Elisabeth Schweikerdt ledigen Standts dienet bey andern Leuth wegen ihren Erbgüter undt darauß ziehender Nahrung

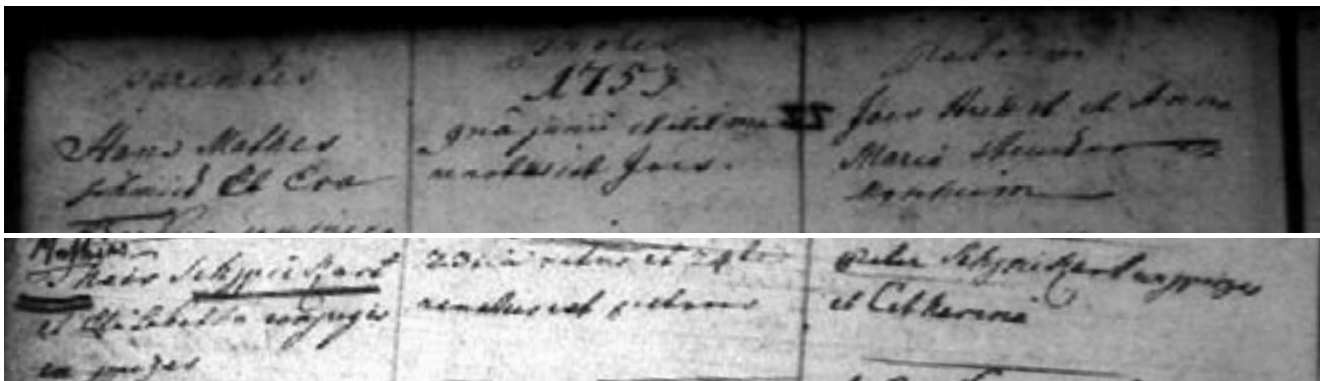
- / - / -

aus www.wgff.de

Der Schirmgulden - oder Ehegulden war eine fixe Personalsteuer für jede bestehende Haushaltung. Jedes Familienoberhaupt hatte einen Jahresbeitrag von einem rheinischen Florin zu entrichten. Halbe Ehen (Witwe oder Wittwer) einen halben rheinischen Florin, dafür wurden sie vom obersten Landesherrn beschirmt (beschützt).

Das Simpel war eine Steuer, die auf Ackerland, Wiesen, Weingärten, Rod - und Schiffelland erhoben wurde. Vom Reinertrag (nach Abzug der Bebauungskosten und sonstiger Steuern) wurde 1 % als Steuer, das sogenannte Simpel erhoben.

Das Nahrungsgeld war eine Art Gewerbesteuer. Sie war von allen zu entrichten, die einen Nahrungsbetrieb führten, der nicht unmittelbar dem eigenen Bedarf diente, also, von Hand - werkern . Händlern, Gastwirten und sonstigen Selbstständigen.



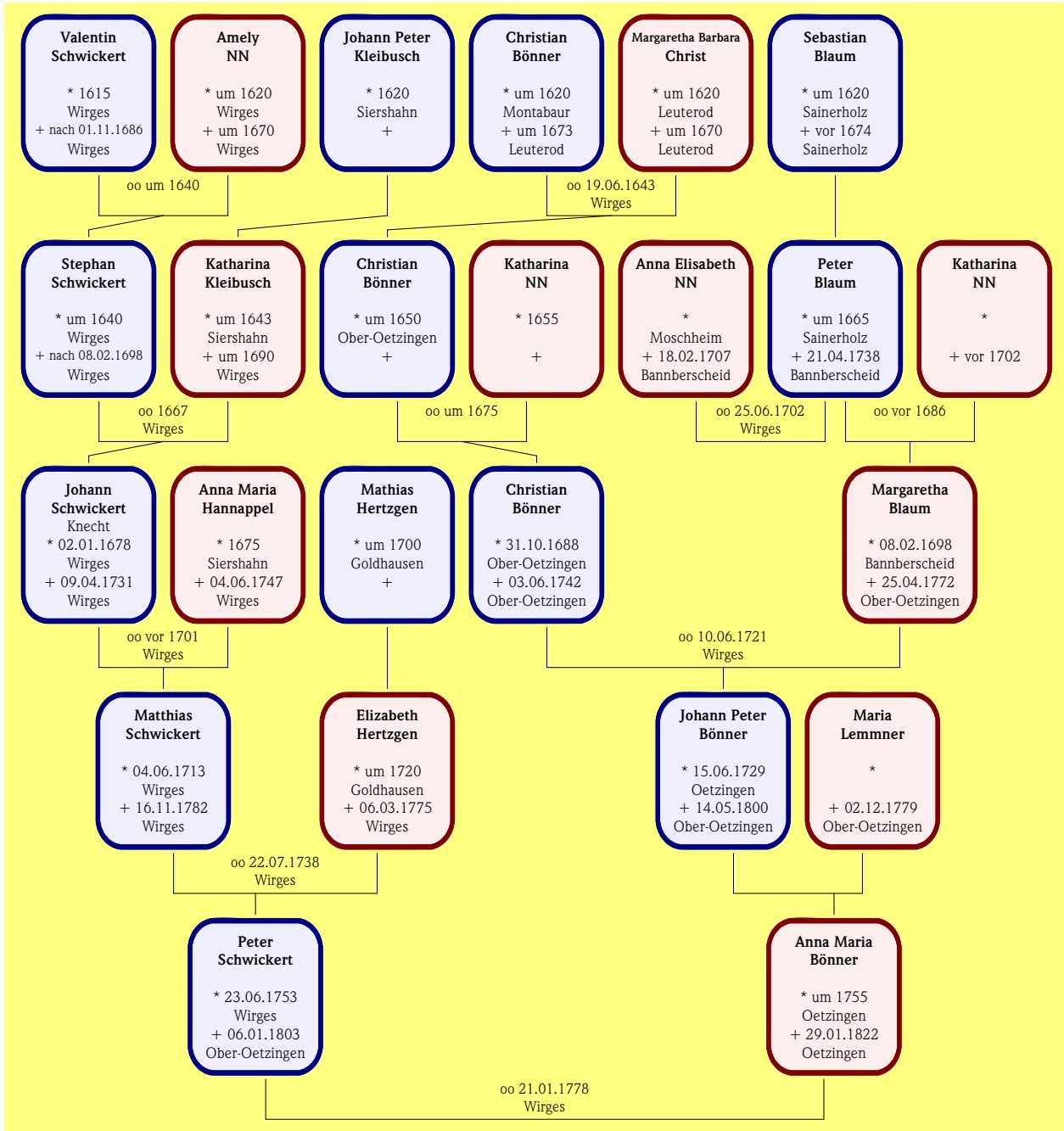
Kirchbucheintrag von Wirges 23. Juni 1753.

Der unterste Eintrag ist der Geburtseintrag von Peter Schwickert, der Ahnvater aller Oetzinger Schwickerts links die Eltern Matthias Schwickert et / und Elizabeth (Hertzgen) Conjuges (Ehepaar) ex / aus Wirges mittig: 23 natus(geboren) et 24 renatus (Taufe) est Petrus - rechts Paten: Peter Schwickert ex/aus Wirges et Catharina



Generation I- 5

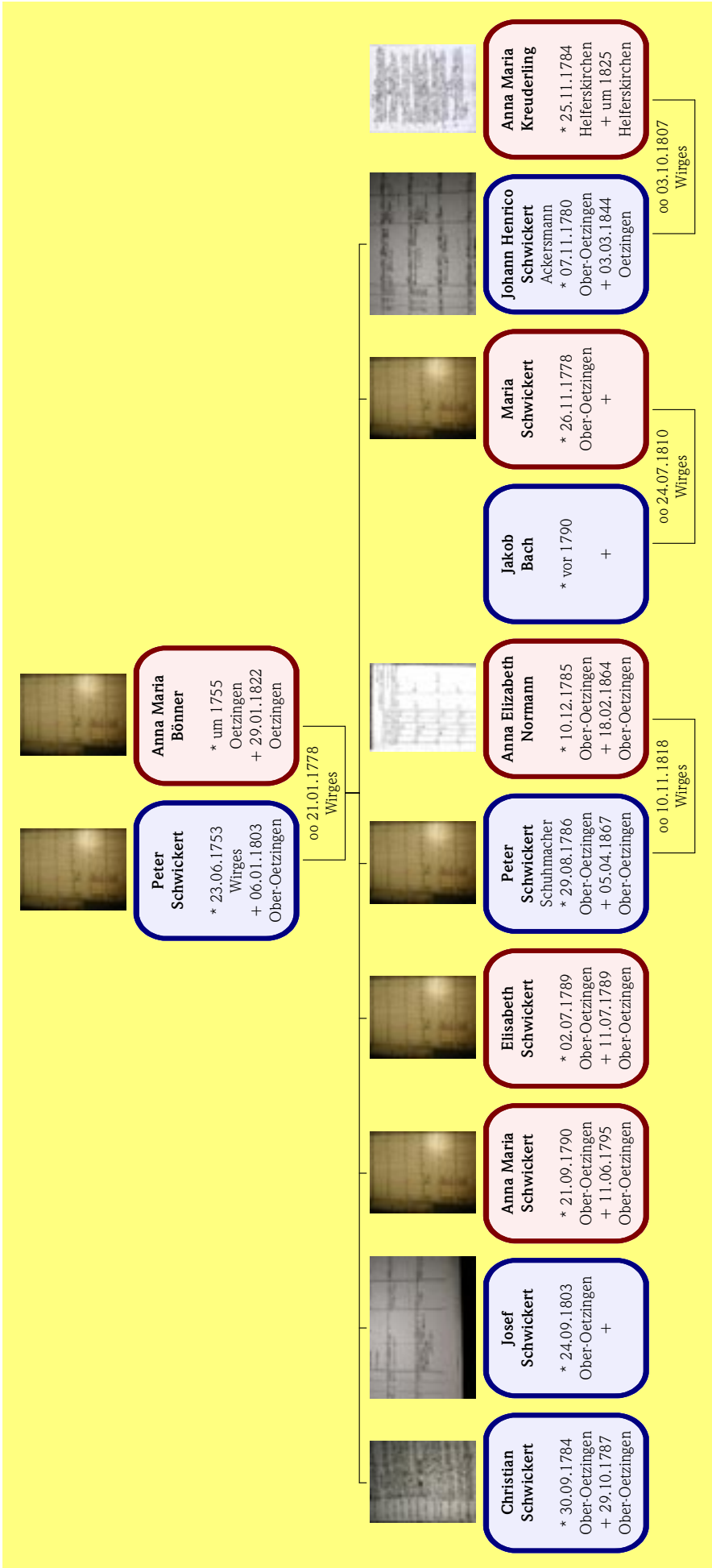
Wie an anderer Stelle noch ausführlich erklärt wird, gab es die Vermutung, dass die Schwickerts in unserem Kirchspiel über Ungarn in den Westerwald eingewandert sind. Dies dürfte unwahrscheinlich sein. Auffällig ist, dass in den Kirchspielen um Wirges, Helferskirchen, Montabaur, Meudt und Ransbach Baumbach kein Familienname Schwickert im Zeitraum um 1650 zu finden sind. Ebenso wurde keine gefunden in der „**Mai und Herbst Bede des Bannes Montabaur** aus dem Jahre 1653“, oder in der „**Leibeigenen Liste Bann Montabaur**“ (Wiesbaden) in der „**Kurtrierischen Steuerliste**“ des Jahres 1663. Es war auch nichts zu finden in der Auswertung „**Kaufverträge und Erbschaftsangelegenheiten Wiesbaden**“ Abteilung 116/313.



Dass ein Sohn Christian 1668 nach Rhens heiratete, was von Wirges zur damaligen Zeit sehr weit war, könnte ein Indiz sein für die Abstammung der Schwickerts. Das Bindeglied dürfte der genannte Schöffe Caspar Schwickert aus Engers sein - siehe Einleitung.

In einer „**Musterungliste von 1628**“ des Kirchspieles Marienberg (Quelle Hessisches Hauptstaatsarchiv, Wiesbaden (HHStAW Bestand 171 Nr. G 593) Marienberger Kirchspiel 1628) findet man unter den Musketieren **Gerhard Schweickart**.

Es wird angenommen, dass Valentin Schwickert *1615 der erste in Wirges geborene Schwickert war. Die folgenden 4 Generationen hatten alle ihren Geburtsort noch in Wirges. Es waren Stephan *um 1640, Johann *1678, Matthias *1713 sowie Peter Schwickert, geb. am 23.06.1753, der Stammvater aller Oetzinger Schwickerts.



Von dem Ur-Oetzinger Peter Schwickert *1753, verheiratet mit Anna Maria Bönner *1755, bildeten sich 2 Familienstämme der Schwickerts mit weiteren Nachkommen:

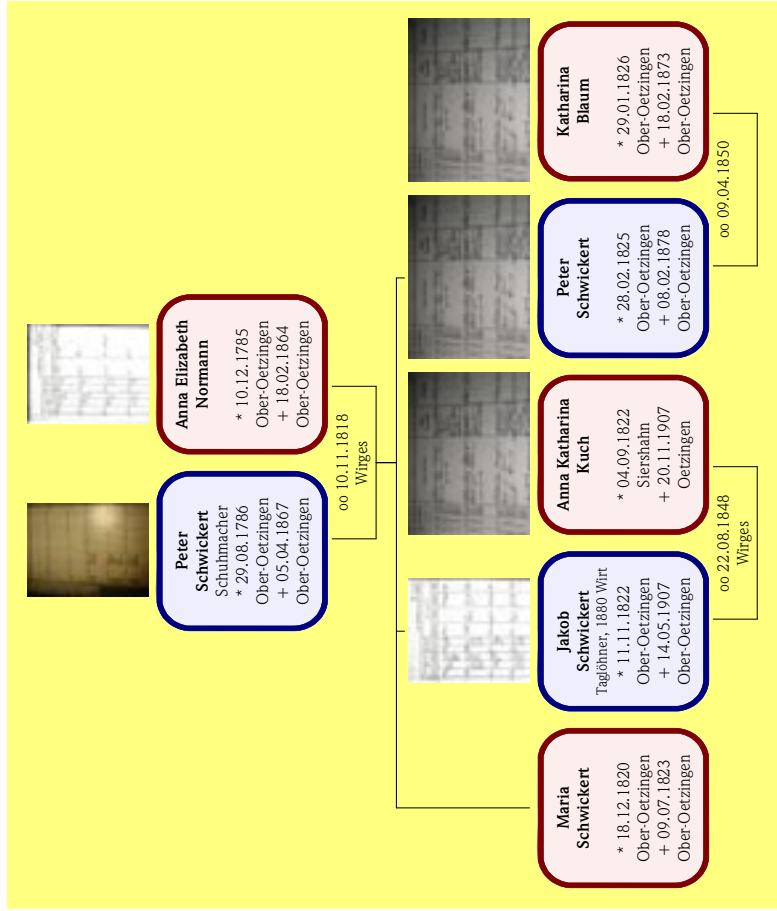
Der Namens-Stammhalter Peter Schwickert *1786 hat nach seiner Militärlaufbahn in der Nassauischen Armee sich wieder in seinem Geburtsort Ober-Oetzingen niedergelassen und am 10.11.1818 Anna Elizabeth Normann ebenfalls aus Ober-Oetzingen geheiratet.

Aus der Ehe mit Anne Elizabeth Normann *1785 gründeten sich die heute noch existierenden Schwickert-Familien in Oetzingen. Die Söhne Jakob *1822 und Peter Schwickert *1825, beide in Ober-Oetzingen geboren, sind die Ahn-Väter aller aktuell in Oetzingen lebenden Schwickerts.

Der dritte Familienzweig Johann Henrico Schwickert *1780 heiratete Anna Maria Kreuderling (Kräuterling). Die Söhne der Familie blieben kinderlos. Die Töchter Anna Maria *1818 und Sophia *1821 heirateten die Zwillingenbrüder Christian und Johann Hoefer (*1813) von Helferskirchen. Im Jahr 1848/49 machten sich die Familien zusammen mit der Familie des 3.ten Hoefer-Bruders Johann Adam auf den Weg nach Amerika.



Ursprung Ober-Oettingen Generation 6 und 7



Öffentliche Auszeichnungen.
Nachstehenden Unteroffiziers und Soldaten des am leichten Infanterie-Regiments), welche sich in den spanischen Campaignen vor dem Feinde besonders auszeichneten, haben Seine Durchlaucht der Herrzog zur Belohnung ihrer tapfern Handlungen, und zwar die goldene Medaille: 1) dem Sergeant Thomas Kaufmann von Hochheim und 2) dem Sergeant Georg Höbigen von Weadt, die Silberne an nachstehende gnädigst zu ertheilen geruht: als 1) dem Corporal Conrad Reinschäbler von Dettlar Amis (Abbas), 2) dem Journal Andreas Hatzel von Weiffingens Amis Dietrich, 3) dem Sergeant Johann Wemal aus Brüssel, 4) dem Carabinier Christian Kaiser von Weitbar Amis Jochen, 5) dem Sergeanten Jacob Stib von Romersheim Amis Ober-urzel, 6) dem Carabinier Philipp Strosch von Knaysbolen Amis Jochen, 7) dem Feldwebel Adam Kohlenbacher von Weilbach Amis Jochen, 8) dem Corporal Johann Wittmann von Dietrich Amis Jochen, 9) dem Feldwebel Hubert Hönig aus Gollers, 10) dem Wundtarts Amis Limburg, 11) dem Feldwebel Hubert Hönig aus Gollers, 12) dem Carabinier Peter Schwickert von Oettingen, 13) dem Sergeant Adam Hummer, 14) dem Journal von Wilmar Amis Limburg, 15) dem Journal Geotrich Gellbach von Gellbach, 16) dem Corporal Anton Gellbach von Pfaffenberf Amis Gellbach.

Verordnungsblatt des Herzogtums Nassau, 1812
Auszeichnung des Peter Schwickert aus Oettingen, der im Jahre 1811 bei der nassauischen Armee unter Napoleon in Spanien kämpfte und in Villanueva de los Infantes die Silberne Tapferkeitsmedaille erhielt.
Auszug aus dem Gefechtskalender mit den Gefechten in Villanueva gegen Spanien Schlachten und Gefechte der Herzoglich Nassauische Armee
4. Juli 1810
Reitende Jäger
2. Inf. Regiment und reitende Jäger
6. März 1811
20. November 1811
2. Inf. Regiment
31. März 1812
2. Inf. Regiment und reitende Jäger

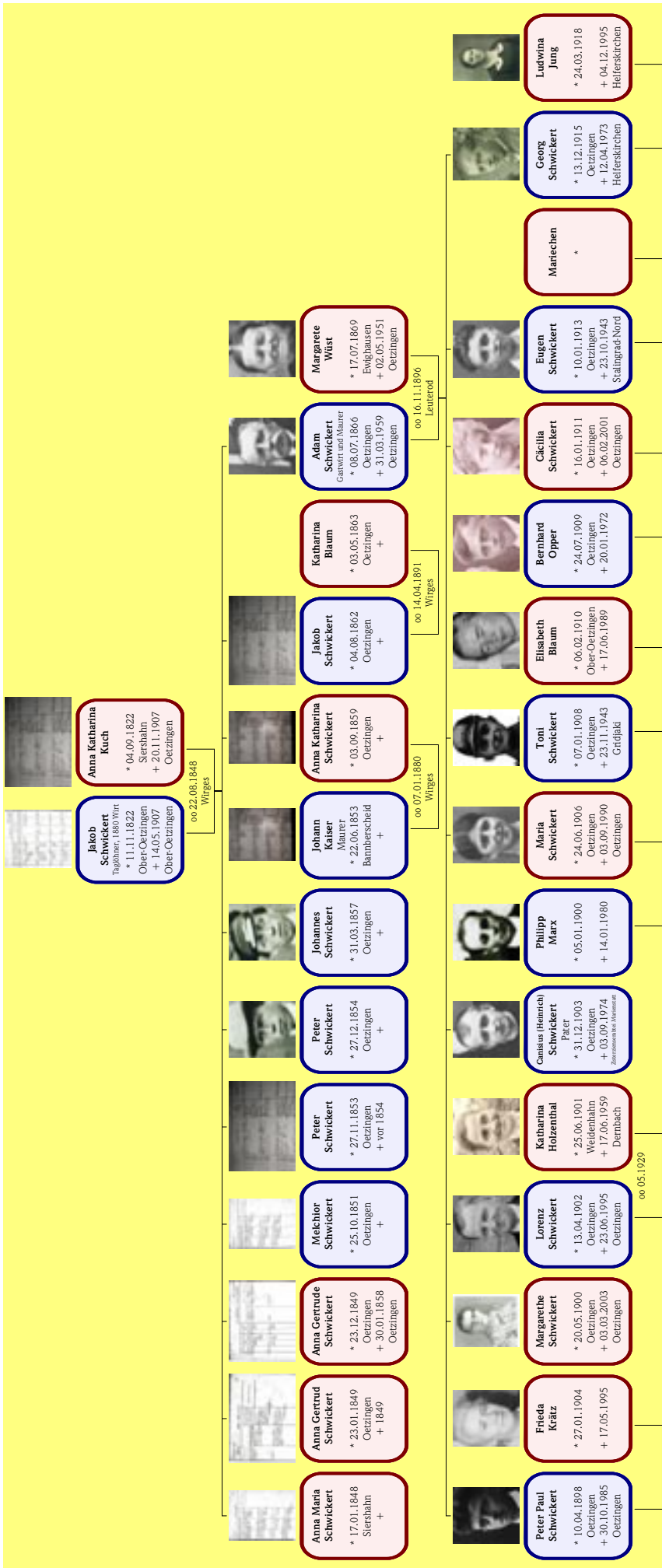
*Jakob Schwickert
18. 02. 1850*

20.01.1868 Unterschrift Jakob Schwickert
Petition zur Verleihung der Corporationsrechte der neuen Oettinger Kirche

Zeit der Geburt	Name	Name der Eltern	Wohnort
1810	Jakob Schwickert	Peter Schwickert & Katharina Blaum	Oettingen
1820	Maria Schwickert	Peter Schwickert & Katharina Blaum	Oettingen
1822	Jakob Schwickert	Peter Schwickert & Katharina Blaum	Oettingen
1825	Peter Schwickert	Peter Schwickert & Katharina Blaum	Oettingen
1826	Katharina Blaum	Peter Schwickert & Katharina Blaum	Oettingen

Dokument der Familien Jakob Schwickert & Anna Katharina Kuch sowie Peter Schwickert & Katharina Blaum

Diese 2 Brüder aus der 7. Generation (seit Valentin Schwickert *1615) sind das Bindeglied der heutigen noch in Oettingen lebenden Schwickerts. Jakob *1822 steht hier für die Schwickerts aus dem „Unterdorf“. Peter *1825 für die Schwickerts aus dem „Oberdorf“.



Von Jacob Schwickert *1822 in Ober-Oetzingen geboren wissen wir, dass er 1848 eine Katharina Kuch aus Siershahn geheiratet hat. Von deren zehn Kindern ist auf den ersten Blick auffällig, dass es zwei Anna Gertrud bzw. Anna Gertrude und zwei Peter Schwickert gab. Mit heutigem Ermessen kann man dies nicht verstehen, aber es war durchaus üblich, dass so fern ein Kind verstorben war, das nächstgeborene den gleichen Namen nochmal bekam. Und die Kindersterblichkeit ist mit heutigem Maßstab ebenfalls nicht zu vergleichen. 1870 starben in Deutschland 25% der Kinder.

Adam Schwickert war der jüngste dieser neun Kinder und 1866 in Oetzingen geboren. Er heiratete am 18.11.1896 in Leuterod Margarete

Wüst aus Ewighausen (Verwandtschaft Firma Ewald Wüst, Oetzingen). Diese beiden hatten 9 Kinder und 15 Enkel, deren Familien auch heute noch überwiegend in Oetzingen verankert sind. Aus Datenschutzgründen hier nur die Aufzählung der (noch 'lebenden' Familien)

von Peter Paul Schwickert & Frieda Krätz Schwickert, Arnold oo Renate Schwickert, Benno oo Christine Marx Schwickert, Henriette oo Erwin Friedrich Schwickert, Klaus oo Bernadette (Dernbach) von Lorenz Schwickert & Katharina Holzenthal Schwickert, Hedwig oo Arthur Oppert Schwickert, Rainer oo Sophie Blaum von Maria Schwickert & Philipp Marx

Marx, Marianne oo Walter Zeis Marx, Eugen & Marx, Hubert oo Marietta Kleudgen von Toni Schwickert & Elisabeth Blaum Schwickert, Kurt oo Marlene Schwickert, Hermine oo Kurt Schreiner von Cäcilia Schwickert & Bernhard Oppert Oppert, Canisius oo Marga Steudter (Oberahr) Oppert, Konrad oo Ursula Steinebach Oppert, Margret oo Theo Laudage Oppert, Ingrid oo Reinhard Haas (Staudt) von Georg Schwickert & Ludwina hat es die Kinder Gerd, Rolf und Heinz nach Helferskirchen verschlagen.

Vorbei sind die Zeiten der Einspänner-Kuh

Baufirma Schwickert, Ötzingen, besteht seit 125 Jahren

-nk- ÖTZINGEN. Im Jahre 1857, der Krieg auf der Krim ist gerade vor einem Jahr mit den Frieden von Paris beendet worden, und in Preußen übernimmt Prinz Wilhelm, späterer König die Regierungsgeschäfte von seinem geisteskranken Bruder Friedrich Wilhelm IV., gründet in Ötzingen ein gewisser Jakob Schwickert eine Firmen-Dynastie, die noch heute besteht. Am 4. Juni 1982 begeht die Schwickert Bau-KG ihr 125. Jubiläum. Damit ist das Unternehmen eines der ältesten Baugeschäfte in ununterbrochener Erbfolge und unter immer dem gleichen Namen, wenn nicht sogar das älteste überhaupt im Westerwald.

Gehen wir noch einmal in das 19. Jahrhundert zurück. Der am närrischen 11. November 1822 geborene Jakob Schwickert etabliert sich als 35-jähriger in den kleinen Westerwaldort als Ofen- und Backofenbauer. Er stirbt am 14. März 1907. Der Sohn Adam, am 8. Juli 1866 geboren, übernimmt 1889 das Geschäft, beginnt bald danach mit der Erweiterung und legt den Grundstein zum heutigen Hoch- und Tiefbauunternehmen. Zeugnisse seiner Arbeit sind etwa die Liebfrauenkirche bei Westerburg sowie die Gotteshäuser von Rothenbach und Boden.

1932 trat er das Unternehmen an seinen Sohn Peter Paul (geboren 10. April 1898) ab. Trotz unruhiger Jahre gelang es diesem, den Tiefbau zu erweitern, er übernahm Drainagearbeiten, steckte seine Fähigkeiten in den Kanal- und Wasserleitungsbau. Peter Paul Schwickert ist noch heute, 84-jährig, als Kommanditist in der Firma. Er blickt in diesem Jahr auf ein halbes Jahrhundert als Angehöriger der Geschäftsleitung zurück.

Seine beiden Söhne Arnold (8. Februar 1932), Ingenieur für Wasserwirtschaft, Kultur- und Tiefbau, und Benno (23. Januar 1936), Maurermeister, traten 1955 bzw. 1957 in die Führungsmannschaft ein und sind seit der Gründung der Kommandit-Gesellschaft am 1. Januar 1961 Komplementäre.

In 125 Jahren, kein Wunder, hat der Betrieb stürmische Zeiten erlebt, drei Kriege überstanden und ein gutes Dutzend Regierungen. Es gab Zeiten, da wurden Stundenlöhne von 14 Pfennigen gezahlt, und in den bitteren Nachkriegsjahren wurde das Rüstzeug nach mit der Einspänner-Kuh von Baustelle zu Baustelle gefahren.

1957 gab die Firma immerhin schon 25 Männern Arbeit und Brot. Diese Zahl verdoppelte

sich bis zum Beginn der 80er Jahre. In rund drei Jahrzehnten wurden 48 Lehrlinge ausgebildet; fünf legten die Meisterprüfung ab. Zur Zeit lernen trotz spürbarer Auswirkungen der Rezession vier Auszubildende das Bauhandwerk von der Pike auf.

Hatte der Großvater noch Gelegenheit, seine und die Leistungsfähigkeit seines Betriebes an Sakralbauten zu beweisen, sind seine Nachkommen heute auf ganz anderen Sektoren tätig. Ihre Angebote reichen vom Industriebau über kommunale Tiefbauten, Kläranlagen und Wasserhochbehälter bis zu Kulturarbeiten.

Seit der Stunde, da das Betriebsverfassungsgesetz in Kraft trat (15. Januar 1972) gibt es einen Betriebsrat. Als Beweis für gutes Betriebsklima mag man auch ansehen, daß fünf Mitarbeiter seit über 25 Jahren dem Betrieb angehören: „Rekordmann“ ist Werner Schreiner, der 1947 kam, gefolgt von Alois Wolf (1951), Robert Quirnbach (1954), Ottmar Groß (1956) und Kurt Schwickert (1957).

Was ist ein triftiger Grund zum Feiern, wenn nicht 125. Betriebsjubiläum? die beiden Schwickert-Brüder, Vertreter der vierten Unternehmer-Generation, haben sich für die Belegschaft statt üblicher Bierzelt-Seligkeit anderes vorgenommen: Mitte Juni spendieren sie den Beschäftigten und ihren Angehörigen einen dreitägigen Ausflug ins Allgäu.

Daß es dem bundesdeutschen Baugewerbe schon besser ging, ist nicht neu. Auch bei Schwickert-Bau spürt man den kalten Wind des Konjunktur-Tiefs im Gesicht. Aber „gebaut wird immer“ geben sich Arnold und Benno Schwickert bei realistischer Einschätzung der Dinge gedämpft optimistisch.

1857 gründet Jakob Schwickert das Unternehmen mit Schwerpunkt Backofenbau

1889 übernimmt Adam Schwickert den Betrieb und erweitert die Leistungen um Hoch- und Kirchenbau

1932 führt Peter-Paul Schwickert das Unternehmen - auch für Drain- und Kulturarbeiten

1958 leiten Arnold und Benno Schwickert gemeinsam das Unternehmen und firmieren unter Hoch-, Tief- und Stahlbau

1992 übergibt Benno Schwickert den Betrieb an seinen Sohn Marc Schwickert



Die Firma Schwickert in Ötzingen, an jenem Standort, an dem sie seit der Ansiedlung im Jahre 1862 steht (Grundstücksgröße knapp 20.000 Quadratmeter). Die Lagerhallen umfassen eine Fläche von 800 Quadratmetern, auf weiteren 190 qm wird das Unternehmen verwaltet. Zum Fuhrpark gehören 15 Last- und Personenkraftwagen und zwölf große Baumaschinen. Foto: Ewald



Foto von 1908: die Gaststätte Adam Schwickert



1939 Adam und Lorenz Schwickert



1965 ca. Ansichtskarte

Die Gastwirtschaft Adam Schwickert Generation 8 -10

Die Gastwirtschaft Schwickert bestand schon vor der Jahrhundertwende da - im Jahre 1880 war der Vater Jacob Schwickert bereits Wirt (s. Hochzeit 7.1.1880). Das Foto stammt von einer Ansichtskarte aus dem Jahre 1908. Links ist hier noch Scheune und Stall zu erkennen, die aber 1963 einem Großbrand zum Opfer fielen. In den Folgejahren wurde ein neuer Saal angebaut.

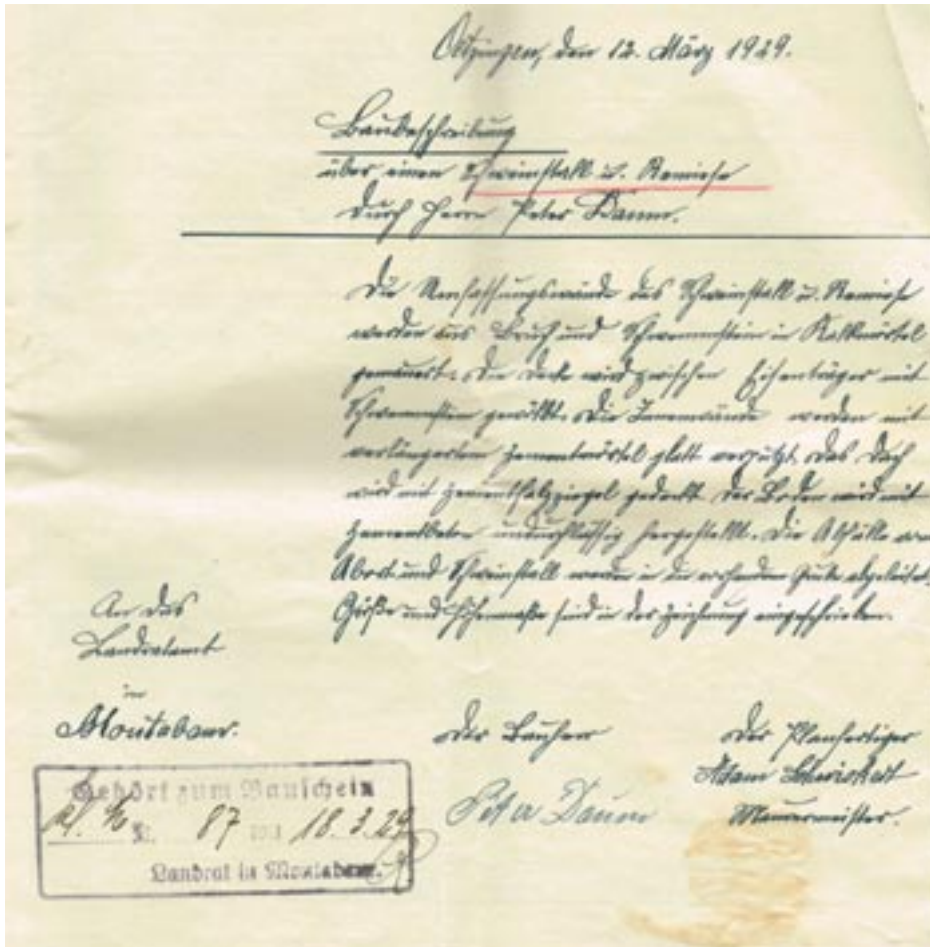
Die Gastwirtschaft und der Saal waren seit jenen Tagen einer der gesellschaftlichen Mittelpunkte der Gemeinde. Hier wurden Kindtaufen, Hochzeiten, Silberne und Goldene Hochzeiten gefeiert. Auch dem Kaffee nach Beerdigungen bot man den nötigen Raum.

Man traf sich zu allen Gelegenheiten, sei es zum Karten- oder Würfelspielen, zum Kegeln auf der hauseigenen Kegelbahn, zum Sonntagsmorgenfrühshoppen oder zum Dämmershoppen. Neben den regelmäßigen Stammtischen war die Gaststätte Vereinslokal der MGV Concordia und vom Mandolineneverein Oetzingen.

Nicht nur weil die Kirche in unmittelbarer Nachbarschaft steht, feierte man dort ausgiebig die Kirmes. Schwickerts hatten als eine der ersten im Ort Telefon, ein Auto und auch den schwarz-weiß Fernseher. Die Weltmeisterschaften bzw. die Treffen zu diesen sind in der Gaststätte noch vielen in lebhafter Erinnerung. Man hatte immer „fremde“ Leute im Haus, da man u.a. Fremdenzimmer für Kurgäste und später für Monteure (meist Fa. Jasba) anbot.

Nach Adam Schwickert führte Lorenz Schwickert die Gaststätte. Irgendwann kam der Postbetrieb dazu. Die hauseigene Landwirtschaft wurde aufgegeben, nachdem Robert Schwickert den Betrieb übernahm. Man hatte noch ein glückliches Händchen mit den folgenden Pächtern - u.a. der Cousin Hubert Marx.

Aber seit ca. 1990 ging es mit der Gaststätte bergab und so ist sie zu einem Spekulationsobjekt und zu einem Makel der Gemeinde geworden. Hoffen wir auf die nächsten Jahrhunderte.



Oettingen, den 12. März 1929 Baubeschreibung über einen Schweinestall u. Remise durch Herrn Peter Daum

Die Umfassungswände des Schweinestalles u. Remise werden aus Bruch- und Schwemmstein in Kalkmörtel gemauert. Die Decke wird zwischen Eisenträger mit Schwemmstein gewölbt.

Die Trennwände werden mit verlängertem Zementmörtel glatt verputzt. Das Dach wird mit Zementfaltziegel gedeckt. Der Boden wird mit Zementbeton undurchlässig hergestellt. Die Abfälle vom Abort und Schweinestall werden in die vorhandene Grube abgeleitet.

Der Bauherr: Peter Daum
Der Planfertiger: Adam Schwickert, Maurermeister

„Die Krone der Greise ist viel Erfahrung und ihr Ruhm die Furcht Gottes“.
Sir. 5, 8.

+

Andenken im Gebet
an
Herrn Adam Schwickert
Gastwirt und Maurermeister.

Gott gab ihm das Leben am 8. 7. 1866 in Oettingen. Seit 16. 11. 1896 war er mit Margarete geb. Wüst, die ihm vor 8 Jahren im Tode vorausging, im hl. Sakrament der Ehe verbunden. Gott schenkte den glücklichen Eltern 9 Kinder, von denen 2 Söhne im letzten Kriege ihr Leben opferten.

Still und bescheiden, als ganzer Christ, ging er durchs Leben, in dem er Gott, seiner Familie und den Mitmenschen diente.

Im gottgesegneten Alter von 93 Jahren war sein Tod, mit den heil. Sterbesakramenten versehen, am 31. März 1959 ein hoffnungsvolles Heimgehen zum Vatergott.

Wir wollen beten mit der Kirche:
Gott, Herr der Erbarmungen, gib der Seele deines Dieners Adam erquickliche Stätte, selige Ruhe und strahlendes Licht. Amen.

„Wir haben ihn während seines Lebens geliebt, laßt ihn uns auch nach seinem Tode nicht vergessen“.
(St. Ambrosius).

M. Floch, Moutabaur.



Primiz Pater Canisius - Heinrich Schwickert 1930

*2.R.v.l. Cäcilia Schwickert, Toni Schwickert, Lorenz Schwickert, Maria Schwickert, Eugen Schwickert, Georg Schwickert
1.R.v.l. Peter-Paul Schwickert, Margarethe Schwickert, Pater Canisius, Adam Schwickert, Margarethe Schwickert*



ca. 1939 Margarete geb. Wüst, Margarethe Schwickert, Katharina geb. Holzenthal, Lorenz Schwickert und vorne Adam Schwickert mit den Kindern Clemens, Robert, Hermann, und die kleine Hedwig



Elisabeth Schwickert geb. Blaum, Frieda Schwickert geb. Krätz Georg Schwickert, Pater Canisius, Peter Paul Cäcilia vh. Opper, Maria vh. Marx, Margarethe und Lorenz Schwickert ca.1973



Familie Peter Paul Schwickert

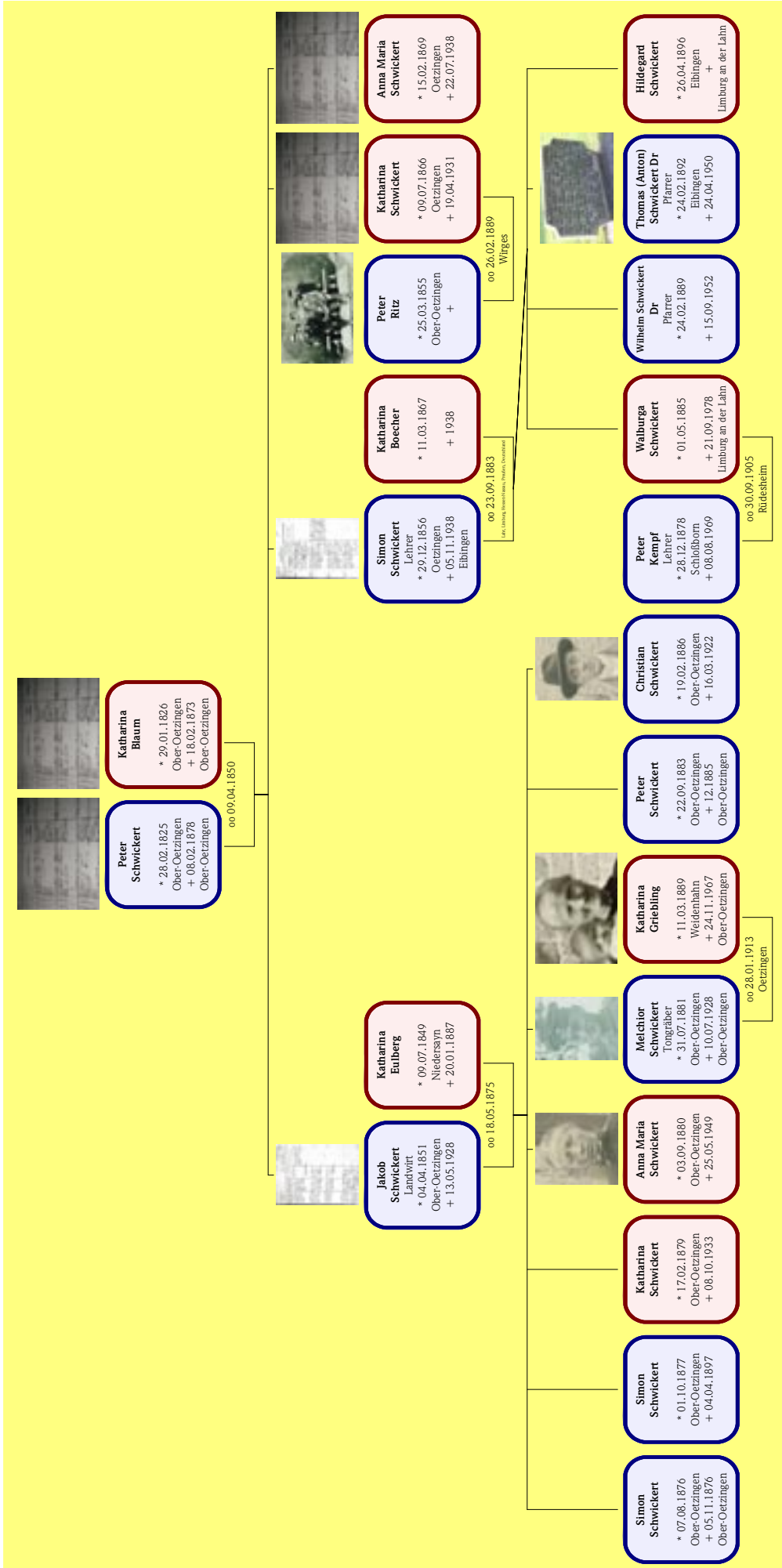


1955 Frieda, Benno, Klaus, Arnold, Henriette, Peter Schwickert

Familie Lorenz Schwickert



ca. 1960 Clemens, Katharina, Robert, Lorenz, Hermann, Hedwig und Rainer Schwickert



In der 7.ten Generation trennten sich die We- gestorben, da waren von den 7 Kindern, zwei (Si- die Oberin hat darauf die Schwester aus dem Or- ge zwischen Ober- und Unterdorf-Oetzinger. mon 1876-1876 und Peter 1883-1885) bereits den entlassen, damit sie sich in Oetzlingen um die Kinder des Bruders kümmern konnte.

Aus der 8. Generation verschlug es Simon, der von Beruf Lehrer war nach Eibingen, Nähe Rudesheim. Aus dieser Familie entwickelte sich später die Bischofsfamilie. Das Haus der Familie war das Haus gegenüber der Gastwirtschaft Schmidt, letztmalige Adresse Hauptstraße 5 (unterhalb von Peter Daum). Hier ist Melchior geboren und nur er hat von den Nachkommen des Jacob Schwickert *1851 eine eigene Familie gegründet. Sein Bruder Jacob Schwickert übernahm das Stammhaus. Jacob war sehr früh Witwer geworden. Katharina geb. Eulberg ist im Januar 1887 Besuch in demselben wurde dies thematisiert und



Anna Maria Schwickert 1880-1949

Melchior hat dann ca. 1915 das Haus in der Oberdorfstraße 1 gekauft und die Scheune links angebaut.

Aus dieser Jakob-Familie haben Katharina 1879-1933 und Anna Maria 1881-1949 - (beide ledig geblieben) - das Elternhaus übernommen. Nach der Eheschließung 1947 von Franz 1914-1991 ist Franz mit seiner Margret zurück ist das Stammhaus von Schwickerts, zu Anna-Maria, die zu der Zeit noch lebte, eingezogen.

Josefine (1914-1982), Eduard (1922-1984) und seine Hedwig geb. Schmidt (1929-2010) haben das Haus in der Oberdorfstraße 1 übernommen.



Christian Schwickert 1886-1933



1915 Melchior Schwickert mit Katharina Griebing, Franz und Josefine *1914



ca. 1960 Katharina Griebing vor aufgesetzten Bimssteinen bei „Bastions“



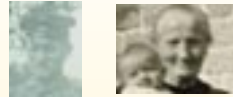
1939 von oben Josefine, Eduard und Katharina Schwickert



Karte von Ober- u. Nieder-Oetzingen aus dem Jahre 1867

Stammhaus der Schwickert-Familien





Melchior Schwickert
Tongraber
* 31.07.1881
Oetzingen
+ 10.07.1928
Oetzingen

Katharina Griebling
* 11.03.1889
Weidenhahn
+ 24.11.1967

oo 28.01.1913
Oetzingen



Josefine Schwickert
* 04.01.1914
+ 09.06.1982
Oetzingen



Franz Schwickert
* 25.12.1914
+ 15.12.1991
Oetzingen



Margret Schmitz
* 18.09.1921
Paderborn
+ 25.08.1998
Oetzingen



Wilhelm Schwickert
* 10.01.1916
Oetzingen
+ 01.07.1941
Rozana Belarus



Antonius Schwickert
* 16.01.1918
+ 23.03.1980
Rittersbach



Mathilde Elzer
Steinbach



Eduard Schwickert
* 29.03.1922
+ 23.10.1984
Oetzingen



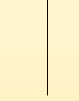
Hedwig Schmidt
* 29.05.1929
Oetzingen
+ 03.04.2010
Oetzingen



Albert Blaum
* 1906
+ 1969



Hildegard Schwickert
* 16.08.1923
Oetzingen
+ 27.01.1979



Arnold Schwickert
* 23.04.1927
Oetzingen
+ 04.04.1928

oo 14.06.1947
...

oo
...

oo 27.11.1957
...

oo
...



Die Oberdorfstraße-1 anno 1938.

Das Haus hatte zu der Zeit die Nummer 18, damals hatten die Häuser noch keine Straßennamen. Scheune und Stall (links) wurden ca. 1920 angebaut.

Im Detail kann man noch erkennen: eine Zinnbütte für die Wäsche, die Stalltüre und ganz links das Scheunentor. Rechts neben der Stalltüre hatten die Hühner eine Hühnerleiter, sie mussten darüber in die 2. Etage klettern. Im Bild der Gartenzaun aus Holz zum Schutz vor den scharrenden Hühnern.

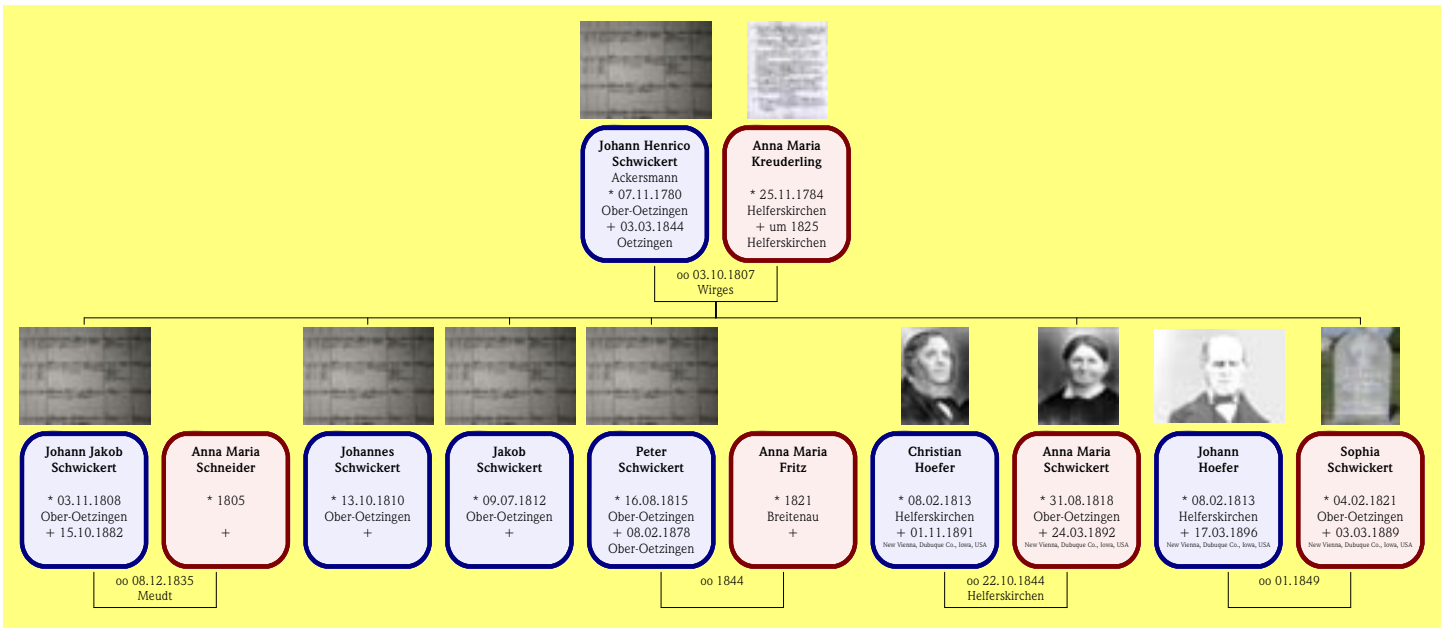
Das Stammhaus

Jacob Schwickert *1851 ist mit Bestimmtheit in diesem Haus geboren worden. Vermutlich schon die 2 Peter-Generationen vor ihm (*1825,*1786) - die Taufbucheinträge lauten auf Ober-Oetzingen bis hin zu seinem Urgroßvater und Stammvater aller Oetzingen Schwickerts, Peter Schwickert (Generation 5) der 1818 in Ober-Oetzingen gestorben ist.

Das Haus entsprach dem Westerwälder Standard. Links war der Wohnbereich, in der Mitte der Stall und rechts die Scheune.

Das Foto entstand beim Abriss 1985





Auswanderer

Zwei Familienzweige des Stammvaters aller Oetzingen Schwickerts sind wie beschrieben in Oetzingen geblieben. Vom dritten Familienzweig des Johann Henrico Schwickert und Anna Maria Kreuderling (Kräuterling) blieben die männlichen Nachkommen kinderlos. Von den weiblichen Nachkommen brachten Anna Maria Schwickert *1818 und Sophia Schwickert *1821 das „Schwickerts-Gen“ nach Amerika.

Amerikanische „Verwandten“

Unsere amerikanischen „Verwandten“ haben sich große Mühe gegeben, die Abläufe dieser Zeit zu erforschen und so konnten sie auch nach fast 200 Jahren einiges an Fakten und Annahmen zusammenstellen. Da dies in dieser Form noch keiner versucht hat, hier meine Version wie es hätte sein können. Mir stellt sich der Ablauf wie folgt dar:

Höwersch, Helferskirchen

Anna Maria und Sophia Schwickert heirateten die Zwillingbrüder Christian und Johann Hoefler *1813 von Helferskirchen. Die Familie Hoefler bzw. Höber ist seit 1625 von Staudt aus über Moschheim und ungefähr 1750 in Helferskirchen sesshaft geworden. Noch heute ist der Name bzw. der Ausdruck *Höwersch* in Helferskirchen die Beschreibung für diejenigen, die vermutlich an der gleichen Stelle wie damals die Familie Hoefler wohnte (Bäckerei Selbach).

Ehen: Helferskirchen / Oetzingen



Christian Hoefler und Anna Maria geb. Schwickert

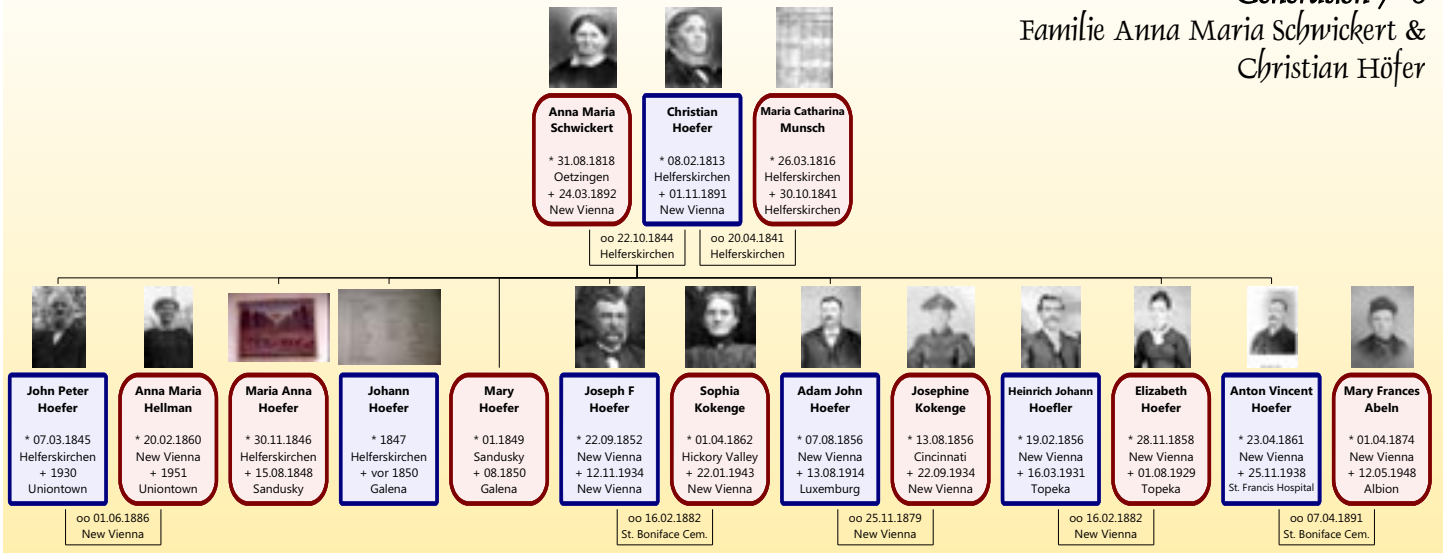
Tod im Kindbett

Christian Hoefler *1813 heiratete 1841 zunächst Maria Catharina Munsch. Doch 4 Tage nach der Geburt des Sohnes Johann Adam Hoefler verstarb bereits Catharina, sodass Christian im Jahre 1844 das Ober-Oetzingen Mädchen Anna-Maria Schwickert heiratete. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits 3 seiner 6 Geschwister und sein Vater verstorben, die Mutter verstarb im Folgejahr 1845.

Johann Hoefler *1813, später genannt John, hatte im Jahre 1849 bereits zwei Ehefrauen verloren. Seine erste Ehe von 1845 endete ein Jahr später mit dem Tod von Elizabeth (1815-1846). Die zweite Ehefrau Maria Menges *1811, mit der er seit dem 26.1.1847 verheiratet war, starb 4 Tage nach der Geburt der Tochter Elizabeth *2.1.1848. Im Januar 1849 heiratete Sophia Schwickert aus Ober-Oetzingen ihren Schwager und 2fach verwitweten Johann Hoefler.



Generation 7-8
Familie Anna Maria Schwickert &
Christian Höfer



Einem weiteren Bruder, dem ältesten Johann Adam Hoefler *1811 traf ein ähnliches Schicksal; die erste Ehefrau Margaretha Griebing (1819-1845) verstarb 5 Tage nach der Geburt der Tochter (ebenfalls) Elizabeth *27.5.1845. Er heiratete kurz vor der Auswanderung am 9. Januar 1849 Barbara Quirnbach aus Kleinholbach.

Beweggründe

Die Beweggründe der Auswanderung kann man natürlich heute nur noch mutmaßen. Allgemein nennt man die Armut dieser Zeit, die Notjahre 1846/1847 - im Jahre 1846 war die gesamte Getreide- und Kartoffelernte in Europa ausgefallen - die gescheiterte Revolution des Jahres 1848, den wirtschaftlichen Aufschwung der nordamerikanischen Union, das Aufkommen gewerblicher Auswanderungsunternehmen, die teils mit festen Agenturen, aber auch mit herumziehenden Agenten die Menschen für Amerika versuchten zu begeistern:

Missernten

„Ihr werdet ein Leben finden, wie es hier nur die Edelleute führen, das Land quillt über von Fruchtbarkeit, und Milch und Honig fließen wie im Gelobten Lande, und das Klima ist mild und warm das ganze Jahr“

Versprechungen

In der Zeit von 1819-1855 sind ca. 1,2 Mio deutsche Auswanderer in den nordamerikanischen Häfen angekommen; davon ca. die Hälfte aus Preußen. Aus dem Herzogtum Nassau vermutet man für die Zeit von 1810-1866 rund 34.000 Auswanderer.

(Sonderteil Rhein-Zeitung vom 20. April 2013. S. 1.)



Generation 7-8
Familie Sophia Schwickert &
Johann Höfer



Gründe

Neben den allgemeinen Mutmaßungen zu Beweggründen der Auswanderungen kamen die persönlichen Gründe hinzu: Die Eltern waren bereits verstorben und die persönlichen Schicksalsschläge wie der Verlust der Kinder und der ersten Ehefrauen hinterließen sicherlich ihre Spuren, sodass Christian Hoefer sich mit seiner schwangeren Anna Maria Schwickert, dem dreijährigen John Peter (*1845), der zweijährigen Maria Anna (*1846) und dem einjährigen Johann Hoefer (*1847) im Frühjahr/Sommer des Jahres 1848 auf den Weg nach Amerika machte.

Emigration

Aufbruch

Im Folgejahr 1849 taten es ihnen die Brüder mit ihren Familien gleich. Im Januar 1849 heiratete Johann Adam „noch schnell“ Barbara Quirnbach und Johann Hoefer seine Schwägerin Sophia Schwickert.

Ankunft

Von Helferskirchen aus machten sich am 17. Mai 1849 Johann Adam mit seiner Barbara Quirnbach mit der vierjährigen Elizabeth aus erster Ehe und Johann Hoefer *1813 mit seiner schwangeren Ehefrau Sophia Schwickert mit der 1 1/2 jährigen Elisabeth aus zweiter Ehe wahrscheinlich über Koblenz den Rhein abwärts nach Rotterdam auf den Weg. In Rotterdam mussten sie zehn Tage warten, bis das Schiff in See stach. An Bord des Schiffes waren sie 44 Tage.

Port of New York

DISTRICT OF NEW YORK—PO

I, *William Meyers* do solemnly, sincerely and truly my name, and now delivered by me to the Collector of the Customs for the District of New York of all the Passengers received on board the *John Marshall*

Sworn to this *17th July* 1849
Before me *[Signature]*

List of Manifests OF ALL THE PASSENGERS taken on board the *John Marshall* is Master, from *Rotterdam*

NAMES	Age		SEX	OCCUPATION	The number of years he has been
	Years	Months			
<i>Johan Hoyer</i>	<i>36</i>		<i>Male</i>	<i>Farmer</i>	<i>10 years</i>
<i>Sophia do</i>	<i>25</i>		<i>F</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Elizabeth "</i>		<i>10</i>	<i>F</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Jacob Schmidt</i>	<i>25</i>		<i>Male</i>	<i>Farmer</i>	<i>"</i>
<i>Ann Maria</i>	<i>25</i>		<i>F</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Johan Adam Schirn</i>	<i>37</i>		<i>M</i>	<i>Farmer</i>	<i>"</i>
<i>Margaritha "</i>	<i>37</i>		<i>F</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Elizabetha "</i>	<i>8</i>		<i>F</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Adam "</i>		<i>4</i>	<i>M</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Peter Willinkampfer</i>	<i>28</i>		<i>M</i>	<i>Farmer</i>	<i>"</i>
<i>Johan Adam Hoyer</i>	<i>38</i>		<i>M</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Barbara "</i>	<i>26</i>		<i>F</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Elizabeth "</i>	<i>3</i>		<i>F</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Margaret Unwerbach</i>	<i>31</i>		<i>F</i>	<i>"</i>	<i>"</i>
<i>Johann Pahl</i>	<i>26</i>		<i>M</i>	<i>Farmer</i>	<i>"</i>

Johann Hoyer
Sophia Hoyer
Elizabeth
10 Monate

Johann Adam
Barbara
Elizabeth

Einwanderungliste Port of New York - 17 Juli 1849
Schiff John Marshall von Rotterdam - Kapitän William Meyers



Am 17. Juli 1849 sind sie in New York mit dem Schiff „John Marshall“ aus Rotterdam angekommen und in den Einwanderungslisten vermerkt.

Ankunft

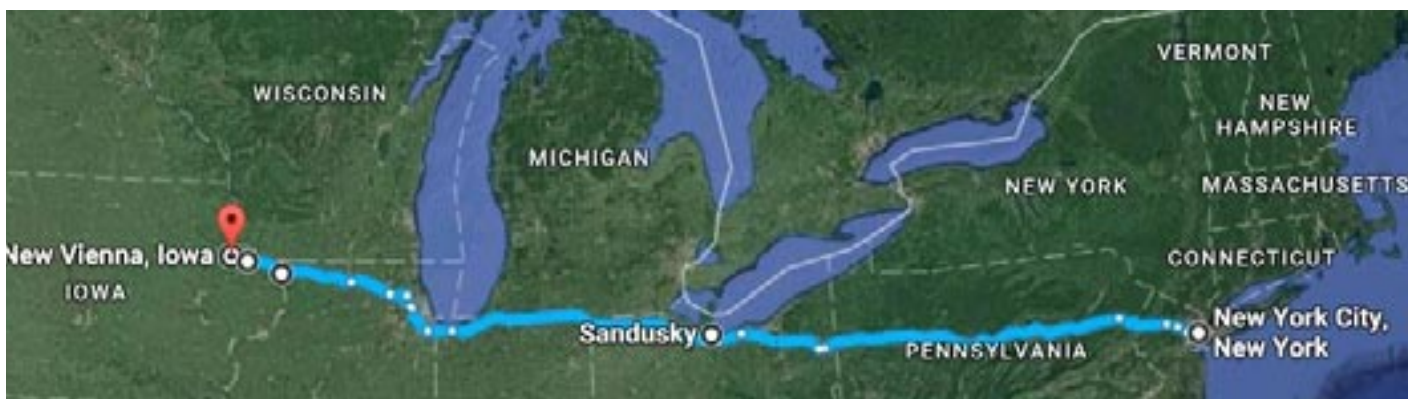
Anna Maria Schwickert und Christian Hoefer müssen zu dieser Zeit schon in Amerika gewesen sein, da sich die dokumentierten Schicksalsschläge hier drastisch fortsetzten. Die in Helferskirchen geborene zweijährige Tochter Maria Anna starb am 15.8.48 in Sandusky am Erie-See, Ohio. Der ebenfalls noch in Helferskirchen geborene Johann Hoefer (2-3 J.) verstarb um das Jahr 1850. Die bereits in Sandusky am Erie-See neugeborene Mary Hoefer starb mit 1 1/2 Jahren ca. 750 km westwärts in Galena, JoDavie County, Illinois.

Schicksalsschläge

Westwärts

Nach Ihrer Landung am 17. Juli 1849 in New York reisten Adam (Johann Adam) und John (Johann) mit ihren Familien nach Richland County Ohio. Ziel war eine katholische, deutsche Siedlung (*Catholic Settlement*). Vermutlich trafen sie dort ihren Bruder mit Familie wieder. Sophia Schwickert hatte im August 1849 in Sandusky - ca. 50 Meilen entfernt - eine Barbara geboren, die aber ebenfalls (im Sept. 1850) in Galena, JoDavie County, Illinois verstarb.

Catholic Settlement



Von New York aus haben sich die Familien westwärts gehalten.



Christian Hoefer - Anna Maria Hoefer

Die gesamte „Sippe“ verließ Richland County, Ohio am 26. April 1850 über Chicago und traf am 10. Mai 1850 in Galena, Illinois ein. Die 3 Familien sind in der Volkszählung ‘Federal Census’ der Stadt Galena, Illinois vom 17. Dezember 1850 aufgeführt. Adam blieb noch 3 Jahre in Galena. 1851 kamen Anna Maria und Christian Höfer nach Dubuque County und mit einer Soldaten-Garantie (?) für 160 Hektar siedelten sie auf einer 150 Hektar großen Farm in der Nähe von New Vienna in New Wine Township, Iowa. Drei Jahre später im April 1853 zogen sie unmittelbar nach New Vienna.

Ohio

Iowa

Pioniere

Der Bauernhof dort hatte einen Steinbruch und eine Sandgrube. Sie waren eine der Pionier-Siedler in dieser Gegend und sie mussten all die Erfahrung, die Mühen und Qualen der frühen amerikanischen Besiedlungszeiten durchmachen. Später kauften sie weitere Waldflächen in der Nähe von Guttenberg und Bankston, Iowa, von denen sie Kork-



Auskommen

Namens-
schwierigkeiten

Pneumonie

Galopping
consumption



Johann Adam - Christian - Johann Hoefer

holz und Nussbaumholz für Möbel verkauften. Anna Maria gebar in New Vienna noch 4 weitere Kinder, Sophia noch 8.

Christian erhielt seine Einbürgerungspapiere am 7. November 1854. Der Gerichtsschreiber trug seinen Namen ein, wie er in Deutschland geschrieben wurde „Christian Hoever“, obwohl er den Namen Hoefer in Iowa verwendete. Am 18. Juni 1885 bezeugte ein Jacob Schönberger vor Gericht, dass Christian Hoefer derselbe war wie seine Unterschrift auf dem Originaldokument der Staatsbürgerschaftsurkunde womit er als Staatsbürger der Vereinigten Staaten anerkannt worden war

Christian Hoefer starb an einer Lungenentzündung (*Pneumonie*) am 1. Nov. 1892, im Alter von achtzig Jahren. Seine Frau Anna Maria folgte ihm im Jahre 1893 im Alter von fünfundsiebzig Jahren. Sie starb an Tuberkulose (Schwindsucht, *galopping consumption*). Beide sind im St. Boniface Friedhof in New Vienna begraben.

Chris und Ammie wurden als freundliche, gesellige Menschen in Erinnerung behalten, die



Wohnung

HOMESTEAD: Gehöft von Christian & Anna Marie Hoefer

Das Haus hatte drei Ebenen; zwei Ebenen des Hauses kann man erkennen. Das Haus stand an einem Hügel und die untere Decke war ebenerdig. Im Erdgeschoß gab es ein riesiges Esszimmer; vielleicht 25 bis 30ft von 20 bis 25 ft. (ca. 8 x 6m). Auf der linken Seite des Bildes, wo der Mann und die drei Mädchen stehen, war ein Kühlraum, in dem geräucherte Wurst und Speck - zu Hause geschlachtet und geräuchert - von der Decke hingen. Ebenso wurden dort Kartoffeln und andere Speisen gelagert. Dieser Kühlraum hatte einen offenen Brunnen, der den Raum kühlte. Es gab eine Plattform mit einem Aufzug, damit man die Sachen in den Brunnen zur Kühlung herablassen konnte. Eine Veranda überdachte die gesamte Vorderseite des Hauses.



von allen geliebt wurden. Sie waren immer bereit, jedem aus Nassau zu helfen, der Hilfe brauchte.

Sophia Hoefler, geborene Schwickert aus Ober-Oetzingen starb am 3. März 1889 in New Vienna, Iowa, wo auch ihr Mann Johann Hoefler am 17. März 1896, der übrigens nie lesen und schreiben gelernt hatte - verstarb. Auch die beidem wurden auf dem St. Boniface Friedhof in New Vienna beerdigt.

Letzte Ruhestätte

Sophia hatte 9 Kinder und ihr wurden noch 22 Enkel geschenkt. Anna Maria hatte 8 Kinder und 35 Enkel vererbten die Oetzingen Schwickert Gene auf den amerikanischen Kontinent.

Nachkommen

Lebenslauf

Dokument des dritten Bruders

Born of Mr. Adam Hoefler, and Barbara Hoefler (nee Quirnbach)
 Barbara was born June 22, 1855, and baptized in New Vienna in July.
 Adam Hoefler was born February 12, 1819, of John Hoefler and Mary Loos,
 (nee Kideraha) at Helferskirchen. My wife Barbara Quirnbach was born
 August 1, 1822, at Kleinholbach, of John Quirnbach and Catherine
 Schumacher, living at Kleinholbach.

I, Adam Hoefler and Barbara Quirnbach were married January
 9, 1849, in my Parish church in Helferskirchen, and lived there until
 May 17, 1849. After this we emigrated to America. In Rotterdam we
 were obliged to wait ten days before the ship took to sea. We were
 aboard ship 44 days. On the 17th of July we landed at New York.
 From here we traveled to the state of Ohio and lived in Richland County,
 in a Catholic Settlement, with Germans, for nine months. On April 26,
 1850 we left here and arrived at Galena Illinois May 19 1850. Here
 we remained three years. Then in April 1853 we moved to Iowa,
 Dubuque County, in the township of New Vienna. Here I wish to stay
 until the end of my days if God so wishes.

Parish church

17. Mai 1849

so God wishes

Birth Baptismal and Family Register for Barbara Hoefler / Geburt Tauf- und Familienregister für Barbara Hoefler

Barbara wurde am 22 Juni 1855 geboren und getauft in New Vienna im Juli. Adam Hoefler wurde in Helferskirchen am 12.2.1819 *1) geboren als Sohn von John Hoefler und Maria Lous (von Niederahr) . Meine Frau Barbara Quirnbach wurde am 1. August 1822 in Kleinholbach geboren als Tochter von John Quirnbach und Katharina Schumacher, wohnhaft in Kleinholbach.

Ich, Adam Hoefler und Barbara Quirnbach heirateten in unserer Heimatgemeinde Helferskirchen und lebten dort bis zum 17 Mai 1849. An diesem Tag wanderten wir nach Amerika aus. In Rotterdam waren wir gezwungen 10 Tage zu warten bevor wir in See stachen. An Bord waren wir 44 Tage. Am 17 Juli landeten wir in New York. Von hier aus wanderten wir nach Ohio und lebten in Richland County in einer katholischen Siedlung mit Deutschen zusammen für neun Monate. Am 26. April 1850 machten wir uns auf den Weg und erreichten Galena Illinois am 19. Mai 1850. Hier blieben wir drei Jahre. Dann im April 1853 zogen wir nach Iowa, Dubuque County in der Gemeinde New Vienna. Hier möchte ich bleiben bis zum Ende meiner Tage, sofern Gott es will.

Es folgt eine Auflistung der 10 Kinder und ein Schlußsatz:

Meine Frau und Mutter dieser Kinder starb am 8 Dezember 1871. Sie wurde beerdigt auf dem katholischen Friedhof von New Vienna am 10 Dez. 1871 . O Herr schenke ihr ewige Ruhe und lass ewiges Licht auf sie leuchten.

*1) Hier hat er sich 8 Jahre jünger gemacht. Das Dokument muß um 1880 auf den ersten Schreibmaschinen entstanden sein.



Die Vorfahren der Mutter des Reichspräsidenten von Hindenburg waren Wirges Leut ! *

Das schrieb der Geistl. Rat Dr. Ignaz Luschberger, Pfarrer in Wirges, 1934 in die Pfarrchronik der Pfarrei St. Bonifatius in Wirges. Dazu bemerkte er, dass das „geprüft und anerkannt sei“.*1)

*Nach-
forschungen*

Vor seinem Tode sandte nämlich der greise Reichspräsident den Berufsgenealogen Dr. Peter Gebhardt und seinen Assistenten Dr. Wilhelm Thöne in das Wirgeser Pfarrhaus, damit sie dort den Spuren seiner mütterlichen Ahnen nachforschten *2)

Jedoch lagen die Akten der Pfarrei Wirges erst ab 1668 vor. Die älteren waren dem Brande zum Opfer gefallen, den die Schweden im 30-jährigen Kriege im Unterdorf entfacht hatten. Danach ergab sich eine Wirges/Westerwälder Abstammung der Mutter von Hindenburgs, der

Louise Wilhelminie von Hindenburg geborene Schwickart

*Namens-
herkunft*

Hierzu sei bemerkt, dass der Name Schwickert (erst seit 1800) in den alten Akten verschieden geschrieben vorkommt, als Schwickard, Schweghard, Schwisker u.a.m. Er leitet sich von dem althochdeutschen Wort „swind“, „gleich stark, kräftig oder geschickt“ ab und bedeutet als „Swidger“ gewandter Speerträger. *5)

Die 1934 durchgeführten Ermittlungen ergaben für die Mutter Paul von Hindenburgs folgende Ahnenreihe:

Urahne

Urahne Valentin Schwickert * um 1616 + nach 1679

Urgroßahne Stephan Schwickert * um 1636
oo Katharina Kleibusch * Siershahn

Großahne Peter Schwickert * um 1656 Wirges

Ahne Johann Schwickart * 11.09.1689 Wirges
oo Elisabeth Maria Plaum * 15.08.1694 Oetzingen

Urgroßvater Heinrich Schwickart * 14.04.1721 in Wirges
oo Anna Schmidt * 14.02.1717 in Dernbach

Großvater Johann Schwickart * 21.07.1743 in Wirges
oo Maria Elisabeth Puhlmann * um 1740 Berlin

Vater Dr. med. Karl Ludwig Schwickart * 26.08.1780 Potsdam
oo Julie Moennich * 4.06.1793 Posen

Louise Wilhemine Schwickart verheiratet: von Hindenburg * 17.10.1825

(Nähere und weitere Angaben siehe Ahnentafel)

*Bezug zu Gut
Neudeck*

Wie aber kam dieser Johann Schwickert, der Großvater Louisens und Urgroßvater des Reichspräsidenten von Wirges nach Posen, Potsdam und Gut Neudeck?

** Es handelt sich hier im wesentlichen um eine Abschrift vermutlich ursprünglich von Prof. Schnell, der sich wiederum auf andere Quellen bezieht. Da dies mit Schreibmaschine damals noch nicht möglich war, hier aufgewertet mit Fotos und Grafiken.*



Nun, dessen Vater, Heinrich Schwickart, zog wohl aus wirtschaftlichen Gründen von Wirges nach Koblenz. Er war Schneider und arbeitete als solcher auch für die Patres im Kloster Bornhofen. Bei einer Rückkehr von diesem Wallfahrtsort zurück nach Koblenz ertrank er im Rhein.

Einer seiner Söhne, eben dieser Johann Schwickart, 1743 noch in Wirges geboren, ging, erst 11 Jahre alt, als Trommler zu den kurtrierschen Soldaten. Als Grenadier trat er 1761 zu dem preußischen Regiment von Syburg über. Wegen seiner imposanten Erscheinung (5 Fuß, 11 Zoll, 2 Strich – ca. 1.86 m) groß wurde er in das 1. Gardebataillon überstellt. Er nahm am bayrischen Erbfolgekrieg und an dem Zug nach Schlesien teil. Als Zierde des ersten Gliedes diente er bis zu seiner 1792 erfolgten Ausrangierung. Zuletzt war er bis zu seinem Tode 1818 Kanzleidiener und Totengräber in Berlin (Sankt Hedwig).

Sein Sohn, also der Vater Louisens und Großvater Hindenburgs, besuchte das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium in Berlin. Er wurde Kompanie-Chirurg, später, nach bestandener Armeepflichtprüfung Generaldivisionsarzt beim V. Armeekorps in Posen.

In der Schlacht bei Kulm übernahm er nach dem Tode sämtlicher Offiziere die Führung und trug wesentlich zum Siege bei. Dafür erhielt er das „Eiserne Kreuz am Kombattantenband“. Während der Befreiungskriege gegen Napoleon 1812/13 war er Stabschirurg im Hauptquartier. Er heiratete die Tochter Julie seines Berufskollegen Moennich.

In dessen Hause traf der Vater von Hindenburgs, der auch mit 16 Jahren Soldat geworden war, der spätere Major und Reichsritter des Johanniterordens, Robert von Beneckendorf und Hindenburg, die viel jüngere. Als diese 20 Jahre alt geworden war, heiratete er sie 1845 und konnte laut Pfarrchronik von Wirges in der Posener Zeitung folgende Anzeige veröffentlichen:

*Die heute nachmittag 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Louise, geb. Schwickart, von einem munteren und kräftigen Söhnchen beehrt sich anzuzeigen.
Posen, den 2. Oktober 1847
Beneckendorf von Hindenburg*

Die glückliche Mutter Louise ahnte damals sicher nicht, dass aus ihrem munteren, kräftigen Söhnchen einmal

- > ein Generalfeldmarschall, der Sieger von Tannenberg wurde, der 1914 den Vormarsch der Russen nach Deutschland stoppte
- > der letzte und höchste Oberkommandierende der gesamten Streitkräfte, dem nach dem 9.11.1918, nach der Flucht Kaiser Wilhelms II. nach Holland eine geregelte Zurückführung sämtlicher Truppen aus den Frontstellungen und ihre ordnungsgemäße Demobilisierung zu verdanken ist - und
- > der 2. Reichspräsident der Weimarer Republik wurde, den leider 1933 zum Unglück Deutschlands die Mehrheitsverhältnisse im Reichstage zwangen die Machtergreifung Hitlers durch dessen Ernennung zum Reichskanzler vorzubereiten (1925-1934).

Vorerst wollte die junge Mutter Louise ihren Knaben gut und christlich erziehen. Dass dies ungewollt schon in aller frühesten Jugend mit militärischem Drill erfolgte, konnte sie bei der Einstellung ihrer ersten Kinderfrau nicht voraussehen:



*Louise Wilhelmine
von Hindenburg geb. Schwickert
*21.04.1825 Posen
+ 5.8.1893 Neudeck*

*Schneider
Schwickert*

*Kurtrierischer
Soldat*

1,86 m

Totengräber

*Kompanie
Chirurg*

Geburt

*Militärische
Erziehung*



Paul von Hindenburg

*Sohn von Louise Wilhelmine von Hindenburg geb. Schwickert
Generalfeldmarschall / Reichspräsident von 1925-1934
2.10.1847 Posen + 2.8.1934 Neudeck

*Ruhe in der
Kompanie*

Wenn der kleine Paul schrie, brüllte die Kinderfrau: „Ruhe in der Kompanie!“ Und die Suppe brachte sie ihm mit der Bemerkung bei: „So iss es maulgerecht!“ Ähnliche militärische Kraftausdrücke und ihr nächtlicher Alkoholgenuss offenbarten, dass sie eine ehemalige Marketenderin war.

Nach dieser auflockernden Anekdote zurück zu den Wirgeser Schwickerte!

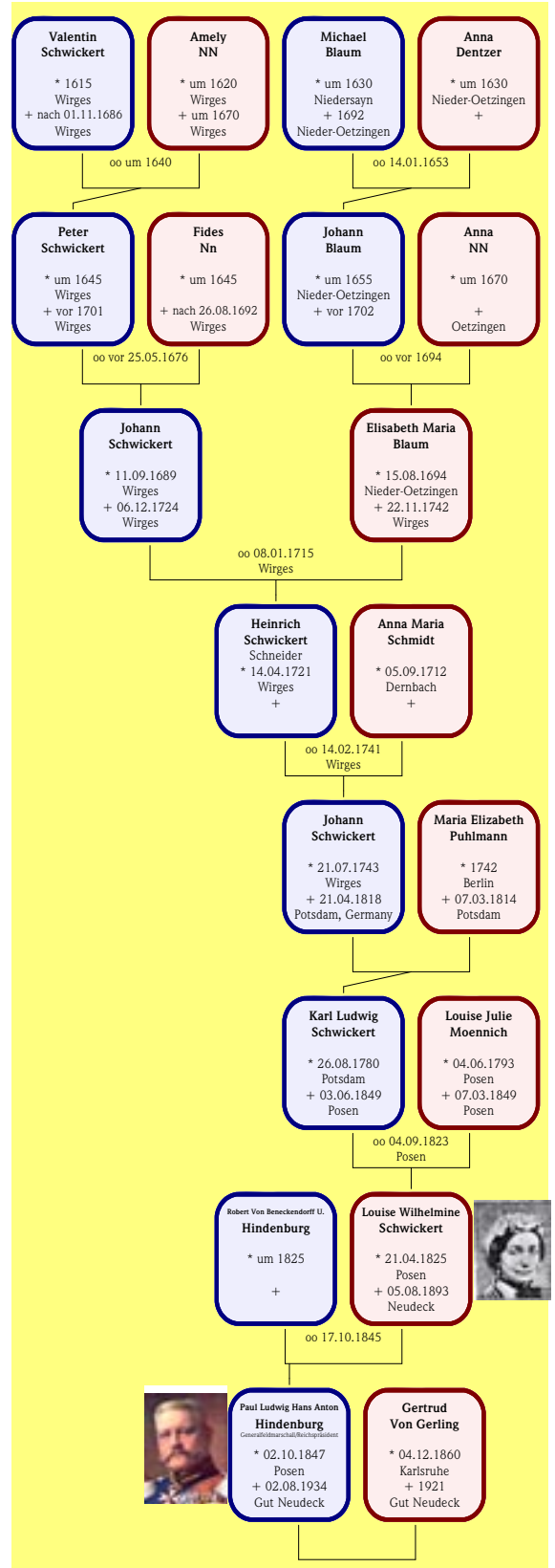
aus Ungarn

Der älteste, in der Pfarrurkunden feststellbare Ahne der Louise von Hindenburg war ein Valentin Schwickert (*um 1615). Dem Volksmunde nach soll seine Sippe aus Ungarn zugewandert sein. (So sagte „Stahlhöfersch Pitter“, der älteste 1934 Lebende der Sippe Quirmbach, die mit den Schwickerts von alters her eng verknüpft sind – laut Pfarrchronik).

Stephan mit ph

Nach Meinung des Geistl. Rates Dr. Luschberger konnte das nur auf die „Valentiner Schwickerte“ zu treffen, denn Valentin der Ahnherr dieser ganzen Sippe hatte einen seiner vier Söhne „Stephan“ taufen lassen, ein hierorts ganz unbekannter Vorname, der in Ungarn aber gang und gebe war.

Die Angehörigen dieser Familie konnten aber ihrem Wesen nach keine echten Ungarn sein. Vielmehr vermutete der Geistl. Rat, dass ihre Vorfahren in alter Zeit nach Ungarn ausgewandert seien. Als dann dort im 16. Jhd. der Calvinismus einzog, die Ungarn sich von Oesterreich lossagten, dazu die Türken den Ungarn zu Hilfe kamen, um anschließend das Ungar-



*Von Paul v. Hindenburg *1847
zu Valentin Schwickert *1615*



land bis 1700 zu beherrschen, seien diese Ur-Wirgeser aus Treue zu ihrem katholischen Glauben und aus Liebe zu ihrer angestammten Heimat nach Wirges zurückgekehrt. *Treue zum kath. Glauben*

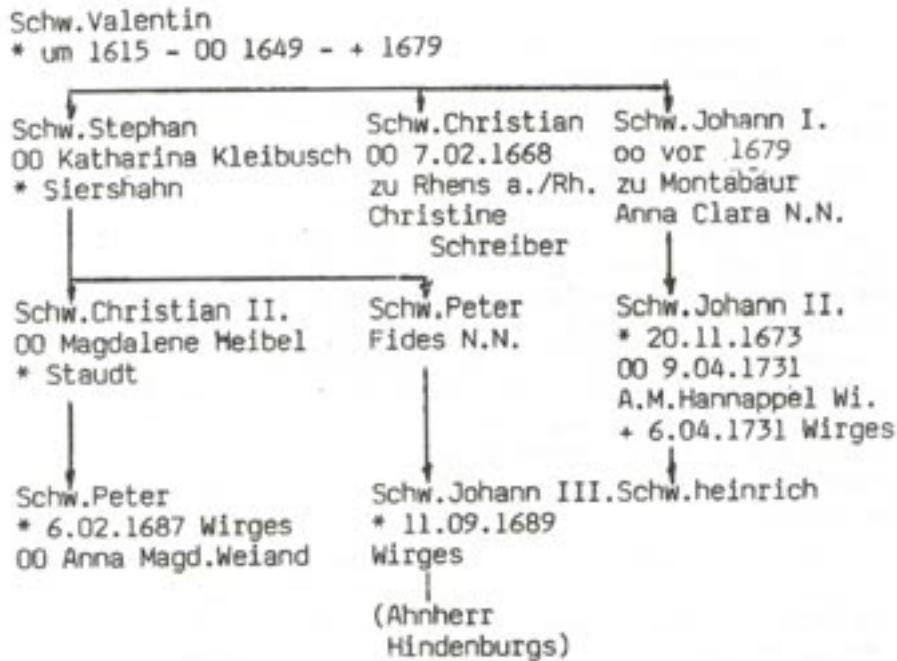
Auch die Quirmbachs sollen seiner Ansicht nach, ihrem Namen entsprechend aus Quirmbach bei Selters stammen und aus dem gleichen Grund wie die Schwickerts über Helferskirchen, Leuterod nach Wirges gekommen sein.

Das verlautete der Geistl. Rat auf der Primizfeier von Pfarrer Josef Quirmbach, z.Z. Herschbach/Oww als er zugleich auf die große Zahl von Geistlichen hinwies, die im 18 Jhdt. aus dem alten Wirges hervorgingen. Dazu sagte er:

„Da kann man sehen, wie Gott die Treue zum Glauben belohnt!“

Valentin Schwickart hatte vermutlich neben mehreren Töchtern drei Söhne:

*Ahnentafel
Generation 1-3*

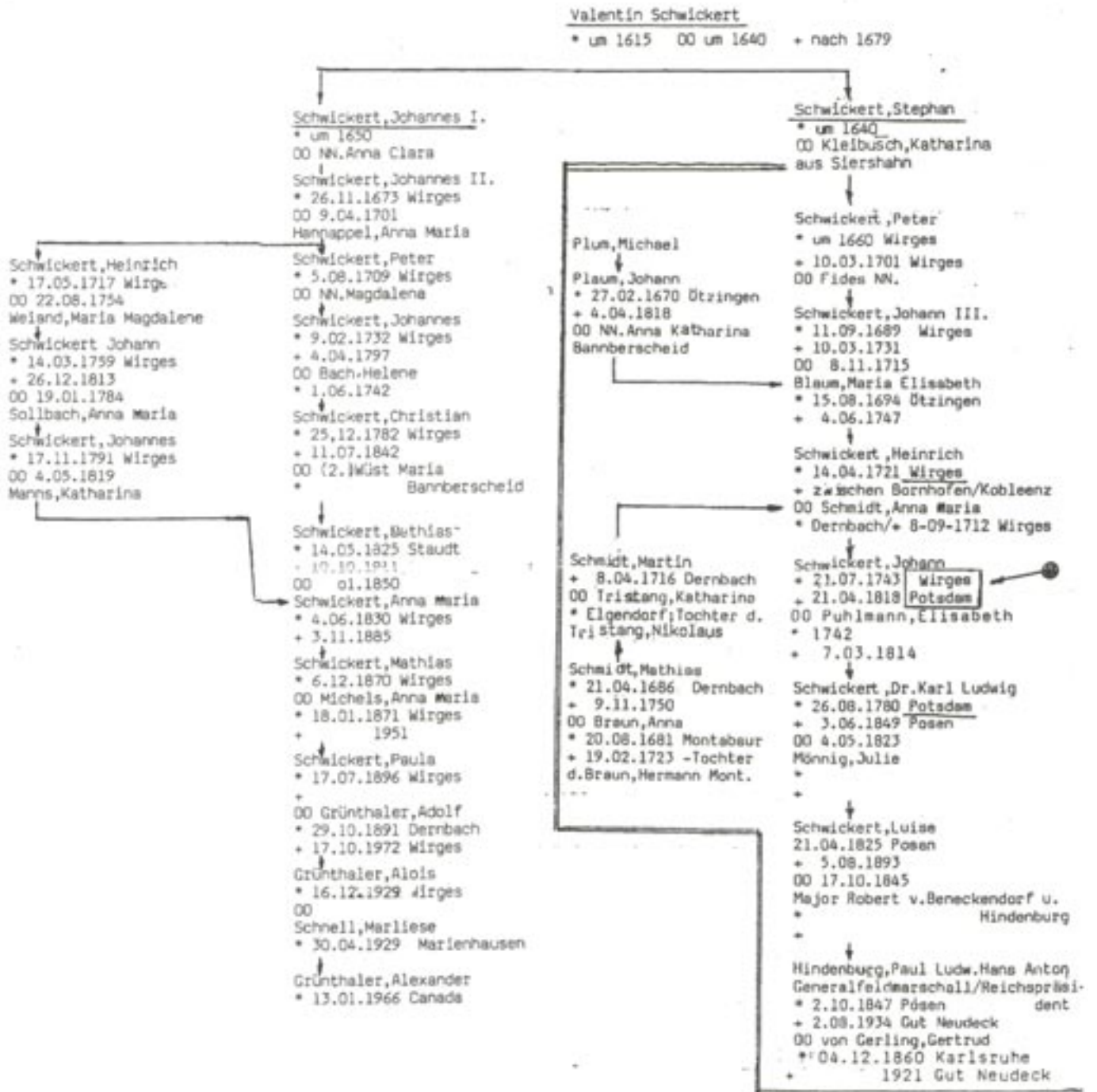


*Im Gegensatz zum Autor gehen wir heute davon aus, dass Valentin Schwickert und seine Amely 8 Kinder hatten:
Stephan, Afra Maria, Catharina, Christian, Johann, Anna, Peter, und Anna Maria
In der dritten Generation gehen wir von 27 Enkeln aus.*

Anhand der vorhandenen Unterlagen und vor allem durch Befragen vieler noch lebender Nachkommen versuchte ich die Entwicklung der ab 1600 sich bis heute entwickelnden Stämme der Schwickerte zu erkunden und ich kam zu der interessanten Erkenntnis, dass fast alle Familien des Dorfes „Alt-Wirges“ nicht nur untereinander verwandt sind, zur erweiterten Sippe Schwickert gehören, sondern auch, zwar weitläufig, mit Louise von Hindenburg, geb. Schwickart und ihrem Sohn dem Reichspräsidenten Paul von Hindenburg in Verbindung gebracht werden können. *Jeder mit jedem verwandt*

Abgesehen von der interessanten Tatsache, dass Hindenburg mütterlicherseits sein Dasein einem Westerwälder Bauerngeschlecht verdankt, erhebt sich die nicht weniger interessante Frage, welchen bestimmten Anteil hinsichtlich der Vererbung diese Westerwälder Vorfahren bei dieser Persönlichkeit haben. Was zunächst die bekannte Körpergröße angeht, so kommt diese nachweislich aus der Familie Schwickert.

In der Lebensbeschreibung seines Vaters, des Feldmarschalls berichtet nämlich Oberst von Hindenburg über die auffallende Größe des Großvaters Schwickert, eine Eigenschaft die auch auf die heutigen Schwickert aus dem Westerwald unter einer im allgemeinen nicht besonders großen Bevölkerung auffallen lässt. Ich erinnere nur an den Vetter meiner Frau, den Gardeoffizier Pfarrer Richard Schwickert. Ihrer Figur halber hießen seine Ahnen die „Schmohlersch“, also die Schmalen oder Schlanken. Auch der Pfarrer Dr. Wilhelm Schwickert in Frankfurt/Höchst *Auffallende Größe*



Zwei Linien des Valentin Schwickert
Eine zu Paul von Hindenburg - die zweite zum Autor bzw. zu seinem Neffen Alexander Grünthaler

gehört nicht gerade zu den kleinen Menschen. Aber auch in geistiger Hinsicht ist Hindenburgs Erbmasse nicht zu unterschätzen. Sicherlich nicht zuletzt verdankt er diesen knorrigen Bauern, die in jahrelangem Kampfe dem kärglichen Boden ihrer Heimat ihre Existenz abringen mussten, seine Fähigkeit und Ausdauer.

Trotz schmaler
Kost

Akademiker

Ein Geschlecht wie die Schwickert, die trotz schmaler Kost und geringem Verdienst durch Tüchtigkeit, Sparsamkeit und beharrliches Streben im letzten Jahrhundert wohl ein Dutzend Männer in höheren Berufen hervorbrachte, hat seinen Wert in genügender Weise bewiesen. Zu diesen Akademikern gehört unter anderen der schon genannte Dr. Wilhelm Schwickert und der Bischof Friedrich Kempf, der Cisterzienser-Pater Canisius Schwickert, der vorgenannte Pfarrer Richard von Seck-Irntraut, die Pfarrer Anton, Johann, Adam und Caspar Diefenbach; ferner die Pfarrer Johann Gramig, Josef Schröder und Peter Schäfer. Zu dieser Sippe gehören schließlich noch der Geistl. Rat Pfarrer Peter Link und dessen Bruder der Sanitätsrat Dr. med Mathias Link und dessen Söhne, die Doktoren Walter und Josef Link.



Es mag sein, dass man 1845 im uradeligen Hause der Beneckendorf und Hindenburg über die bürgerliche Bindung mit Louise Schwickert nicht sehr erfreut war, aber die Zeitgeschichte hat erwiesen, wie hoch bedeutsam die Blutmischung alten Adels mit gesundem Bauernblut gewesen ist *2)

Bauernblut

Nicht genannt hat Dr. Thöne die Pfarrer Jakob Hehl, Martin Neeb, Edmund Schwickert, Hermann Schwickert, Ludwig Schwickert, Peter Weiand, Adam Quirnbach, Johann Baptist Schröder. Doch nicht nur diese sind der Sippe Schwickert zuzuordnen, sondern eine Vielzahl von Angehörigen der Familien Bach, Balmer, Eichmann, Gey, Gilles, Gomber, Grünthaler, Hehl, Leindecker, Meuer, Müller, Metternich, Link, Quirnbach, Severin, Sode, Schneider, Nauheim Kuch, Weidenfeller, Schmitz und Weiand – um nur einige zu nennen.

*Pfarrer
Schwickert*

Diese Familien-Aufzählung ist nicht vollständig; auch muss in jedem Falle, bei jeder heute lebenden Person überprüft werden, ob für sie speziell ein verwandtschaftliches Verhältnis zu dem Reichspräsidenten von Hindenburg – zu den Schwickerte vorliegt.

Quellennachweis (RG: des Ursprungdokuments)

1 Chronik der Pfarrei Sankt Bonifatius, Wirges

2 P.v.Gebhard: Ahnentafeln berühmter Deutschen; neue Folge Lfrg.10 der Zentrale für familien und personengeschichtliche Untersuchungen, Marburg

3 Dr. Thöne: Die Westerwälder Vorfahren und Verwandte des Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg in „Der Uhrturm“ – Zeitgenössige Geschichte der nassauischen Familienvereinigung, Wiesbaden 1933 (RG: 1936)

4 Prof.Dr. Zerfas. Zwei Sippen, Würzburg

5 fehlt (RG)

6 Familienstammbücher und andere Unterlagen der von mir genannten Familien

7 Briefe von Dr. Luschberger aus den Jahren 1933/35



Kloster

Wie im vorangegangenen Kapitel bereits erwähnt, sind aus der Familie der Schwickerts viele Geistliche entsprungen. Und ich denke es ist heute nur noch schwer feststellbar, wie viele Schwickert-Mädchen in Klöstern ihr Leben vollbrachten, denn es war im Westerwald nicht unüblich, dass eine Tochter der Familie „ins Kloster ging“.

Mit Oetzingern Wurzeln sind uns heute noch folgende männliche Geistliche bekannt:

Zisterzienser

Primiz 1930

Streithausen



Pater Canisius kurz nach dem Eintritt

Pater Canisius (Heinrich) Schwickert

Heinrich wurde am 31.12.1903 als 4. von 9 Kindern von Margarete Wüst und Adam Schwickert in Oetzingen geboren.

Er trat als Mönch in die Zisterzienserabtei Marienstatt ein. 1930 feierte er im großen Rahmen seiner Heimatgemeinde seine Primiz in Oetzingen. Im Laufe seiner 46 Priesterjahre war er seit 1936 langjähriger Verwalter der Abtei.

Er wirkte während seiner Zeit in Marienstatt auch 21 Jahre in der Gemeinde Streithausen.

In seinen letzten Lebensjahren von 1967-1974 übernahm er eine neue Aufgabe als Spiritual (= geistlicher Begleiter in Ordensgemein-



Grabstein im Zisterzienserkloster Marienstatt

Oberschönenfeld


 Du guter und getreuer Knecht,
 geh ein in die Freude deines Herrn.
 (Mt. 25,21)

Andenken an

P. Canisius (Heinrich) Schwickert
 Zisterziensermönch von Marienstatt

Geboren am 31. Dezember 1903 in Ötzingen, trat Heinrich Schwickert nach dem Abitur am 10. Juni 1925 in die Zisterzienserabtei Marienstatt ein und erhielt den Ordensnamen Canisius. Nach Abschluß seiner Studien empfing P. Canisius am 10. Juni 1930 die hl. Priesterweihe. Nach einigen Jahren Tätigkeit in der Schule und der außerordentlichen Seelsorge berief ihn Abt Dr. Idesbald Eicheler im Jahre 1936 zum Verwalter der Abtei. Lange und schwere Jahre hindurch sorgte er als „guter und getreuer Verwalter“ für die materiellen Belange der Abtei und erwarb sich überall durch sein gerades und aufrechtes Wesen Anerkennung und Achtung. Im Jahre 1967 nahm Abt Idesbald ihm diese Last von den Schultern, und P. Canisius übernahm als neue Aufgabe den Dienst eines Spirituals der Zisterzienserinnen von Oberschönenfeld. Dort rief ihn der Herr plötzlich am 3. September 1974 zu sich in sein Reich.

In Dankbarkeit gedenken wir seiner und bitten, daß der Herr ihm Arbeit und Mühe mit ewigem Frieden lohne!

Viktring/Kärnten, um 1400 Verlag Ettlal / 474

schaften und Priesterseminaren) in Oberschönenfeld (zwischen Ulm-München). Er verstarb plötzlich und unerwartet im Alter von 70 Jahren am 3. Sept.1974.

Er war ein Mensch, der ruhig und sicher in unbedingter Aufrichtigkeit, Verlässlichkeit und demokratischer Verantwortung seinen Weg ging. Er war kein Mann der große Worte, aber der stillen, steten und zielbewußten Arbeit.

Aus der Todesanzeige der Ortsgemeinde Streithausen im Sept. 1974

Pfarrer Hermann Schwickert

Hermann war das 3. von 5 Kindern von Lorenz Schwickert und Katharina Holzenthal. Er wurde am 14.10.1932 in Oetzingen geboren und hatte zunächst nicht vor, Geistlicher zu werden, sodass er zunächst das Schneiderhandwerk (bei Schneider Zimmermann in Dernbach) erlernte. Erst nach dieser Lehre entschloss er sich zum Priesterberuf.

Spätberufener

Um dies zu erreichen, holte er zunächst in Mainz das Abitur nach. Den Tag seiner Einkleidung bei den Zisterzienser in Marienstatt beging er am 11. Okt. 1955. Ob es wirklich die kalten Gemäuer der Abtei waren, auf jeden Fall erkrankte Hermann an einer schweren Halskrankheit, so dass er sich entschloss, als Geistlicher in die Welt zu gehen. Er feierte seine Priesterweihe am 8. Dezember

Priesterweihe

1963 als 31jähriger. Er wirkte als Priester in Eddersheim von 1971-1976, in den Folgejahren in Nieder- und Oberelbert bis 1990. Seine letzte Station war Camberg-Eberbach von 1990-1996.

Onkel Hermann - wie wir ihn alle nannten - war etwas 'Feinsches' und hatte eher die Art wie seine Mutter Katharina, ordentlich, sauber, empfindlich, zart besaitet, alles in geregelten Bahnen.

Er war uns nicht nur als Patenonkel meiner Frau Katja eng verbunden, sondern wir durften von ihm auch unsere Trauung und die Taufe unserer Kinder Louisa, Christine und Johanna erfahren

Patenonkel

Ein Schlaganfall nach einer Herz-OP 1996 lähmte ihn halbseitig. Er konnte sich davon nicht wirklich erholen und er verstarb am 6. Mai 2002.

*Während der Schneiderlehre
Bernhard Krummeich und Hermann Schwickert*



Pfarrer Hermann Schwickert, Pater Canisius, Peter Paul Schwickert 19. Mai 1965

Primizfeier in Oetzingen 8.Dez. 1963

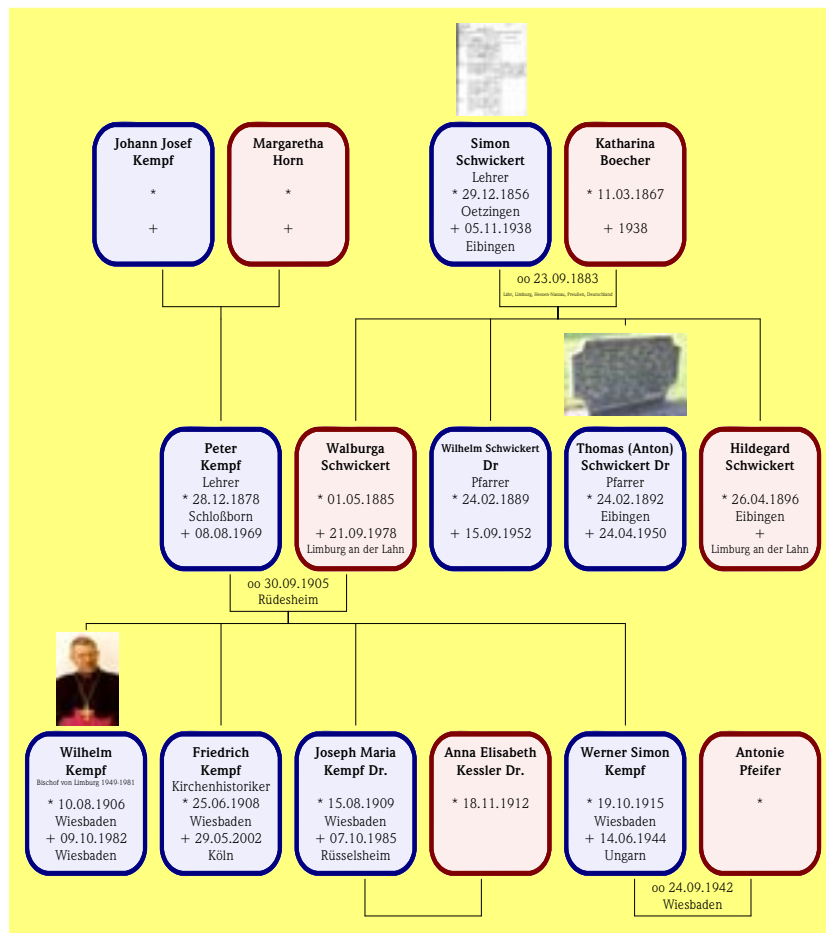
Primiz

ca. 1964 Reiterprozession Niederbrechen



*Pfarrer Hermann Schwickert
an unserer Hochzeit 23. Mai 1987*

Trauung



Wilhelm Kempf (* 10. August 1906 in Wiesbaden; † 9. Oktober 1982 ebenda) war von 1949 bis 1981 römisch-katholischer Bischof von Limburg.

Kempf war der älteste von vier Söhnen eines Mittelschullehrers. Er wuchs in Wiesbaden auf und promovierte 1928 im Fach Philosophie in Rom und empfing am 8. Dezember 1932 im Dom zu Limburg das Sakrament der Priesterweihe.

Am Anfang gehörten die Integration der Heimatvertriebenen und der Wiederaufbau der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kirchen zu den großen Herausforderungen. Davor, während der Kriegszeit, war Kempf Kaplan und Pfarrer in Frankfurt, erst im Westend, dann im Riederwald. Eine Chronik berichtet überdies, dass Kempf mit 13 Ausgebombten seiner Pfarrei ein halbes Jahr in der Waschküche des Pfarrhauses gelebt hatte. Zuvor war Kempf unter anderem Sekretär von Bischof Antonius Hilfrich gewesen. Er hatte etwa geholfen, 1937 die gegen die Nationalsozialisten gerichtete Enzyklika „Mit brennender Sorge“ von Pius XI. zu verteilen. Kempf habe nachts die Vervielfältigung des Schriftstücks geleitet. „Dann fuhr er zu geheimen Umladestellen, wo die Exemplare an die Pfarrämter verteilt wurden“

Von 1942 bis 1949 war er Pfarrer in der Heilig Geist-Kirche im Frankfurter Stadtteil Riederwald. Am 25. Juli 1949 wurde Kempf zum Bischof von Limburg geweiht. Er war Nachfolger des tödlich verunglückten Bischofs Ferdinand Dirichs. Von 1962 bis 1965 war er Teilnehmer und Sekretär des Zweiten Vatikanischen Konzils. Im Jahr 1967 gründete er die Limburger Domsingknaben.

Domsingknaben

Kempf war der erste Bischof in Deutschland, der 1969 demokratisch gewählten Gremien gerade auch der Laien mehr Einfluss in den Gemeinden und im Bistum gab. Er galt zwar als konservativ, aber auch als tolerant und gesprächsbereit gegenüber innerkirchlichen Reformbemühungen. Diese Haltung war dem Apostolischen Nuntius Corrado Bafile Anlass, den Heiligen Stuhl in Rom im Oktober 1973 insgeheim schriftlich um die „Entmachtung“ der „Progressisten“ anzugehen, die in dem Bistum eine Schlüsselstellung innehätten. Reaktionen der öffentlichen Meinung und der Presse würden nicht von Dauer sein und wären deshalb nicht zu fürchten. Kempf, dem dieses Dokument aus dem Staatssekretariat in Rom zugespielt wurde, machte das Schreiben öffentlich. Die Deutsche Bischofskonferenz und 60.000 Katholiken, die eine Unterschriftenaktion unterstützt hatten, erklärten sich mit Bischof Kempf solidarisch.

Progressist

Solidarisch

Am 10. August 1981, seinem 75. Geburtstag, suchte Kempf den Heiligen Stuhl um seine Emeritierung an, wie es im kanonischen Recht vorgeschrieben ist, was gewährt wurde. „Aber er hat zum Glauben ermutigt“ Ein Mittel waren dabei seine Hirtenbriefe zur Fastenzeit, die über das Bistum hinaus Beachtung fanden. Der letzte im Jahr 1981 ist auch dem Umgang mit Kirchendistanzierten gewidmet. Sich ihnen zu öffnen, schreibt der Bischof den Gemeinden ins Stammbuch.

Fastenbriefe

Er starb am 9. Oktober 1982, beigesetzt wurde er im Limburger Dom. Sein kurz zuvor zum Bischof geweihter Nachfolger Franz Kamphaus würdigte ihn: Ein „Zeichen der Hoffnung“ sei er gewesen, „für viele in der Kirche und über die Grenzen der Kirche hinaus“.

Texte aus Wikipedia und aus FAZ-net vom 8.8.2006

Der Bischof war ein Groß-Cousin u.a. von Franz und Eduard Schwickert

Friedhelm Kempf
1908-2002

Der Bruder des Bischofs war Priester und ein berühmter Kirchenhistoriker seiner Zeit.

https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Kempf

Kirchen-
historiker

Zwei Brüder der Mutter Walburga des Bischofs waren ebenfalls Geistliche:

Dr. Wilhelm Schwickert
(1889-1952) und

Pater Thomas (Anton) Schwickert
(1887-1951).

Thomas (Anton) Schwickert wurde 1892 zu Eibingen bei Rüdesheim am Rhein geboren. 1908 begann er mit dem Studium an der Großherzoglich Hessischen Progymnasium in Bingen am Rhein. 1912 erhielt er im Kaiser-Wilhelm-Gymnasium in Montabaur das Reifezeugnis. Danach trat er in das Zisterzienserkloster Marienstatt im Westerwald ein.

Kaiser-
Wilhelm-
Gymnasium
Montabaur

Folgende Werke von ihm sind erhalten geblieben:

- 1926 Die Reimkunst des frühmittelhochdeutschen Gedichtes. Vom himmlischen Jerusalem verglichen mit den übrigen Gedichten des österreichischen Sprachgebietes 1130-1160
- 1931 Die Christophoruslegende und die Überfahrtssagen
- 1934 Eine detaillierte Untersuchung der Mystik in „Das Gedicht von dem Beginchen von Paris“

Reimkunst



Grabstein in
Marienstatt.

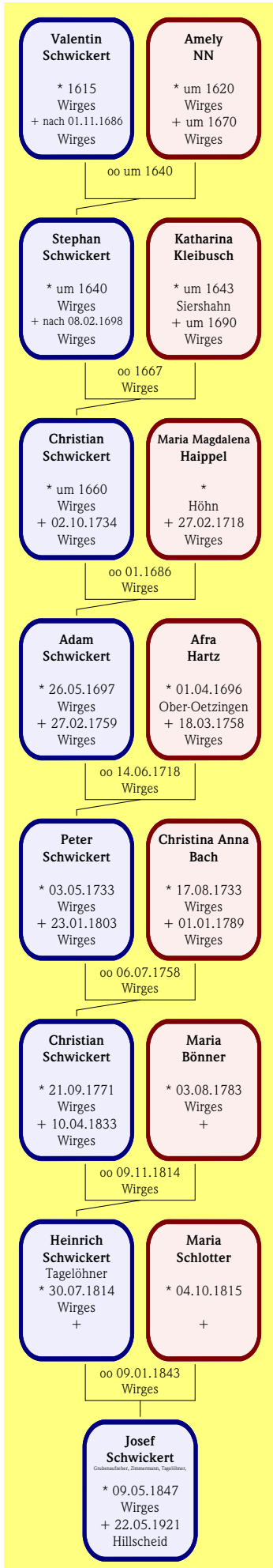
Letzter Eintrag
P.Thomas
Schwickert

1892-1950

Johann Heinrich Schwickert

In der Chronik „100 Jahre Pfarrkirche St. Bonifatius Wirges“ wird auf Seite 89 für die Jahre 1749-1766 ein Pfarrer „Johann Heinrich Schwickert“ aufgeführt. Mit der Anmerkung *‘vermutlich ein Abkömmling des Wirgeser Stammvaters Valentin Schwickert + um 1625)*.

Neben dem Faktum das Valentin Schwickert frühestens Ende 1686 gestorben ist, ist bemerkenswert, dass dieser Pfarrer nicht aus dem Wirgeser Raum sondern aus der Eifel stammt, dort taucht im Sterberegister vom 12.08.1760 folgender Eintragung auf: 12.08.1760 Martin Schwickert natus "geb" in Schönecken in Euffli "Eifel" Kirchspiel Prüm Bruder Tempore pastoris in Wirges "der zur Zeit Pastor in Wirges "natumaximus et charisim" der älteste Bruder sehr beliebt".



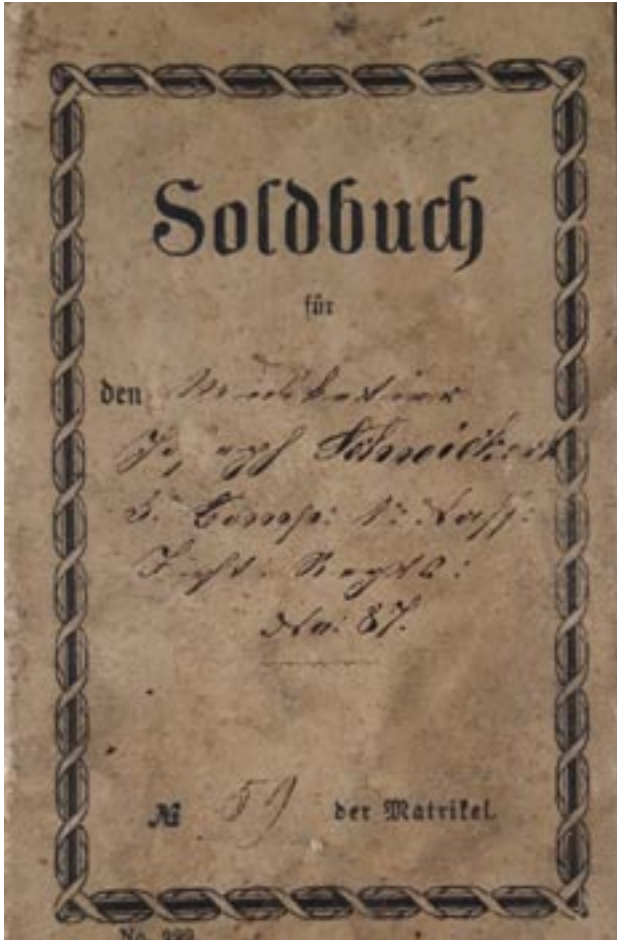
ca. 1874 Anna Hower oo Josef Schwickert

Weissenburg im Elsass. Seine Erlebnisse hat er in einem leider nicht mehr vollständigem Tagebuch niedergeschrieben, Auch das Soldbuch und die Erkennungs-marke sind noch erhalten!

Josef Schwickert *.1847 in Wirges geboren ist einer jener die den Namen Schwickert im Westerwald weiter verbreitet haben.

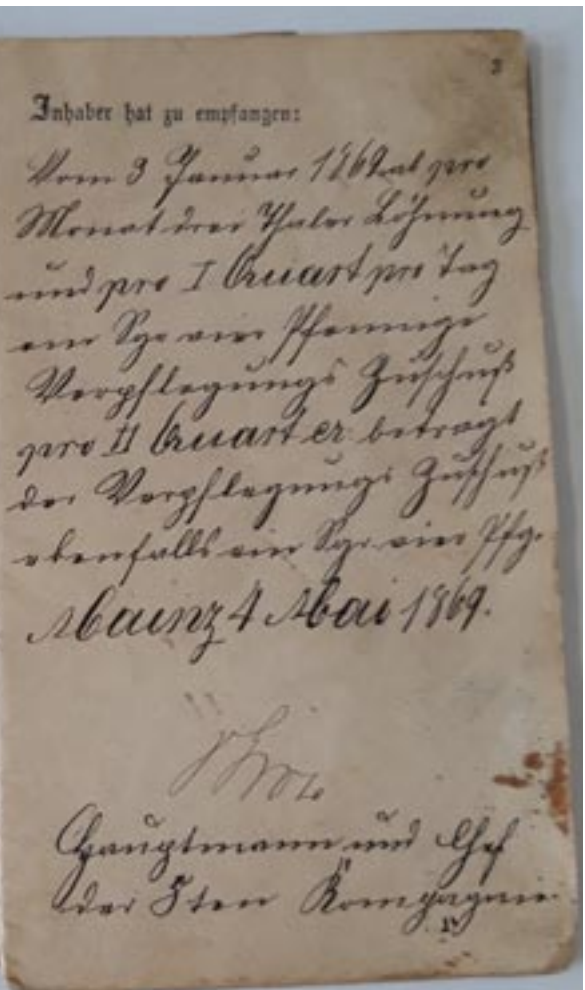
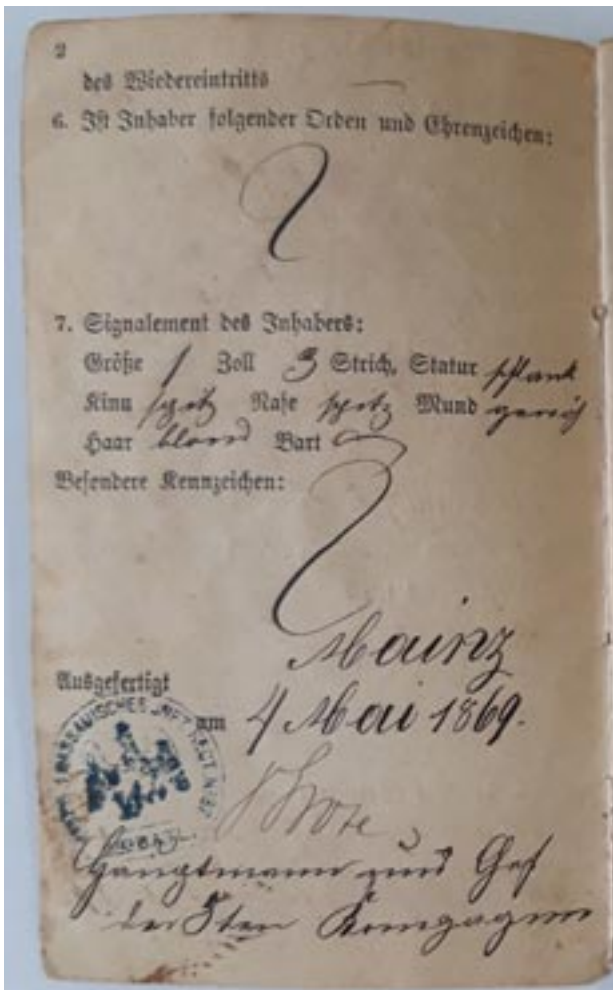
Josef Schwickert musste 1870 im Sommer als 23-jähriger zum 87. Nassauer Infanterieregiment in Wiesbaden-Biebrich einrücken. Bis nach Idar-Oberstein wurde zu Fuss marschiert, dann ging es mit der Bahn weiter nach





Soldbuch von 1847

Vater: Tagelöhner Heinrich Schwickert



vom 3 Januar 1869 pro Monat drei Thaler Löhnung und pro 1 Quart pro Tag vier .. Pfennige Verpflegungs Zuschuß

Hauptmann und Chef der 8ten Kompanie



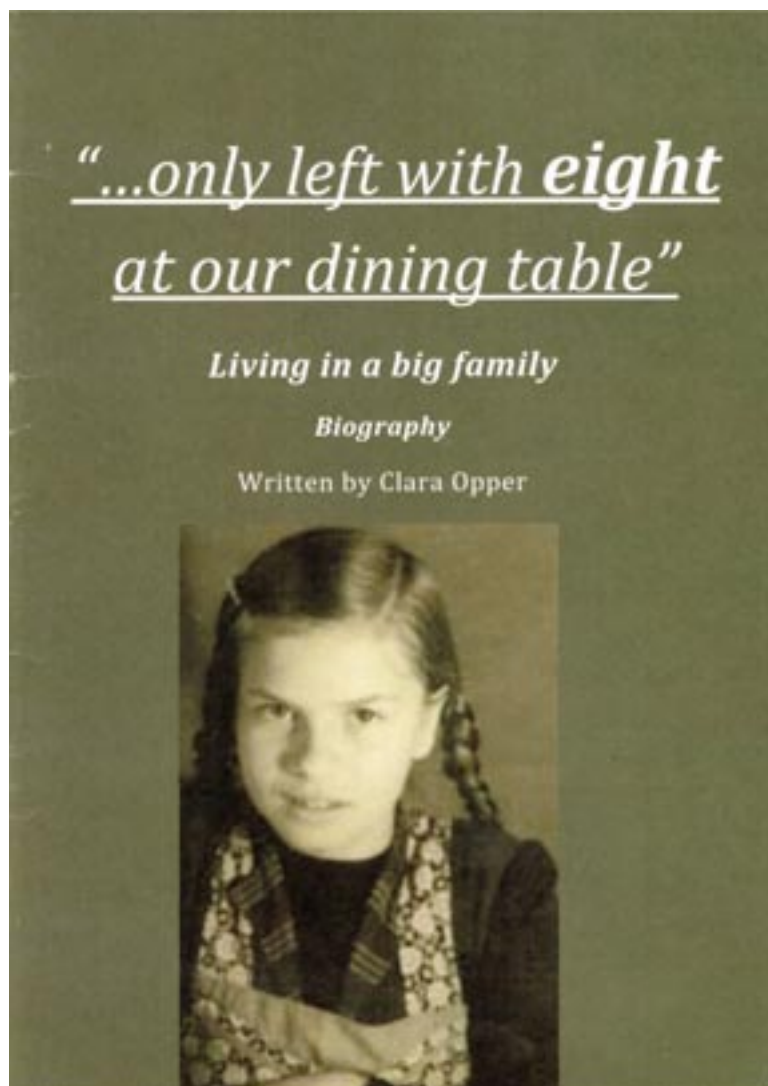
Nur noch zu acht zu Mittag

Generation 9
und 10

Leben in einer großen Familie

Biografie

von Clara Opper (16)
Deutsche Schule Singapur



Widmung

*I dedicate this book to you, Hedwig Opper, my dear
Grandma. I hope that you will enjoy it even though you do
not know what it says. But when I'm back home in
Germany I can always translate!*

Ich widme dieses Buch dir, Hedwig Opper, meiner lieben Oma. Ich hoffe, dass du dich darüber freust, auch wenn du wahrscheinlich nicht verstehst, was dort geschrieben steht. Aber wenn ich wieder einmal bei dir zu Besuch in Deutschland bin, kann ich es dir gerne jederzeit übersetzen!

Vorwort

Gehrter Leser

Auf den folgenden Seiten schildere ich die Lebensbiographie von Hedwig Opper. Sie ist nicht berühmt oder weltbekannt, aber für mich ist sie ganz speziell und ich will dass sie das weiß.

Während meiner Interviews und den Unterhaltungen machte ich erstaunliche Erfahrungen, die ich vorher nicht gekannt habe.

Bitte denkt beim Lesen daran, sie war ein Mädchen aus einem kleinen Dorf, nicht mehr, nicht weniger.

Viel Vergnügen beim Lesen über meine Oma, die ich sehr vermisse.

Foreword

Dear Reader,

In the following pages you will find and discover the life story of Hedwig Opper. She may not be famous or world known but to me she's special and I want her to know.

Through interviews and conversations I was able to find some astonishing information I never knew about her. So whilst reading this I just want you to keep in mind, she was a girl from a village, not more not less. I wish you a good read about my Oma, whom I miss.

Clara Opper



Family

Germany, in the 1930's was the first country that disarmed because of the loss of the First World War, as the League of Nations demanded. However, after the conference 1932-34 the government complained about being the only one who did so. Therefore Germany left the League and began to rearm openly. That was especially the case, when in 1933 Hitler gained power because of the unemployment and poverty of the German Nation. He promised to solve economic and social problems.



Hedwig with her younger brother Rainer

During that time period Hedwig Opper was born on the 6th April 1937 in Germany in a small village, called Oetzingen. She was the 4th child and only daughter of Lorenz Schwickert and Katharina Schwickert, maiden Holzenthal from Weidenhahn. They owned an inn, which was located next to the church; an important rendezvous point, as one might find out later.

Family

Deutschland, in den 1930er Jahren, war das erste Land, das wegen des Verlustes des Ersten Weltkrieges alle Waffen abgeben musste, so wie es der Völkerbund forderte. Die deutsche Regierung beklagte sich jedoch auf der Konferenz von 1932-1934 offen über diesen Zustand, insbesondere da sie die Einzigen waren. Aus diesem Grund verließ Deutschland den Völkerbund und fing an erneut aufzurüsten. Besonders nachdem 1933 Hitler dadurch an die Macht kam, dass er versprach, die Arbeitslosigkeit und die Armut zu bekämpfen und die wirtschaftlichen und sozialen Probleme zu lösen.

Während dieser Zeit wurde Hedwig Schwickert am 6. April 1937 in Deutschland in einem kleinen Dorf namens Oetzingen geboren. Sie war das 4. Kind und einzige Tochter von Lorenz Schwickert und Katharina Schwickert, geborene Holzenthal aus Weidenhahn. Sie besaßen ein Gasthaus, das sich neben der Kirche befand; ein wichtiger Treffpunkt, wie sich noch herausstellen wird.

Politisches Deutschland

Geburtstag

Hedwig hatte drei ältere Brüder, Clemens, Robert und Hermann, alle nur ein Jahr auseinander und einen jüngeren Bruder Rainer. Ihre Eltern waren ziemlich alt, als sie ihre Kinder bekamen, da sie bereits über 30 waren, als sie heirateten, extrem spät und ungewöhnlich für diese Generation.

Aber sie hielten die Tradition bei, mit den Schwiegereltern des Mannes zusammen zu ziehen - was Katharina nicht leicht fiel, da sie aus einem anderen Dorf kam und schnell Heimweh verspürte. So war es nicht immer ein Vergnügen für sie, fünf Kinder zu erziehen, mit ihren Schwiegereltern und unverheirateten Geschwistern ihres Mannes zu leben, besonders als sie bereits sehr früh erkrankte.

Das bedeutete auch für Hedwig, dass sie mit ihren Großeltern, ihren unverheirateten Onkeln und Tanten, sowie ihrer eigenen Familie in einem Haus zusammen wohnte.

Hedwig had three older brothers, Clemens, Robert and Hermann, all only one year apart and one younger brother Rainer. Her parents were quite



Hedwig with her Older Brothers

old when they had their children as they married only in their 30's, extremely late and unusual for that generation.

But they kept the tradition of moving in with the parents-in-law of the husband, which wasn't easy for Katharina as she came from a different village and easily felt homesick. So it wasn't always a pleasure for her bringing up five children, living with her in laws and unmarried siblings of her husband, especially as she got sick



Hedwig with her brother, mother and father

very early. That meant for Hedwig that she lived with her grandparents, unmarried uncles and aunts as well as her family in one house. She had even addressed her

Die Eltern und Geschwister

Tradition



Geschwister

grandparents very formally (German: "Siezen"). She respected her parents and honoured them. Hedwig and her siblings laughed, joked but also had their disagreements. If the kids ever had a disagreement with their parents they would stick together and support each other.

Landwirtschaft

Hedwig's father worked first as a farmer. She remembers that, "With agriculture he never really earned a lot. But we were lucky because we always had something to eat. Even throughout the war, when the people from the city came and exchanged clothes and furniture for a bar of butter or a bottle of milk!" From the clothes they got by trading with the people from the

„Hamstern“



Postcard from Detzingen

city Hedwig got new clothes. Her mother used the fabric to sew her dresses or a winter coat. Later on however her father took over the post office which was also

Post

located in the inn itself.

As you can imagine they were a very big family. Once she mentioned to a class mate, after some of the great aunts and uncles had moved out or died: "You know, now we're only left with eight at our dining table!"

Motto

Sie hatte ihre Großeltern sehr formell angesprochen (deutsch: "Siezen"). Sie respektierte ihre Eltern und ehrte sie. Hedwig und ihre Geschwister lachten und scherzten miteinander, aber sie hatten auch ihre Meinungsverschiedenheiten. Hatten die Kinder mal eine Meinungsverschiedenheit mit ihren Eltern, so hielten sie zusammen und halfen sich gegenseitig.

Hedwigs Vater arbeitete zuerst als Landwirt. Sie erinnert sich daran: "Mit der Landwirtschaft hat er nie wirklich viel verdient, aber wir hatten Glück, denn wir hatten immer etwas zu essen. Auch während des ganzen Krieges, als die Leute aus der Stadt kamen um Kleidung und Möbel für ein Pfund Butter oder eine Flasche Milch zu tauschen!" Durch den Handel mit den Leuten aus der Stadt bekam Hedwig neue Kleidung. Ihre Mutter verwendete den Stoff, um ihr Kleider oder einen Wintermantel zu nähen.

Später übernahm ihr Vater die Poststelle, die sich auch im Gasthaus befand. Wie man sich vorstellen kann, waren sie immer eine sehr große Familie. Einmal erwähnte sie gegenüber einem Schulkameraden, nachdem einige der Tanten und Onkel ausgezogen waren oder gestorben war: "Weißt du, jetzt sind wir nur noch zu acht beim Mittagstisch!"

Kindheit und Jugend

Puppenspiele

In ihrer Freizeit spielte Hedwig am liebsten mit den Nachbarskindern im Schuppen mit ihren selbstgemachten Puppen. Selbstgemacht, da es nicht genug Geld gab, um sich welche kaufen zu können. Manchmal musste sogar ein Stein als Puppe herhalten.

Lesen

Jugend bedeutet für Hedwig nicht, Zeit zum Lesen gehabt zu haben. In unserer modernen westlichen Welt ist Lesen eine Selbstverständlichkeit und wird entsprechend gefördert. Aber für Hedwig war dies in ihrer Jugend ein Luxus. Da sie das einzige Mädchen in einem großen Haushalt war, musste sie bei häuslichen Aufgaben helfen, Aufgaben, "die Frauen so machen müssen". Darum blieb keine Zeit mehr für sie zum Lesen oder gar zum Studieren, was zwei ihrer Brüder gerne machten und taten, während die anderen in der Scheune oder auf dem Feld zu helfen hatten. Aber sie liebte es zu lernen und zum Glück lehrten die "alten Leute" sie altdeutsche Sprichwörter und Redewendungen und ließen sie auch Gedichte von Goethe und Schiller lernen, die sie noch rezitieren kann.

„was Frauen so machen müssen“

Goethe & Schiller

Childhood and Youth



Hedwig playing with a friend

In her free time Hedwig would play with the neighbour's children in the shed with their homemade dolls, as there wasn't enough money to buy

doll.

store bought dolls. Sometimes just a stone would do as a

Youth didn't mean reading for her. In our modern western world everyone is encouraged to read. But it



Hedwig doing chores

was a luxury to Hedwig when she was younger. As she was the only girl in a big household she had to help with domestic tasks, the tasks, "women should do". Therefore there was no time left for her to read extensively and study, what two of her brothers loved to do and

did while the others went to help in the barn or in the field. But she loved to learn and luckily the "old folks" were educated and taught her lots of idioms from the German language heritage and let her learn poems written by Goethe and Schiller which she still can recite. She had to do all the household chores with her mother, who had been sick



Sie musste alle lästigen Haushaltsarbeiten zusammen mit ihrer Mutter machen, die krank war, solange sie sich erinnern konnte. Nachdem ihre Mutter am 17. Juni 1959, dem ehemaligen westdeutschen Nationaltag, gestorben war, war sie dafür verantwortlich, den Haushalt in Betrieb zu halten.

Neben den Aufgaben, die sie zu Hause übernahm, musste sie auch ihrem Vater im Gasthaus helfen. Während des Sommers hatten sie Kurgäste, die zur Erholung kamen, und so musste sie die Betten machen, die Räume reinigen und die Gäste bedienen.

"Viele dieser Gäste gingen in den Wald auf den Malberg. Ich kochte auch für sie, zum Beispiel das Gemüse, das in unserem Garten wuchs und ich genoss ihre Geschichten und bewunderte ihre schönen Kleider".

since she could remember. After her mother died on the 17th June 1959, the former West German national day, she was responsible to keep the household up and running.

Haushalts-
pflichten

Besides the chores she had to do at home, she also had to help her father in the inn.

During the summer they had guests who came for convalescent care and so she had to make the beds, clean the rooms and help serve the customers.



Hedwig at the inn with guests and her parents

Kurgäste



Hedwig in the garden

"Many of these guests would go in to the forest on the Malberg. I also cooked for them, for example the vegetables that grew in our garden and I enjoyed their stories and admired their nice clothes".

Sommer

In winter they would then usually slaughter the animals. Later on, when her father owned the post office, she also had to run through the whole village to bring messages as they were also the first people who owned a phone. At that time running through the whole village meant running literally from A to Z as Oetzingen used to be split up into an upper and lower village. As she got older Hedwig was allowed to "get the Cigars and bring them to my grandpa".⁸



Hedwig bringing messages



Kirmes in Oetzingen

As an adolescent she would go to surrounding villages with her friends to go to the "Kirmes" a fair for children and adults, where the people would go to dance, enjoy themselves and even have a few beers once they were sixteen. Another one of

the few attractions where the youth could go were the Easter and Christmas balls on the second day of the Easter or Christmas celebration. "We almost never went to the cinema. It was something extremely extraordinary. [She laughs] Not like you young people today."

Im Winter wurde für gewöhnlich das ein oder andere Stück Vieh geschlachtet. Später, als ihr Vater die Post hatte, musste sie auch durch das ganze Dorf laufen, um Nachrichten zu übermitteln, da sie die ersten im Dorf waren, die ein Telefon besaßen. Zu dieser Zeit durch das Dorf zu laufen, bedeutete buchstäblich von A nach Z zu laufen, da Oetzingen in ein Ober- und Unterdorf aufgeteilt war. Als sie älter wurde, durfte Hedwig auch "die Zigarren zu meinem Großvater bringen".

Winter

Nachrichten-
bote

Ober- und
Unterdorf

Als Jugendliche ist sie gerne mit ihren Freunden in die umliegenden Dörfer gegangen, um dort "Kirmes" zu feiern. Diese Kirchweihfeste liebten Kinder und Erwachsene, da sie dort tanzte, es sich gut gehen ließen und sogar ein paar Biere tranken, sobald sie sechzehn waren. Eine weitere der wenigen Attraktionen, zu denen Jugendliche gehen konnten waren die Ostern- und Weihnachtsbälle am zweiten Tag der Oster- oder Weihnachtsfeiertage. "Wir sind fast nie ins Kino gegangen, das war etwas Außergewöhnliches." (Sie lacht) „Nicht so wie ihr jungen Leute heutzutage“.

Kirmes

Ostern- und
Weihnachtsbälle



Kriegszeiten

Eine ihrer ersten Erinnerungen war weder etwas Gutes noch Schönes. "Ich war fünf Jahre alt". Ihr Großvater, ihre Großmutter und einige Familienmitglieder waren im selben Raum wie sie, als ein Soldat an die Tür klopfte und eine traurige Botschaft überbrachte. Ihr Pate war im Alter von zweiunddreißig Jahren ein Opfer des Zweiten Weltkrieges geworden. Ihre Großmutter brach in Tränen aus und Hedwig erinnert sich an ihren Ausspruch: "Oma - Erwachsene dürfen nicht mehr weinen!"

Am Ende des Zweiten Weltkriegs wurden junge Männer angeworben, um sich der Hitlerjugend anzuschließen, obwohl das Ende nahe war. Ein Soldat kam auch um Clemens zu holen, Hedwigs älteren Bruder, der damals erst fünfzehn Jahre alt war. Er hatte aber vorher schon davon erfahren und hat sich mit seiner Schwester im Wald versteckt bevor der Soldat kam. Als kleines Mädchen war ihr noch gar nicht bewusst und konnte es auch nicht einordnen was da wirklich vor sich ging.

Todesnachricht

frühe Kind-
heitserinnerung

im Wald ver-
steckt

Hitlerjugend

Luftalarm im
Bierkeller

weiße Fahne

Frieden

It was in the year 1945 when Hedwig and her family hid in the beer cellar during an air raid. It was similar to a bunker at that time. "We prayed the rosary. We didn't know the war was over. But then on the 'Niederahrer street' soldiers, either French or American, I can't remember, soldiers were driving in their army vehicles and hoisting a white flag."

But one person didn't want to believe that. This SS soldier ran to the chapel and wanted to prevent them from coming to the village and tell the inhabitants the good news. But in the end he had to flee to the hunting shed to which the foreign soldiers followed him. They shot towards it. Then, they arrested the SS soldier. Interestingly from a foreign soldier the family received a horse as he could no longer care for it as he was returning home.

War

But one of her first memory was neither something happy nor pleasant. "I was five years old". Her grandfather and grandmother and some members of the family were in the same room, as well as her when a soldier knocked on the door and delivered a grief filled message. Her godfather, at the age of thirty two, had become a victim of the Second World War. Her grandmother burst out into tears and Hedwig remembers saying: "Oma (short phrasing for grandmother), old people are not allowed to cry anymore, are they!"

Close to the end of the Second World War young men were recruited to join the SS although the end was close. A soldier came to take Clemens, Hedwig's older brother, who at that time was fifteen years old. He however had already heard the rumours before the soldier came and so hid in the forest with his sister. As a little girl she was not yet aware and couldn't really figure out what was going on. She had very jumbled up feelings, Hedwig recalls. When she came home in the evening her mother cried a lot. Luckily in the end her brother didn't have to go.

Sie hatte nur ein ungutes Gefühl, daran erinnert sie sich heute noch. Als sie am Abend nach Hause kam, weinte ihre Mutter fürchterlich. Zum Glück musste ihr Bruder am Ende nicht mehr fort.

Es war (auch) im Jahr 1945, als Hedwig sich mit seiner Familie im Bierkeller während der Luftangriffe versteckten. Der Bierkeller war zu dieser Zeit einem Bunker sehr ähnlich. „Wir haben den Rosenkranz gebetet. Und wir haben es erst nicht direkt mitbekommen, dass der Krieg vorbei war, bis schließlich auf der Niederahrer Straße Soldaten, entweder (französische oder) amerikanische, genau kann ich es nicht mehr sagen, mit ihren Jeeps fahren und im Dorf eine weiße Fahne gehisst wurde.“

Aber einer wollte dies nicht wahr haben, ein SS-Mann lief zur Kirche und wollte die Fahne wieder einholen und die Soldaten daran hindern, die guten Neuigkeiten zu verbreiten. Aber am Ende musste er zum Jagdhaus fliehen, wohin die fremden Soldaten ihm folgten. Sie schossen ihm hinterher und verhafteten ihn am Ende.

Von einem ausländischen Soldaten erhielten sie sogar ein Pferd, da er es zurücklassen musste, als er nach Hause zurückkehrte.



Education



Hedwig with her friends in front of her school

Hedwig went to the village's local school. The school consisted of eight classes, four primary classes and four middle school classes. Students would finish school after 8th grade during her school time. As it was common for a small village, there was

only one teacher and so they would finish primary school at 11.30 am and then the four secondary classes would start their school day. Only in 1949 after the war the teacher found another teacher to help her and he took care of the middle school.

Hedwigs Schultag während ihrer Grundschulzeit begann um 8 Uhr. Sie musste wie alle Mädchen eine Rock-Schürze tragen. Die Schüler wurden nach Geschlecht und in Klassen aufgeteilt. In der Schule wurden sie in alle wichtigen Themen wie Mathe und Deutsch unterrichtet, aber es wurden keine Fremdsprachen gelehrt, was ihr leid getan hat, denn sie weiß wie wichtig es ist sich auch mit Menschen anderer Nationen unterhalten zu können. "Ich habe mich gefreut, wenn ich ein „Sehr gut“ in einem Diktat oder in Mathe erhielt." Es gab ja ansonsten keine großen Anerkennungen. Da die Schule im Dorf war, ist Hedwig jeden morgen zu Fuß in die Schule gegangen [200m]. Auch zwei ihrer Kinder sind noch im Dorf zur Schule gegangen, bevor sie geschlossen wurde. "Meine älteste Tochter Katja hat hier noch die Grundschule beendet und Monika hat noch die erste Klasse besucht, bevor die Schule dann endgültig geschlossen wurde"

Hedwig went to school during the war and she can still remember: "Once in first grade we had an air raid alarm and were instructed to get back home. We were a bit scared." Besides that Hedwig spent much of her holidays during chores and helping in the fields where they had to harvest potatoes and hay for the animals.



Hedwig with friends in grade 8

After graduating from school (Eight years of education) Hedwig went to trade school one winter where she was further educated but "we weren't taught

a profession. We just went to be further educated in cooking, baking and leading a big household and receive more leads and pointers to support us with the domestic household duties."

Schulbildung

Hedwig ging im Dorf zur Schule. Die Schule bestand aus acht Jahrgängen, vier Jahrgänge der Grundstufe, und vier Jahrgänge der Mittelstufe. Die Schüler haben die Schule nach der 8. Klasse abgeschlossen. Wie es für ein kleines Dorf üblich war, gab es nur einen Lehrer und so wurde die Grundstufe um 11.30 Uhr beendet und erst danach haben die Großen ihren eigentlichen Schultag begonnen. Erst 1949 nach dem Krieg bekam der Lehrer Unterstützung durch einen zweiten Lehrer und er konnte sich um die Großen kümmern.

Dorfschule

8 Klassen

Hedwig's school day during her first four years of education would start at 8 am. She would have to wear a skirt apron like

all girls. The students would be split into their genders and classes. In school they would be taught all the important subjects like



School photo

Math and German but they weren't taught

any foreign languages, which she always felt sorry for as she thinks that you need it to communicate with other nations. "I would be joyed if I received a very good 1 in a dictation or in math." As there weren't many other honours or awards. As the local school was in the village Hedwig would always walk to school early in the morning. So did two of her children before it was finally closed. "Even my eldest daughter Katja went to school and finish primary there, and the second one first grade but then later on it got demolished"

Keine Fremdsprachen

Anerkennungen

Schulschluß

Da Hedwig während des Krieges zur Schule ging kann sie sich noch erinnern: "Einmal in der ersten Klasse hatten wir einen Luftangriffalarm und wurden angewiesen, wieder nach Hause zu gehen. Wir hatten Angst." In den Ferien verbrachte Hedwig viel Zeit mit der Arbeit und half auf den Feldern, wo sie Kartoffeln und Heu für die Tiere ernten mussten. Nach dem Absolvieren der Schule (acht Jahre Ausbildung) ging Hedwig einen Winter in eine Handelsschule wo sie weiter ausgebildet wurde, aber "es war keine richtige Berufsausbildung. Wir sind dort hin gegangen, um mehr kochen zu lernen, zu backen und einen großen Haushalt führen zu können und halt um mehr Tipps und Tricks zur Haushaltsführung zu erhalten."

Fliegeralarm

Winterschule



Brühl

Nach der "Winterschule", wie Hedwig es nennt, reiste sie nach Brühl bei Köln, wo sie in einem Krankenhaus ein halbes Jahr während des Winters Erfahrungen sammelte. Zuhause war es während des Winters nicht notwendig ihrem Vater auf den Feldern zu helfen. Letztendlich lernte Hedwig keinen professionellen Beruf, sondern wurde Hausfrau und Mutter von fünf Kindern.

[An dieser Stelle wurde 2 Kapitel übersprungen, sie waren mir dann doch zu persönlich.]

After going to the "winter school" as Hedwig calls it, she travelled to Brühl near Cologne, where she gathered experience in a



Hedwig at the winter school.

Hospital for ½ a year, again over the winter season, as she then wouldn't be needed to help her father in the fields. In the end Hedwig didn't learn a professional job but became a domestic and mother of five.

Schlusswort

Epilogue

Hedwig, a girl with four brothers became a mother of four girls and one son. Born into a big family herself, she also sought to have a large one herself. She always wanted to have sisters as company and was very happy to give birth to four girls.

Girls in her own family make up the most as ten of her grandchildren are girls and there are only four boys. Something that makes her very happy and looking forward to is being surrounded by the family. Even though two of her children live in her village she will not stop asking the others to come along or move closer. This is even more relevant to her since her husband died in 2009.

Mädchen

Epilog

Hedwig, als eine Tochter mit vier Brüdern wurde eine Mutter von vier Töchtern und einem Sohn. Selbst in eine große Familie geboren, wollte sie auch immer eine große Familie haben. Sie hätte gerne Schwestern als Freundinnen gehabt und war deswegen sehr glücklich darüber vier Töchter zu bekommen.

Mädchen machen den größten Anteil Ihrer Enkel aus, so gibt es zehn Mädchen, aber nur vier Jungs. Es macht sie sehr glücklich, dass sie von einer großen Familie umgeben ist. Obwohl zwei ihrer Kinder in ihrem Dorf wohnen, wird sie wohl trotzdem nicht aufhören, die anderen zu fragen, ob sie nicht nach Hause ziehen möchten. Der Kontakt ist ihr noch wichtiger geworden seit ihr Mann im Jahr 2009 verstorben ist.

Leben in einer großen Familie



2007 70. Geburtstag Hedwig Opper
Christine, Rebekka, Linus, Julius, Louisa, Johanna
Robert, Johannes, Monika, Luna, Frank, Katja, Yvonne, Simone, Burkhard, Hermann
Hannah, Clara, Lorenz, Hedwig, Arthur, Friedericke, Lennart, Kerstin, Frida



Statistik

Zum Schluss ein paar Zahlen zu den Schwickerts. Wobei ich darauf aufmerksam machen möchte, dass hinter jeder Zahl ein Menschenleben stand oder steht. Die meisten der Schwickerts konnten auch hier in diesen kleine Abhandlung „Schwickert Geschichten“ nicht erfasst werden.

Nicht dass ich dies nicht gewollt hätte, sondern es ist der Lauf des Lebens, dass wir nur unsere Eltern, Großeltern, ggfls. unser Urgroßeltern gekannt haben. Aber die Menschen die unsere Eltern und Großeltern wichtig waren sind nicht mehr unter uns und damit auch nicht mehr ihre Lebensgeschichten. So bleiben viele Fragen offen. Wie viel Schwickerts wurden von den unzähligen Kriegen, angefangen vom 30jährigen Krieg, über die deutsch-franz. Kriege, bis hin zu den beiden Weltkriegen dahingerafft? Welche Berufsbilder haben die Vorfahren gehabt, wie viel Frauen sind ins Kloster gegangen, wer hat sich für die Gemeinschaften eingesetzt, wer hat sich für Oetzingen eingesetzt?

Lauf des Lebens

Anzahl Nachkommen

Uns bekannt sind ca. 1900 Nachkommen von Valentin Schwickert *1615. Davon 613 Namensträger mit dem Namen Schwickert. 508 können wir aktuell in den Stammbaum Valentin integrieren. Es sind uns 97 Familien mit Nachkommen bekannt.

*613
Namensträger*

Die stärksten Familien

13 Kinder

Schwickert, Johann Adam, * 23.04.1764 Wirges, + 14.03.1814 Wirges
oo 11.02.1793 Anna Weyand, * 09.03.1772 Moschheim + 20.06.1844 Wirges

13 Kinder

Schwickert, Johann *09.05.1808 Staudt + 05.11.1875
oo Jan 1837 Anna Maria Keil +19.01.1892

12 Kinder

Schwickert, Adam, * 26.05.1697 Wirges, + 27.02.1759 Wirges
oo 14.06.1718 Wirges Afra Hartz, * 01.04.1696 Ober-Oetzingen, + 18.03.1758 Wirges

*1697 Ober-
Oetzingen*

11 Kinder

Schwickert, Johann, Knecht, * 02.01.1678 Wirges, + 09.04.1731 Wirges
oo vor 1701 Anna Maria Hannappel, * 1675 Siershahn, + 04.06.1747 Wirges

Schwickert, Christian 21.09.1771 Wirges, +10.04.1833 Wirges
oo I. 30.05.1797 Wirges Anna Maria Weyand * 15.07.1772 Wirges
oo II 09.11.1814 Wirges Bönner, Maria * 03.08.1783 Wirges

Schwickert, Peter, * 22.01.1807 Wirges, + 25.01.1876 Ebernhahn
oo 02.01.1835 Anna Bach, * 26.12.1812

Schwickert, Matthias Johann, * 14.05.1825 Staudt, + 10.10.1911 Wirges
oo 14.01.1850 Wirges Schwickert, Anna Maria, * 06.06.1830 Wirges, + 03.11.1885

*12
Generationen*

Anzahl Generationen

von dem Vater des Valentin Schwickert * 1615, ein gewisser Johann Schwickert bis hin zu Emma Schwickert *2008 sind uns 12 Generationen bekannt. Im Schnitt 3 je Jahrhundert.



Alterstabelle

Von den Schwickerts von denen uns Geburts- und Sterbedatum bekannt sind, ergibt sich folgende Alterstabelle

Margarethe
Schwickert

Alter	Anzahl
0 - 9 Jahre	44
70 - 79 Jahre	33
60 - 69 Jahre	32
50 - 59 Jahre	22
80 - 89 Jahre	14
10 - 19 Jahre	11
30 - 39 Jahre	10
40 - 49 Jahre	9
20 - 29 Jahre	7
90 - 99 Jahre	6
100 - 109 Jahre	1



Hedwig Schwickert 1938

Namenshäufigkeiten

Maria

In den frühen Jahrhunderten der Schwickert-Familien war die Namensvielfalt sehr eingeschränkt, die Vornamen haben sich im Laufe der Jahrhunderte mehrfach wiederholt. Spitzenreiter war der schöne Namen Maria als eigenständiger Vorname aber auch in Kombination mit Maria Katharina, Maria Magdalena, Anna Maria, Maria Elizabeth und einige andere.

Johann

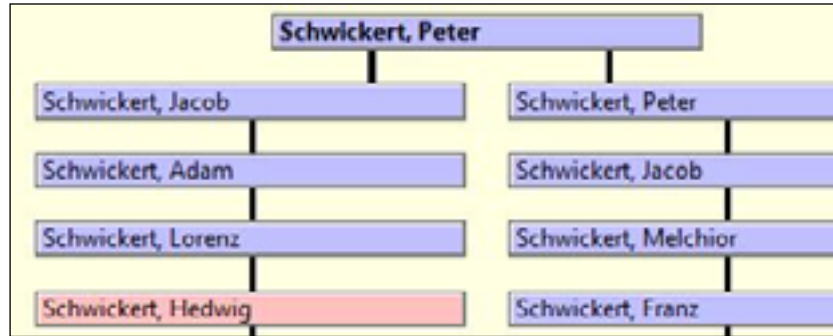
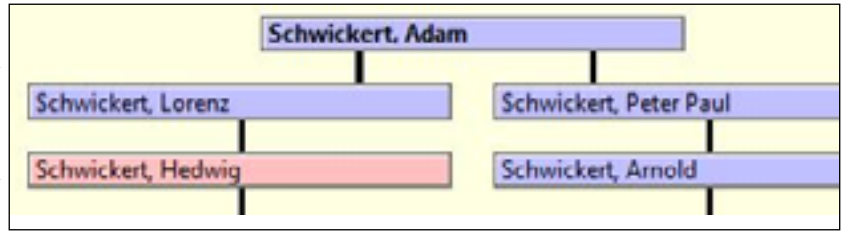
Bei den männlichen Vornamen führte vor Peter Schwickert noch der Name Johann die Tabelle an, auch als Kombination mit Johann Jacob bzw. Jakob, Johann Peter, Johann Adam oder Johann Heinrich (Henricus, Henrico) und vereinzelte andere.

Vorname	Anzahl	Vorname	Anzahl	Vorname	Anzahl	Vorname	Anzahl	Vorname	Anzahl
Maria	99	Antonius	2	Beate	1	Jan	1	Pauline	1
Anna	80	Barbara	2	Benno	1	Jeanette	1	Paulus	1
Johann	72	Christoph	2	Bernhard	1	Joachim	1	Rabea	1
Peter	65	Clara	2	Canisius	1	Johanna	1	Rainer	1
Christian	38	Eduard	2	Cariana	1	Josefine	1	Regina	1
Katharina	38	Franz	2	Christa	1	Judith	1	Rita	1
Adam	31	Georg	2	Christine	1	Julian	1	Robert	1
Elisabeth	25	Gertrud	2	Clemens	1	Kai	1	Roland	1
Matthias	19	Hermann	2	Cäcilia	1	Karl	1	Rolf	1
Josef	17	Ludwig	2	Dirk	1	Kaspar	1	Rosina	1
Margaretha	17	Mathilde	2	Edith	1	Klaus	1	Sara	1
Jakob	16	Richard	2	Elisabetha	1	Kurt	1	Schwickert	1
Helena	12	Rosa	2	Emma	1	Lara	1	Silas	1
Magdalena	11	Stefan	2	Eugen	1	Lars	1	Silke	1
Margarethe	8	Valentin	2	Fabian	1	Laurentius	1	Sina	1
Heinrich	7	(Anton)	1	Ferdinand	1	Lena	1	Steffi	1
Wilhelm	6	(Heinrich)	1	Finn	1	Leon	1	Stephan	1
Henricus	4	Aaron	1	Franziskus	1	Lorenz	1	Tanja	1
Simon	4	Achim	1	Gabi	1	Louise	1	Theres	1
Alois	3	Adrian	1	Gabriele	1	Malte	1	Theresa	1
Arnold	3	Affra	1	Gerd	1	Marc	1	Theresia	1
Eva	3	Agnes	1	Gerhard	1	Margareta	1	Thomas	1
Helene	3	Alfons	1	Gertrude	1	Margaritha	1	Toni	1
Hildegard	3	Alina	1	Gregor	1	Marie	1	Ute	1
Johannes	3	Aloysius	1	Hartmut	1	Mathias	1	Vincent	1
Martin	3	Andre	1	Hedwig	1	Michèle	1	Walburga	1
Melchior	3	Andreas	1	Heinz	1	Moritz	1	Wilhelmine	1
Paul	3	Annegret	1	Henrico	1	Nicklas	1	Willi	1
Sophia	3	Antonia	1	Henriette	1	Nicole	1	Yvonne	1
Albert	2	Astrid	1	Herinich	1	Olaf	1		
Alexander	2	Axel	1	Hermine	1	Otmar	1		
Anton	2	Bastian	1	Ina	1	Paula	1		



Beziehungen

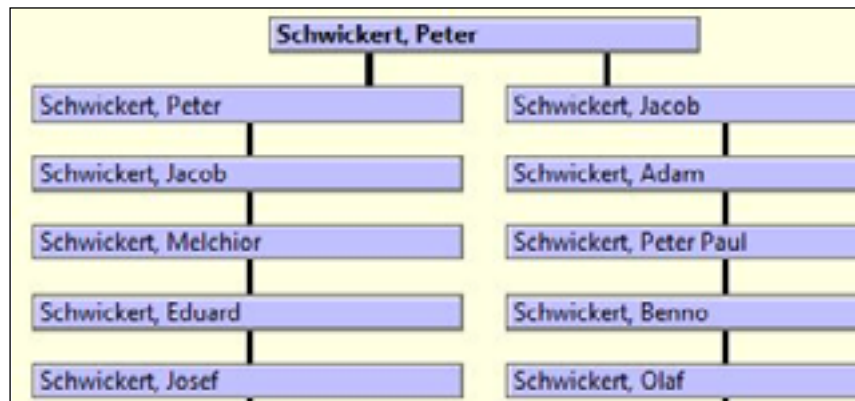
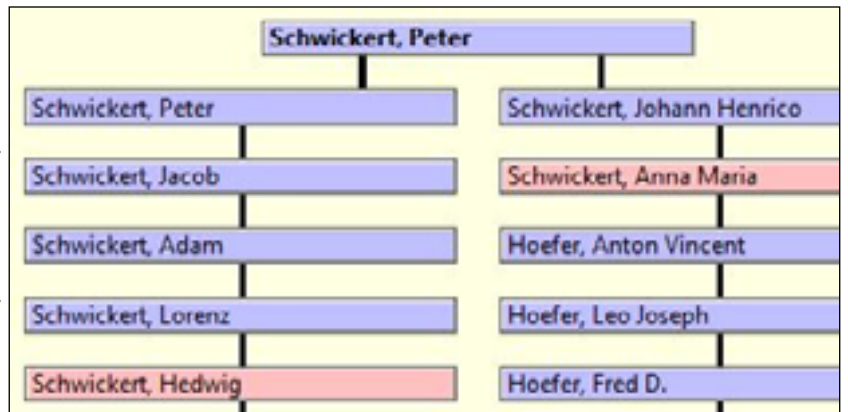
Hier ein paar Verwandtschaftsverhältnisse und ihr gemeinsamer Vorfahre grafisch dargestellt. Was einfaches zum Einstieg: Hedwig Opper ist die Cousine (1. Grades) von Arnold und natürlich auch von dessen Geschwister.



Zum Oberdorf hin ist Hedwig die Cousine 3. Grades von Franz und Eduard Schwickert.

Der gemeinsame Vorfahre ist Peter Schwickert *29.08.1786 Ober-Oetzingen + 05.04.1867 Ober-Oetzingen

Hedwig Opper und ihre Geschwister aber auch Arnold Schwickert und seine Geschwister sind nach Amerika zu Fred D Hoefler Ph.D. Cousine bzw. Cousin 4. Grades. Der gemeinsame Vorfahre ist der Peter Schwickert, *23.06.1753 in Wirges, +06.01.1803 in Ober-Oetzingen



Gemeinsamer Vorfahre: Peter Schwickert *29.08.1786 Ober-Oetzingen +05.04.1867

Brüder

Cousin

Cousin 2. Grades

Cousin 3. Grades

Cousin 4. Grades

Gemeinsamer Vorfahre: Peter Schwickert *29.08.1786 Ober-Oetzingen +05.04.1867

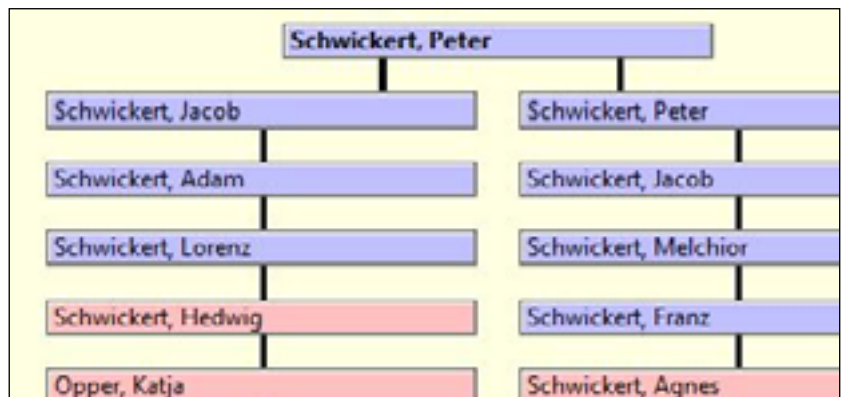
Brüder

Cousin

Cousin 2. Grades

Cousin/Cousine 3. Grades

Cousine 4. Grades





Datenherkunft

Startsignal

Auslöser meiner Recherche über die Schwickert-Familien war die „Bitte meiner Schwiegermutter sich doch auch mal mit Ihrer Seite zu beschäftigen“. Ok - der Kommentar war leicht anderslautend, aber trotzdem, dies war das Startsignal.

Interkontinentale Hilfe

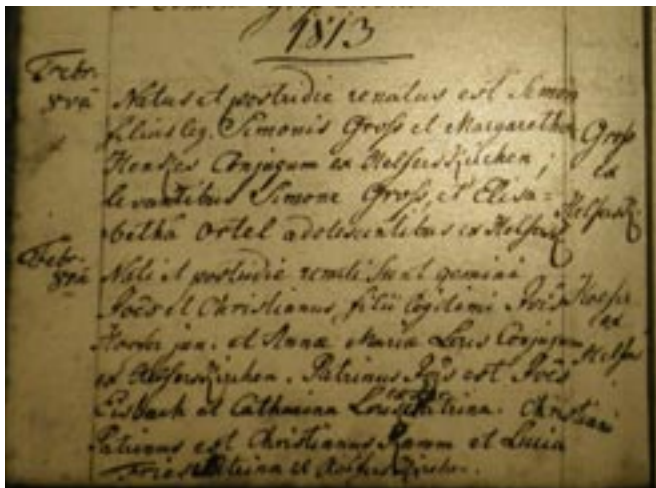
Die uns bekannten waren schnell erfasst und auf der Suche nach früheren Generationen hat mit hier insbesondere Dr. Fred D Hoefler, ein Nachkomme der Ur-Ur-Großeltern Anna-Maria Schwickert, geb. in Oetzingen oo mit Christian Hoefler geb. in Helferskirchen, weitergeholfen. Fred D Hoefler Ph.D., ehemaliger Professor der University of Minnesota hat seine Vorfahren systematisch und detailliert bis ins 16. Jahrhundert erforscht.

Greatgrandmother

Mit ihm pflege ich seit geraumer Zeit email-Kontakt. Eine unsere ersten emails: „My great-grandmother was Anna Marie Schwickert from Ötzingen. She married Christian Hoefler (Höber) from Helferskirchen. Her sister Sophia Schwickert from Ötzingen married Christian Hoefler's twin brother Johann. I have a deep interest in my Schwickert ancestry. I would like to help you find Hedwig's Schwickert ancestors“

Datenaustausch

In unserem ersten Datenaustausch konnte er mir 1524 Nachkommen des Valentin Schwickert zu Verfügung stellen, davon 190 Schwickerts. Viele dieser Datensätze sind belegt, sprich Fred D Hoefler hat die entsprechende Tauf-, Heirats- oder Sterbeurkunde bzw. den Kirchenbucheintrag dazu als Bild-Dokument erfasst. Trotzdem sind wir beide sicher, dass die unterschiedlichen Familienschreibweisen, die unleserlichen Handschriften in Latein, Kurrent oder Sütterlin, die immer wieder gleichen Namen - auch in der gleichen Familie - einer gewissen Interpretationsnotwendigkeit bedurften und dadurch sicherlich auch zu Fehlern führten.



1813 Geburtsurkunde von Christian Hoefler



Christian Hoefler
* 08.02.1813
Helferskirchen
+ 01.11.1891
New Vienna



Anna Maria Schwickert
* 31.08.1818
Oetzingen
+ 24.03.1892
New Vienna

oo 22.10.1844
Helferskirchen



Anton Vincent Hoefler
* 23.04.1861
New Vienna
+ 25.11.1938
St. Francis Hospital



Mary Frances Abeln
* 01.04.1874
New Vienna
+ 12.05.1948
Albion

oo 07.04.1891
St. Boniface Cem.



Leo Joseph Hoefler
* 09.12.1909
Albion
+ 16.05.1992
Omaha

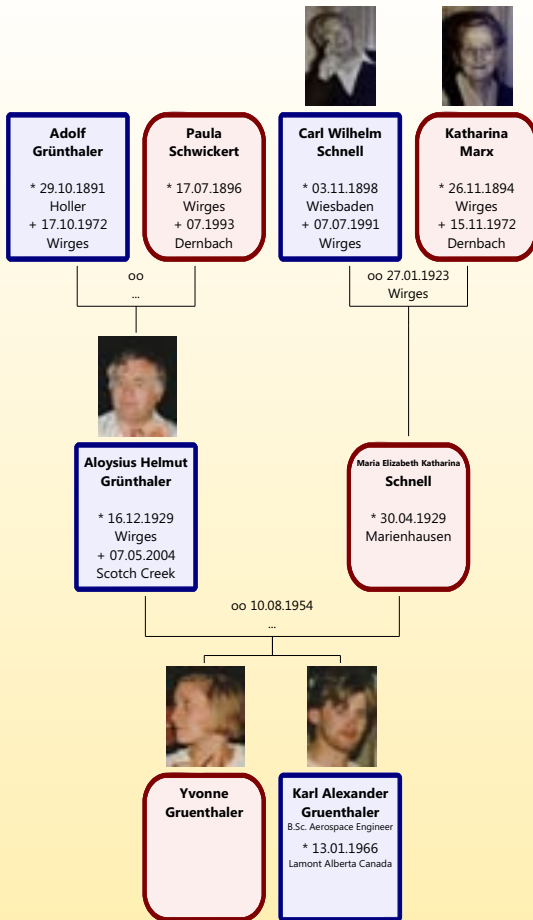


Dorothy Durbin
* 21.12.1913
Malvern
+ 12.11.1984
Arch-Bishop Bergan Mercy Hospital

oo 21.12.1941
St. Mary Magdalene's Catholic Church

Fred D. Hoefler

Fred D Hoefler Ph.D. Beziehungstafel zu Oetzingen



Karl-Alexanders Beziehungstafel zu Schwickert

Desweiteren hat mein Cousin 5. Grades, Karl Alexander Grünthaler seine Arbeiten zu den „Descendants of Valentin Schwickart“ zugänglich gemacht - mit 588 Nachkommen, davon 242 Schwickert.

Grünthaler

Alexander ist ein Neffe von Carl-Wilhelm Schnell, der ebenso umfangreiche Ahnenforschung betrieben hat. Alexander ist auch eine Nefte der Paula Schwickert, Wirges und somit Teil der großen Schwickert-Familie. Unser gemeinsamer Vorfahr ist Johann Jakob Ritz * 22.04.1776 Ober-Oetzingen.

Carl-Wilhelm Schnell

Johann Jakob Ritz

Diese zwei Stammbäume (Alexander 242 Schwickert und Fred D Hoefler Ph.D 190 Schwickert) wurden von uns gegeneinander abgeglichen, sodass die Daten zum einen „sicherer“ wurden und sich zum zweiten der Stammbaum vergrößert hat.

Thomas Keul

Nach dem Erscheinen meiner ersten „Auflage“ kontaktierte mich Thomas Keul, Breitenau. Ein Genealoge, der sich im Westerwälder Raum und darüber hinaus einen Namen gemacht hat. Er hat mehrere Kirchenbücher, u.a. die von Wirges, im Detail übersetzt. Dadurch, dass er zu allen Taufeinträgen neben dem Täufling und deren Eltern,

auch die Paten übersetzt und notiert hat, ergibt sich ein geschlosseneres Bild der Familien. So konnten wir besonders die ersten 3 Generationen „verfeinern“ und mit weiteren Informationen versehen.

Für die Daten der „Oberdörfer“ Schwickertfamilie ein Dankeschön an die Schwickert-„Mädchen“ Elizabeth und Agnes, sowie an meinen Alterskameraden Joachim Schwickert, der das Ganze auch mit Bildern unterstützen konnte.

Danke

Aktuell sind wir bei 613 Schwickerts - wobei ab dem 19. Jahrhundert die Linien aus Wirges, Siershahn usw. nicht vollständig aufgenommen sind und der Schwerpunkt natürlich auf unserem Oetzingen liegt.



„Alle die Deine, die im Frieden schliefen,
die Gott liebt; die Frieden suchten
im Mann Maria, die Friede trugen
haben wir.“
Oßing. 14. 12.

Zum frommen Andenken
an meinen innigstgeliebten, unvergesslichen
Gatten, dem vortugendsten Vater seiner beiden
Kinder, unseren lieben Sohn, Bruder,
Schwager, Onkel und Paten

Toni Schwickert
Chefreiter in einem Pionier-Batt.,
Inhaber des EK. II und des Pionier-Sternabts.

Er war geboren am 7. Januar 1888 zu
Oßingen und starb im Heidental am 21.
November 1918 bei dem schweren Kampfe
im Gasse, von seinem Lieben unvergessen.

Sei deinen Schwager:
Frau Elisabeth Schwickert geb. Bläum
und Kinder, sowie Eltern, Ge-
schwister u. alle Angehörigen.

Oßingen, im Dezember 1918.

Jesus! Maria! Joseph!
„Du bist ja toll und dich so lieb
vermiß. Du mußt ja dich und gut,
weg von Dir nie weg!“

Zum treuen Gedenken
an meinen innigstgeliebten, un-
vergesslichen Gatten, dem vortugendsten
Vater meines einzigen Töchterchens,
unseren lieben Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel

Eugen Schwickert
Obergefreiter in einem Inf.-Rgt.
Inhaber des EK. II und des
Infanterie-Sturmabzeichens.

Er war geboren am 10. Januar
1913 zu Oßingen und starb bei den
Kämpfen am 25. Oktober 1942 bei den
schweren Kämpfern um Sto-
lingrad.

In tiefer Trauer:
Frau Marielied Schwickert und
Töchterchen Edith, Eltern, Ge-
schwister und alle Angehörigen.

Oßingen, im November 1942.

Jesus! Maria! Joseph!
„Du bist ja toll und dich so lieb
vermiß. Du mußt ja dich und gut,
weg von Dir nie weg!“

Zum treuen Gedenken
an meinen innigstgeliebten, un-
vergesslichen Gatten, dem vortugendsten
Vater meines einzigen Töchterchens,
unseren lieben Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel

Eugen Schwickert
Obergefreiter in einem Inf.-Rgt.
Inhaber des EK. II und des
Infanterie-Sturmabzeichens.

Er war geboren am 10. Januar
1913 zu Oßingen und starb bei den
Kämpfen am 25. Oktober 1942 bei den
schweren Kämpfern um Sto-
lingrad.

In tiefer Trauer:
Frau Marielied Schwickert und
Töchterchen Edith, Eltern, Ge-
schwister und alle Angehörigen.

Oßingen, im November 1942.



aus der Ferne, meine Lieben,
Seht ich Euch den liebsten Blick.
Ich bin in Friedenland gebüben,
Nicht mehr zu Euch zurück.
In dem schönen Himmelgarten
Wird ich Euch bereits erwarten.
Es liegt in des höchsten Plan.
Was Gott tut, das ist wohlgeplant.

Blühen sie mit uns und unter Führung.

GEDENKET IM GEBET
unserer lieben
Verstorbenen

Elisabeth Schwickert
geb. Bläum

geb. am 6. Febr. 1910
gest. am 17. Juni 1989

Wir haben uns geliebt, darum weinet
über meinen Tod, aber seid nicht un-
tröstlich, ich gehe euch voraus in den
Frieden des Herrn und erwarte euch dort
zu ewigem Wiedersehen. Gottes Wille
ist geschehen. (St. Augustinus)

Jesus + Maria + Josef + Margarete
„Sie wachte über den Wandel ihres
Hauses, ihr Herz ist sie nicht weilig.“
Sprüche. 31.

Zur frommen Erinnerung an
Frau Margarete Schwickert
geb. Wüst

Die Verstorbene war geboren am 17.7.
1869 in Ewighausen. Am 16. 11. 1896
heirte sie ihre Verlobung mit Adam
Schwickert in Oßingen.

Ein Leben voller Freuden, aber auch
voller Mühen und Sorgen war ihr be-
schieden. In fast 35-jähriger Ehe war sie
ihrem Manne eine treue Gattin, ihren 9
Kindern ein Vorbild gewissenhafter
Pflichterfüllung. Zu ihrer großen Freude
gehörte der Ruf Gottes an einem ihrer
Söhne, als Ordenspater dem Reiche
Gottes zu dienen. Im Glasben an Got-
tes Vorhebung ertrug sie aber auch als
starke Frau den Heldentod zweier
Söhne.

Ihr arbeitsreiches Wirken, die stillen
Opfer und Leiden waren ihr selbstver-
ständliche Berufsaufgaben, die zu Got-
tes Ehre und zum Segen ihrer Kinder
erfüllt wurden. Voll Dankbarkeit gegen
Gott für das lange Leben und die gute
Gesundheit arbeitete sie still und unan-
fällig bis Gott sie am 2. 5. 91, am Vortag
von Christi Himmelfahrt heimrief in sein
himmlisches Reich.

Ihre Seele wird dem Gebet der Priester
und Gläubigen empfohlen, damit sie
bald ruhe in Frieden.

Lasset uns beten:
Gott, Du Schöpfer und Erlöser aller
Gläubigen, verleihe der Seele Deiner
Dienerin Margarete Verzeihung aller
Sünden, sei das sie die gnädige Nach-
lassung, welche sie allerzeit gewünscht
hat, durch gottselige Fürbitte erlange, der
Du leibst und regierst, Gott, von Ewig-
keit zu Ewigkeit. Amen.

Wenn die Herberge dieses Erdenwillens
in Staub zerfällt - steht eine ewige Hei-
mat im Himmel bereit.

(Aus der Prästation der Totenmesse)

Der Herr ist mein Herr,
nicht wird mir fehlen.
A. 11

Gedenket im Gebet
unserer lieben Verstorbenen

Margarethe Schwickert

† 20. Mai 1900
† 03. März 2003

Herr, gib ihr die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihr!
Herr, laß sie ruhen in Frieden!

Der Herr über Leben und Tod nahm heute unseren lieben
Bruder, Schwager und Onkel

Herrn
P. Canisius (Heinrich)
Schwickert OCist
— Mönch der Zisterziensersabtei Marienstatt —

Im Alter von 70 Jahren ruhte er sich in sein himmlisches Reich.
In christlicher Trauer erwarten wir seine Auferstehung.

Die trauernden Angehörigen

3419 Oßingen, 3. September 1974

Das Requiem findet in der Zisterziensersabtei Marienstatt am Samstag,
7. September 1974, um 16.00 Uhr statt, anschließend die Beerdigung auf
dem Klosterfriedhof.

Wachet und betet, denn
Ihr wisst weder den
Tag noch die Stunde.

Gedenket im Gebet
unserer lieben Verstorbenen

Cäcilia Opper
geb. Schwickert

* 16. Januar 1911
† 06. Februar 2001

Wir danken dir o Gott, für jeden Tag,
den sie in unserer Mitte war.

Zum frommen Andenken
an unsere liebe Mutter, Schwieger-
mutter, Oma, Schwester, Tante
und Patin

Maria Marx
geb. Schwickert

* 24. Juni 1906
† 3. September 1990

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihr!
Herr, laß sie ruhen in Frieden!



Wilhelm Schwickert

* 10.1.1916 Oetzingen

+1.7.1941
Rozana Belarus

„Wer den Kampf des Lebens besteht,
dem will ich vom Baume des Lebens
zu essen geben, der im Paradiese
meines Gottes steht.“



Zur frommen Erinnerung
an

Franz Schwickert

- Malermeister -

* 25. Dezember 1914
† 15. Dezember 1991

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

„Wer den Kampf des Lebens besteht,
dem will ich vom Baume des Lebens
zu essen geben, der im Paradiese
meines Gottes steht.“



Zur frommen Erinnerung
an

Margret Schwickert

geb. Schnitz

* 18. September 1921
† 25. August 1998

Mein Jesus, Barmherzigkeit!

Ich bin die Auferstehung und das Leben!



Wir
biten
um
ein
stilles
Gebet

Gott der Herr rief seine
Dienerin

Josefine Schwickert

* 4.1.1914 † 9.6.1982

zu sich in die Ewigkeit

O Herr, gib ihr die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihr!
Herr, laß sie ruhen in Frieden!

Jesus † Maria † Josef

Herr, Dein Wille geschehe!



GEDENKET IM GEBET
unseres lieben Verstorbenen

Eduard Schwickert

* 29. März 1922
† 23. Oktober 1984

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihm!
Herr, laß ihn ruhen in Frieden!
Amen.

Verlagsgesellschaft Heiligenstadt Nr. 20



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.

Zum Gedenken an
unsere liebe Verstorbene

Hedwig Schwickert

geb. Schmidt

* 29. Mai 1929
† 3. April 2010

Wir wollen nicht traurig sein,
dass wir dich verloren haben,
sondern Gott danken,
dass wir dich gehabt haben.

Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Du lebst in unseren Herzen weiter

Josef Schwickert

* 30.08.1958
† 07.04.2019

Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!

Du lebst in unseren Herzen weiter

Anton Schwickert

* 09.12.1961
† 07.09.2021

Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!



*Eine Ehrenkroze ist das Alter,
auf dem Wege der Gerechtigkeit
wird sie gefunden.*

Gedenket im Gebet
unseres lieben
Verstorbenen

Lorenz Schwickert

✠ 13. April 1922
† 23. Juni 1995

Schön ist der Tod eines Menschen,
der Gott in Treue gedient, sein Le-
ben ist oft gesegnet mit Leid, aber
sein Sterben ist friedvoller Heim-
gang zu Gott. (St. Hildegard)

Vita moritur non tollitur.
Das Leben wird uns gemahnt, nicht grassieren.



Zum Gedenken im Gebet
an meine liebe Frau, unsere gute
Mutter, Tochter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Frau Katharina Schwickert
geb. Holzenthal

Sie war geboren am 25. Juni 1901
zu Weilerhöfen und starb am 17.
Juni 1999 im Herz Jesu Krankenhaus
zu Dornbach, versehen mit den hl.
Sterbesakramenten der kath. Kirche.
Ihr Leben war erfüllt von Liebe und
Arbeit für die Ihren.

In tiefer Trauer,
Lorenz Schwickert
Kinder und Angehörige,
Oettingen, im Juni 1999.

St. Franz, Dornbach



Ich bin die Auferstehung
und das Leben.



Gedenket im Gebet
unseres lieben Verstorbenen

Hermann Schwickert

✠ 14. Oktober 1932
† 6. Mai 2002

Ich sterbe nicht,
ich trete ins Leben ein.

Theoria von Lüttau



Herr, Dein Wille geschehe!



Wir verloren unseren
lieben Sohn


Hartmut Schwickert

✠ 11. Januar 1962
† 26. März 1998

Wir wollen nicht trauern,
daß wir ihn verloren haben,
sondern Gott danken,
daß wir ihn gehabt haben.

Herr, laß ihn ruhen in Frieden!

Barmherzigkeit ist das letzte
Amen über des Menschen Leben.
(Bl. Lang)



Gedenket im Gebet
unseres lieben Verstorbenen

Clemens Schwickert

✠ 7. März 1930
† 1. Oktober 2001

Herr, gib ihm ewige Ruhe!

Theoria Druck Hildesheim





GEDENKET IM GEBET
meines lieben Mannes

Robert Schwickert

Dein gutes Herz hat
aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern
noch bei uns sein.
Gott hilft uns
diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich
wird manches anders sein.

✠ 4. Oktober 1931
† 15. Mai 2004

Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Gedenket im Gebet
unserer Verstorbenen

Cäcilia Schwickert
(Cillechen)

✠ 17. November 1937
† 30. Dezember 2014

Herr, lass sie ruhen in Frieden!

Oettingen, 05. Januar 2015



Siehe Herr, hier bin ich,
denn Du hast mich gerufen!

Gedenket im Gebet
unserem lieben Verstorbenen

Rainer Schwickert

* 16. Januar 1939
† 19. August 1994

In stiller Trauer:
Sophie Schwickert geb. Baum
Kinder und Angehörige

Ötzingen, im August 1994

Du hast gelimes ohne Schuld,
du hast geliebt mit viel Gefühl,
deine schwere Krankheit zu bezwingen,
doch resigulisch war dein Ringen.
Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen,
deinem Leiden zuzusehen.



Siehe Herr, hier bin ich,
denn Du hast mich gerufen!

Wir verloren unsere
liebe Tochter, Schwester und Enkelin

Judith Schwickert

* 11. Oktober 1962
† 18. August 1990

Sie starb überraschend an den Folgen
eines Verkehrsunfalles.

In stiller Trauer:
Rainer Schwickert und Frau Sophie
geb. Baum
Roland und Nicole

Wie Gott es will,
so wird es gehen
und wie es geht,
so ist es gut,
und kann ich's jetzt auch nicht verstehen,
Gott will es so;
das gibt mir Mut.

Du hast uns im Leben nie betrübt,
nur einmal, als du von uns gingst.

Zum stillen Gedenken
an

Peter Paul Schwickert

* am 10. April 1898
† am 30. Oktober 1985

Herr,
laß ihn ruhen in Frieden!

Zum stillen Gedenken
an

Frieda Schwickert geb. Krätz

* 27. Januar 1904
† 17. Mai 1995

Herr, laß sie ruhen in Frieden!



Gedenket im Gebet
unseres lieben Verstorbenen

Benno Schwickert

* 23. Januar 1936
† 16. Juni 2018

Herr, lass ihn ruhen in Frieden!

In Gedenken an



Arnold Schwickert

* 8.2.1932 † 7.11.2019



Stammliste Schwickert

beginnend mit dem Stammvater Valentin, nur namensgleiche „Schwickert“

Generation-1

- Schwickert, Valentin, * 1615 Wirges, + nach 01.11.1686 Wirges, oo 1640 Amely, * um 1620 Wirges, + um 1670 Wirges

Ergänzungen (recherchiert von T. Keul)

Als Taufpate bei folgenden Taufen erwähnt:

- 10.03.1669 Johann Peter Eltern: Peter Schreder ex Wirges
 Paten: Peter Otto, Pastor et Johann Witgens et **Ameley Schwickerts**
- 30.10.1670 Anna Eltern: Theodor Seruates
 Paten: **Valentin Schwickart** et Anna uxor Gerhardi ex Baumbach
- 12.03.1675 Barbara Eltern: Johann Kleybusch Heimbürger in Wirges uxor Elisabeth
 Paten: **Valentin Schwickart** wohnen in Wirges et Barbara, Johann Hartz von Oberötzingen filia
- 15.10.1679 Valentin Eltern: Conrad Kelterbach et Anna Maria ex Wirges
 Paten: **Valentin Schwickart** et Katharina uxor Stephan Schwickart ex Wirges
- 01.11.1686 Valentin Eltern: Peter Schreder p.m uxor Katharina Schwickart
 Paten: **Valentin Schwickart**

Generation-2

- 8 Kinder von Nr. 1 **Schwickert, Valentin oo um 1640 Amely**

- Schwickert, Stephan, * um 1640 Wirges, + nach 08.02.1698 Wirges oo 1667 Wirges Katharina Kleibusch, * um 1643 Siershahn, + um 1690 Wirges
- Schwickert, Affra Maria, * um 1640
- Schwickert, Christian, * um 1645 Wirges, + 12.06.1689 Rhens oo 07.02.1668 Rhens Christina Schreiber, * 21.12.1642 Rhens
- Schwickert, Peter, * um 1645 Wirges, + vor 1701 Wirges oo vor 25.05.1676 Fides Nn, * um 1645, + nach 26.08.1692 Wirges
- Schwickert, Anna, * um 1650 Wirges, + 13.11.1728 Wirges oo um 1675 Wirges Johann Wilhelm Fritgen, * um 1650, + 23.01.1714 Wirges
- Schwickert, Catharina, * um 1650 Wirges, + um 1700 Ebernahn oo um 1666 Peter Schreder, * um 1650, + vor 01.11.1686 Wirges
- Schwickert, Anna Maria, * um 1655 Wirges, + vor 1686 Wirges oo 1676 Wirges Conrad Kelterbach
- Schwickert, Johann, * um 1655 Wirges, + vor 1708 oo 1679 Montabaur Anna Clara Nn

Generation-3

- 8 Kinder von Nr. 2 **Schwickert, Stephan oo um 1660 Katharina Kleibusch**

- Schwickert, Christian, * um 1660 Wirges, + 02.10.1734 Wirges oo 01.1686 Wirges Maria Magdalena Haippel, * Höhn, + 27.02.1718 Wirges
- Schwickert, Anna Margaretha, * 10.11.1668 Wirges, ~ Wirges
- Schwickert, Johann, * 26.11.1673 Wirges, + vor 1678 Wirges
- Schwickert, Catharina, * 12.05.1675 Wirges, ~ Wirges
- Schwickert, Johann, Knecht, * 02.01.1678 Wirges, ~ 08.01.1678 Wirges, + Wirges oo vor 1701 Wirges Anna Maria Hannappel, * 1675 Siershahn, + 04.06.1747 Wirges
- Schwickert, Elisabeth, * 24.03.1680 Wirges, ~ Wirges
- Schwickert, Maria Magdalena, * 31.01.1683 Wirges, ~ Wirges, + 06.02.1732 Oetzingen oo 18.01.1707 Wirges Johann Peter Normann, * um 1680 + Ober-Oetzingen
- Schwickert, Peter, * 04.03.1685 Wirges, ~ Wirges, + 10.03.1701 Wirges

Ergänzungen zu Stephans Familie.

Paten der Kinder

- Anna Margaretha: Fritz Hanappel ex Siershahn et Margarethe uxor Johann Oppel et Anna Schwickert 1668
- Johann: Jüngling Johann Schwickert Valentin Schwickerts filius et Elisabeth Oppolin Johann Oppolin filia ex Wirges
- Katharina: Stephan Hartenfels civis "Bürger Montabaur et Katharina, Peter Sträder uxor
- Johann: honesta adolences Johann Schwickart filio Valentin Schwickart ex Wirges et Anna uxor Christian Heel ex Moschheim
- Elisabeth: Johannes Emundis Bürger aus Montabaur et Elisabeth Jullin ex Siershahn
- Maria Magdalena: Peter Freiß ex Wirges et Maria Maria Magdalena Klybusch ex Siershahn
- Peter: Peter Clybusch ex Wirges et Anna Elisabeth Wiant ex Wirges

Lateinische Begriffe

ex: aus, et: und,
 Filius: Sohn, Filia: Tochter
 uxor: Gatte oder Gattin
 pudica virgine filia; die jungfräuliche Tochter
 relicta filia: „hinterlassene“ Tochter

legitimus filio/filia: ehelicher Sohn/Tochter
 eodem: am selben
 honesto: angesehenener
 contraxit matrimonium cum:
 schloss die Ehe mit

Als Taufpate erwähnt

- 05.04.1677 Anna Maria Eltern Johann Wilhelm Frittgen et Anna ex Wirges
 Paten: Peter Schreder et **Affra Maria** pudica virgine filia Valentin Schwickert alle aus Wirges
- 11.04.1677 Nikolaus Eltern Christian Mans et Anna ex Wirges
 Paten: Nikolaus Tristan ex Dernbach et **Stephan Schweikert** uxor Katharina ex Wirges
- 20.12.1678 Katharina Eltern Peter Fries et Katharina
 Paten: Arnold filio Schneider Friedrich et **Stephan Schwickart** uxor Katharina
- 07.03.1679 Katharina Eltern Peter Kleibusch et Elisabetha ex Siershahn
 Paten: Friedrich Michel et Katharina uxor **Stephan Schwickart**
- 05.06.1679 Margaretha Eltern Johann Kleipisch et Elisabeth
 Paten: **Stephan Schwickart** et Margaretha et Johann Anton Weyandt ex Wirges
- 03.01.1683 Stephan Eltern Johann Peter Oster uxor Maria ex Wirges
 Paten: **Stephan Schwickart** ex Wirges et Nikolaus Hilges p.m relicta filia Katharina ex Leuterod
- 03.01.1683 Stephan Eltern Johann Peter Oster uxor Maria ex Wirges
 Paten: **Stephan Schwickart** ex Wirges et Nikolaus Hilges p.m
- 01.02.1684 Anna Margarethe Eltern Christian Mans uxor Anna ex Wirges
 Paten Nikolaus Tristan ex Dernbach et **Anna Margaretha Schwickarts** ex Wirges
- 01.06.1684 Jda Eltern Johann Wilhelm Fritgen uxor Anna ex Wirges
 Paten: **Stephan Schwickert** et Ida Grammig ex Wirges
- 27.02.1696 Adam Heypel uxor Maria ex Staudt filio Johann.
 Paten: **Johann, Stephan Schwickert** ex Wirges filio et Maria Magdalena, **Christian Schwickart** uxor
- 08.02.1698 Christian Quirenbach uxor Johanna filia Maria Magdalena.
 Paten: **Maria Magdalena, Stephan Schwickart** filia ex Wirges et Jacob Johann Georg Müller beide aus Wirges
- 08.05.1702 Adam Haippel et Maria ex Staudt filius
 Paten: Johann Adam Ritz legitimus filius Johann Adam suhupiebet cum
I Stephan Schwickart ex Wirges relicta filia **Maria Magdalena**

- 5 Kinder von Nr. 4 **Schwickert, Christian oo 04.02.1668 Christina Schreiber**

- Schwickert, Anna, * 02.08.1670 Rhens, + 13.06.1744 Rhens
- Schwickert, Anna Margareta, * 13.01.1672 Rhens
- Schwickert, Andreas, * 28.02.1675 Rhens
- Schwickert, Anna Maria, * 03.01.1677 Rhens, + 13.06.1744 Rhens oo Wilhelm Eich, * 05.01.1662 Rhens, + 28.07.1750 Rhens
- Schwickert, Johann, * 15.10.1679 Rhens, + 27.04.1735 Rhens oo um 1700 Anna Maria Volk, * 1677, + 08.04.1759 Rhens

Paten der Kinder

- Anna: Anna Schwerin et Johann Adam Dietrich
- Anna Margaretha: Jacob Frank et Anna Margaretha uxor Johann Iser
- Andreas: Andreas ? et Judith Schreiber
- Anna Maria: Anton Schreiber et Anna Maria Frank
- Johann: Johann Daun et Anna Zeutzen

- 8 Kinder von Nr. 5 **Schwickert, Peter oo vor 25.05.1676 Fides N.N.**

- Schwickert, Peter, * um 1670, + 03.11.1707 Wirges
- Schwickert, Katharina, * um 1675
- Schwickert, Maria Barbara, * 08.04.1677 Wirges, ~ 20.04.1677, + 22.04.1733 Wirges
- Schwickert, Johann Henricus, Leinenweber, * 26.02.1679 Wirges, + 18.01.1720 Wirges oo 17.09.1701 Wirges Anna Maria Wagner, * um 1680 Wirges, + Wirges
- Schwickert, Elisabeth, * 12.10.1681 Wirges, ~ Wirges, + 13.07.1710 Wirges oo 07.02.1708 W.Peter Haippel, * 07.09.1683 Nieder-Oetz. +06.05.1720 Wirges
- Schwickert, Johann, * 09.04.1684 Wirges, ~ Wirges
- Schwickert, Johann Peter, * 06.07.1686 Wirges, ~ Wirges
- Schwickert, Johann, * 11.09.1689 Wirges, + 06.12.1724 Wirges oo 08.01.1715 Wirges Elisabeth Maria Blaum, * 15.08.1694 Nieder-Oetzingen

Peter Schwickart geb.um 1645 gest. zwischen dem 07.05.1700 und dem

10.03.1701 Wirges Hochzeit vor dem 25.05.1676
 Mit Fides N.N geb.um 1645 gest nach dem 26.08.1692 Wirges
 Repartion 1689 -HStAW 116,70 unter Wirges =
 Peter Schwickard Klasse 3 zweitärmste Einstufung!
 HStAW 116.313 Gerichtsakten - Seite 114 rechts
 Hanneß Schlauf,Thomas genannt von Wirges,sein Hausfrau, Peter Schwick arts Fides uxor, Stepfen Schwickart uxor Treingten,Johann Wilhelm Fritzges uxor Anna,und Conrad Kelterbach18.02.1680

Paten der Kinder

- Johann: Johann Heinrich Elchendorff et Anna Maria uxor Conrad Kelterbach ex Wirges
 Elisabeth: Valentin Grammig et Elisabeth

Namen:

Affra.Frew,Frewen,Freugen = Veronika
 Joes= Johann
 Fides = Sophia



Johann: Johann Busch ex Moschheim et Katharina Schwickart ex Wirges
Johann Peter: Johann Peter Schmitz et Anna Schwickart uxor Johann Wilhelm Fritges ex Wirges
Johann: Johann Eichmann p.t (derzeit) Ludirector (Schulleiter) in Wirges et Anna Ritz ex Staudt

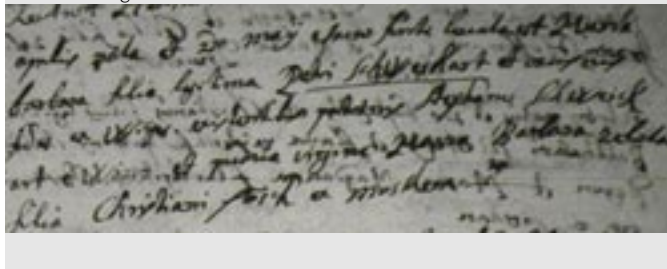
Hochzeit: Johann Schwickart ex Wirges et Johann Plaum p.m filia Elisabeth Katharina ex Ötzingen 08.01.1715 - Hier berichtigte sich der Pastor: Maria Elisabeth

Peter Schwickart Taufeintrag in Wirgeser Kirchbuch nicht gefunden
verstorben 03.11.1707 Schwickert Peter filius relictus Peter ex Wirges

Familienmitglieder als Taufpaten erwähnt:

- 25.05.1676 Nikolaus Eltern Peter Schreder uxor Katharina ex Wirges Paten: Nikolaus Fries et Fide uxor Peter Schwickart ex eodem low
- 11.05.1687 Peter Eltern Johann Wilhelm Ritz uxor Anna Schwickart Paten: Peter Schwickart ex Wirges et Lucia Hoeltzges
- 20.05.1691 Paul Eltern Christian Schwickert uxor Maria Magdalena ex Wirges Paten: Paul Heibel ex Staudt et Fides uxor Peter Schwickart ex Wirges
- 26.08.1692 Johann Peter Eltern Johann Adam Elgendorff uxor Maria Barbara ex Dembach Paten Johann Peter Maswey et Fiedes uxor Peter Schwickart ex Wirges
- 18.03.1697 Thomas Althofer uxor Juliane ex Wirges filio Johann Heinrich. Paten: Johann Heinrich, Peter Schwickart filio et Maria, Martin Jörgen pro tem pore vidus parschiatus filia
- 26.05.1697 Christian Schwickart uxor Magdalena filio Adam. Paten: Adam Heypel ex Staudt et Maria Barbara, Peter Schwickart ex Wirges filia
- 07.05.1700 Johann Adam Cloß uxor Maria Veronica ex Wirges filia Margaretha. Paten: Margaretha, Tilmanns Schuld filia ex Bannberscheid et Peter, Peter Schwickart filio ex Wirges
- 10.03.1701 Johann Schwikart et Anna Maria ex Wirges filius Paten: Maria Magdalena Stefan Schwickert filia et Johann Heinrich, Peter Schwickert relictus filius beide aus Wirges
- 03.08.1711 Christian Pösch et Maria Magdalena ex Siershahn Zwillinge Johann und Peter Paten: Peter Schwickart relicto filio Johann et Johann Ramrod uxor Gerdrud et Peter Bach junior et Johann Fries uxor Maria
- 22.10.1699 Johann Peter Schmid uxor Gerdraud ex Wirges filio „nach dem Tod des Vaters geboren“ (postumus) Christian. Paten: Christian, Peter Wagner filio ex Wirges et Elisabeth, Peter Schwickarts filia ex Wirges

Geburtseintrag Maria Barbara



1 Kind von Nr. 9 Schwickert, Johann oo Clara N.N.

31. Schwickert, Catharina, * 28.06.1679 Wirges, ~ Wirges

Catharina Paten: Jacob Leuterod Pastor in Wirges et Katharina uxor Stephan Schwickart ex Wirges

Als Taufpate erwähnt:

- 22.10.1673 Johann, Peter Schröders uxor Katharina filius Paten: Johann Schwickart Valentin Schwickart filius et Maria Peter Manß uxor von Siershahn
- 06.07.1674 Johann Wilhelm Fries uxor Anna filia Paten: angesehener Jüngling Johann Schwickart, Valentin Schwickert filius et Ida Johann Bonnß uxor ex Wirges

Johann Schwickert hatte noch mindestens einen Sohn Johann der nicht in Wirges getauft wurde bzw. nicht notiert wurde. Siehe folgenden Eintrag:
Peter Haippel et Elisabeth ex Wirges geb.27.11.1708 taufe 30.11.1708 filio Johann Paten: Johann Schwickart filio relicto Johann et Johann Marx uxor Afra ex Siershahn

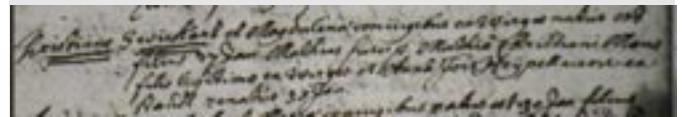
7 Kinder von Nr. 10 Schwickert, Christian oo 01.1686 Maria Magdalena Haippel

- 32. Schwickert, Christian, * um 1680 Wirges oo 01.07.1711 Wirges Anna Weyand, * 07.11.1683 Wirges
- 33. Schwickert, Peter, * 06.01.1687 Wirges, ~ Wirges oo um 1713 Anna NN, * um 1690
- 34. Schwickert, Anna Maria, * 21.11.1688 Wirges, ~ Wirges oo 17.02.1711 Wirges Johann Wagner, * 28.03.1688
- 35. Schwickert, Paulus, * 20.05.1691 Wirges, ~ Wirges
- 36. Schwickert, Matthias, * 27.01.1694 Wirges, ~ 31.01.1694 Wirges
- 37. Schwickert, Adam, * 26.05.1697 Wirges, ~ 28.05.1697 Wirges, + 27.02.1759 Wirges oo 14.06.1718 Wirges Afra Hartz, * 01.04.1696 Ober-Oetzingen, + 18.03.1758 Wirges
- 38. Schwickert, Anna, * 04.07.1702 Wirges, ~ 09.07.1702 Wirges

Eintrag in HstAW 116 VIII e,12 unter Wirges

Steffen Schwickarts Sohn Christian heiratet Nikolaus Heipfels Tochter Maria Magdalena von Höhn im Januar 1686
Repartition 1689, HStAW 116,70,Wirges
Christian Schwickert Klasse 4 die ärmste Klasse im Ksp Wirges!

Peter Paten: Peter Kleybusch ex Wirges et Maria Katharina Heibell ex Staudt Anna Maria Paten: Peter Kleybusch ex Siershahn et Maria Schwickert ex Staudt Paul Paten: Paul Heibel ex Staudt et Fides uxor Peter Schwickart ex Wirges



Geburtseintrag Matthias

Familienmitglieder als Taufpaten erwähnt:

- 24.12.1693 Johann Wüst uxor Anna Maria filio geb.Christian Paten: Christian Schwickart ex Wirges et Anna Margaretha, Jodocus Jung vidua ex Wallmeroth
- 27.02.1696 Adam Heypel uxor Maria ex Staudt filio Johann. Paten: Johann, Stephan Schwickert ex Wirges filio et Maria Magdalena, Christian Schwickert uxor
- 12.04.1700 Adam Haypel uxor Maria filia Maria Magdalena. Paten: Maria Magdalena, Friedrich Hanaffell ex Siershahn relicta vidua et Christian Schwickart ex Wirges
- 24.05.1702 Paul Haippel et Anna Maria ex Moschheim filius Peter Paten: Johann Heel honesto filio Peter et Christian Schwickart ex Wirges uxor Maria Magdalena
- 18.11.1704 Johann Schwickart et Anna Maria ex Wirges filio Peter Paten: Friedrich Hannapel relicto filio Peter ex Siershahn et Christian Schwickart filia Maria ex Wirges
- 22.09.1707 Johann Peter Kleubisch et Katharina ex Wirges filio Christian Paten: Peter Kleubisch filio Christian et Christian Schwickart filia Maria
- 14.01.1708 Johann Heinrich Schwickart et Anna Maria ex Wirges filia Maria Paten: Christian Schwickart filia Maria et Johann Schwickart
- 02.12.1708 Jacob Gramig et Gerdrud ex Wirges filia Anna Paten: Christian Heel ex Moschheim filia Anna et Christian Schwickart filio Peter ex Wirges
- 05.08.1709 Johann Schwickart et Anna Maria ex Wirges filio Peter Paten: Christian Schwickart filio Peter et Andreas Klotz filia Maria Itta
- 10.11.1710 Johann Heinrich Schwickart et Anna Maria ex Wirges filia Maria Paten: Johann Fries filia Maria et Christian Schwickart filio Peter

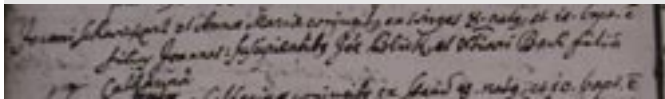
11 Kinder von Nr. 14 Schwickert Johann oo vor 1701 Anna Maria Hannappel

- 39. Schwickert, Johann Heinrich, * 10.03.1701 Wirges +18.04.1751 Wirges oo 22.01.1727 Wirges Katharina Müller, *03.02.1704 Wirges +03.03.1769 Wirges
- 40. Schwickert, Anna Margaritha, * 30.08.1702 Wirges, ~ 02.09.1702 Wirges oo 20.10.1722 Wirges Adam Bernadi, Opilio/Schafhirte
- 41. Schwickert, Peter, * 18.11.1704 Wirges, ~ 18.11.1704 Wirges, + vor 1709
- 42. Schwickert, Johann, * 23.06.1707 Wirges, ~ 26.06.1707 Wirges, + vor 1722
- 43. Schwickert, Peter, * 05.08.1709 Wirges, ~ 10.08.1709 Wirges oo um 1730 Magdalena Magdalena NN, * um 1710, + 24.08.1770 Wirges
- 44. Schwickert, Valentin, * 03.10.1711 Wirges, ~ 07.10., + 30.12.1731 Wirges
- 45. Schwickert, Matthias, * 04.06.1713 Wirges, + 16. 11.1782 Wirges oo 22.07.1738 Wirges Elizabeth Hertzen, *um 1720 Goldhausen, + 06.03.1775 Wirges
- 46. Schwickert, Christian, * 24.03.1715 Wirges, ~ 26.03.1715 Wirges
- 47. Schwickert, Henricus, * 17.05.1717 Wirges, ~ 20.05., + 22.08.1774 Wirges oo 22.08.1754 Maria Magdalena Weyand, *22.02.1724 Wirges, +20.11.1813 Wirges
- 48. Schwickert, Maria, *19.07.1719 Wi., ~23.07.1719 Wi. +06.01.1778 Siershahn oo 14.11.1747 Wirges Johann Ramroth, * 21.07.1710 Siershahn
- 49. Schwickert, Johann, * 08.12.1722 Wirges, ~ 10.12.1722 Wirges



Taufpaten der Kinder von Schwickert Johann oo vor 1701 Anna Maria Hannappel

Johann Heinrich: Maria Magdalena Stefan Schwickert filia et Johann Heinrich Peter Schwickert relictus filius beide aus Wirges
 Anna Margaritha: Heinrich Blick ex Siershahn pudica filia Anna Katharina et Christian Bach ex Wirges
 Peter: Friedrich Hannappel relicto filio Peter ex Siershahn et Christian Schwickart filia Maria ex Wirges
 Johann: Johann Hannappel ex Siershahn et Mathias Petri filia Elisabeth ex Wirges
 Peter: Christian Schwickart filio Peter et Andreas Klotz filia Maria Itta
 Valentius: Valentius Schroeder (Sohn von Katharina vh. Schreder) et Christian Bach filia Anna
 Mathias: Martin Mathias Manns et Peter --- uxor Anna Katharina ex ?
 Christian: Christian Quirenbach et Nikolaus Fries filia Katharina
 Heinrich: Heinrich Bach et Wilhelm Wittgert uxor Anna ex Ransbach
 Maria: Peter Fritgen uxor Maria et Winand Solbach ex Staudt



Taufeintrag Johannes Schwickert

Als Taufpaten erwähnt

27.02.1696 Adam Heypel uxor Maria ex Staudt filio Johann.
 Paten Johann, Stephan Schwickert ex Wirges filio et
 Maria Magdalena, Christian Schwickart uxor

2 Kinder von Nr. 22 Schwickert, Johann oo Anna Maria Volk

50. Schwickert, Maria Christine, * 15.08.1702 Rhens
 51. Schwickert, Anna Maria, * 16.06.1704 Rhens

8 Kinder von Nr. 26 Schwickert, Johann Henricus oo 17.09.1701 Anna Maria Wagner

52. Schwickert, Anna Margaretha, * 03.02.1702 Wirges, + um 08.11.1778 Wirges
 oo 17.07.1742 Wirges Johann Feigen * ex Großholbach
 53. Schwickert, Elisabeth, * 16.05.1703 Wirges, ~ 17.05.1.
 54. Schwickert, Christian, * 06.06.1705 Wirges, ~ 07.06.1705 Wirges
 55. Schwickert, Maria, * 14.01.1708 Wirges, ~ 15.01.1708 Wirges
 56. Schwickert, Maria, * 10.11.1710 Wirges, ~ 12.11.1710 Wirges
 oo 16.09.1737 Wirges Wilhelm Gilles, * Dernbach
 57. Schwickert, Eva Elisabeth, * 23.08.1713 Wirges, ~ 27.08.+ 02.02.1730 Wirges
 58. Schwickert, Maria Barbara, * 21.04.1716 Wirges, ~ 23.04.,+09.03.1779 Wirges
 oo 26.02.1748 Wirges Johann Wilhelm Wirtz
 59. Schwickert, Maria Helena, * 12.12.1717 Wirges, ~ 14.12.1717 Wirges
 oo 10.05.1745 Wirges Johann Peter Lanau, * Großholbach

Taufpaten:

Anna Margaretha: Christian Wagner Helferskirchen uxor Anna Margaretha et Johann Pösch ex Moschheim relicto filio Christian
 Elisabeth: Peter Schwickert relicta filia Elisabeth et Peter Wagner filio Jacob
 Christian: Peter Wagner filio Christian et Peter Schwickart filia Maria Barbara
 Maria: Christian Schwickart filia Maria et Johann Schwickart
 Maria: Johann Fries filia Maria et Christian Schwickart filio Peter
 Eva Elisabeth: Johannes Georg Masfaller filia et Peter Fritgen
 Maria Barbara: Peter Schwickart p.m filia Maria Barbara et Heinrich Bach
 Maria Helena: Johann Normann uxor Maria Helena ex Ötzingen et Mathias Elchendorff ex Dernbach

5 Kinder von Nr. 30 Schwickert, Johann oo 08.01.1715 Elisabeth Maria Blaum

60. Schwickert, Maria Catharina, * 20.12.1715 Wirges, ~ 22.12., + 16.07.1745 Wirges
 61. Schwickert, Peter, * 15.05.1717 Wirges, ~ 17.05.1717 Wirges
 62. Schwickert, Anna Maria, * 11.05.1719 Wirges, ~ 14.05.1719 Wirges
 63. Schwickert, Heinrich, Schneider, * 14.04.1721 Wirges, ~ 16.04.1721 Wirges,
 + vor Bornhofen im Rhein ertrunken
 oo 14.02.1741 Wirges Anna Maria Schmidt, * 05.09.1712 Dernbach
 64. Schwickert, Christian, * 29.03.1723 Wirges, ~ 31.03.1723 Wirges
 oo 11.10.1745 Wirges Anna Gertrud Manns, * 16.02.1722 Wirges

Taufpaten:

Maria Katharina: Leonard Löchner filia Maria Katharina ex Ebernhamn et Adam Schwickart
 Peter: Peter Haippel et Peter Schwickart filia relicta Maria Barbara
 Anna Margaritha: Johann Heinrich Schwickart filia Anna Margaritha et Philip Plaum ex Niederötzingen
 Heinrich: Heinrich Elchendorff ex Dernbach et Philip Plaum filia Anna ex Niederötzingen
 Christian: Christian Müller et Peter Linck filia Anna Maria beide aus Wirges

Generation-5

5 Kinder von Nr. 33

65. Schwickert, Maria, * 11.10.1714 Wi., ~ 14.10.1714 Wi., +15.06.1778 Dernbach Burg
 oo 28.01.1738 Wirges Heinrich Fischbach, * um 1710+ 04.09.1771 Dernbach Burg
 66. Schwickert, Adam, * 28.04.1717 Wirges, ~ 01.05.1717 Wirges
 67. Schwickert, Christian, * 19.12.1718 Wirges, ~ 21.12.1718 Wirges
 68. Schwickert, Anna, * 16.07.1721 Wirges, ~ 20.07.1721 Wirges
 69. Schwickert, Anna Maria, * 02.09.1723 Wirges, ~ 08.09.1723 Wirges

12 Kinder von Nr. 37

70. Schwickert, Anna, * 28.10.1719 Wirges, ~ 30.10. Wi., + 19.12.1789 Dernbach
 oo 17.01.1747 Wirges Johann Müller, * 15.03.1704 Dernbach, + 31.05.1769 Dernbach
 71. Schwickert, Johann, * 10.04.1721 Wirges, ~ 14.04.1721 Wirges
 72. Schwickert, Henricus, * 07.03.1723 Wirges, ~ 08.03.1723 Wirges
 73. Schwickert, Maria, * 17.02.1725 Wirges, ~ 19.02.1725 Wirges
 74. Schwickert, Anna Maria, * 02.12.1726 Wirges, ~ 05.12. Wi., + 16.05.1786 Wirges
 oo 01.07.1759 Wirges Johann Zirfas, * 14.10.1736 Helfersk., + 21.08.1792 Wirges
 75. Schwickert, Elisabeth, * 08.11.1728 Wirges, ~ 10.11.1728 Wirges
 oo 09.11.1750 Wirges Johann Michael Müller, * 30.08.1720
 76. Schwickert, Maria Magdalena, * 26.02.1731 Wirges, ~ 26.02.1731 Wirges
 77. Schwickert, Peter, * 03.05.1733 Wirges, ~ 05.05.1733 Wirges, + 23.01.1803 Wirges
 oo 06.07.1758 Christina Anna Bach, * 17.08.1733 Wirges, + 01.01.1789 Wirges
 78. Schwickert, Magdalena, * 13.09.1735 Wirges, ~ 15.09.1735 Wirges
 79. Schwickert, Christian, * 06.07.1737 Wirges, ~ 07.07.1737 Wirges
 80. Schwickert, Johann, * 27.07.1739 Wirges, ~ 30.07.1739 Wirges
 81. Schwickert, Eva Elisabeth, * 27.05.1742 Wirges, ~ 29.05.1742 Wirges

9 Kinder von Nr. 39

82. Schwickert, Anna Maria, * 15.11.1727 Wirges, ~ 17.11.1727 Wirges
 83. Schwickert, Anna Magdalena, * 05.05.1730 Wirges, ~ 07.05.1730 Wirges
 84. Schwickert, Katharina, * 07.04.1732 Wirges, ~ 09.04.1732 Wirges
 85. Schwickert, Anna, * 25.07.1734 Wirges, ~ 26.07.1734 Wirges, + vor 1739
 86. Schwickert, Maria, * 08.06.1736 Wirges, ~ 10.06.1736 Wirges
 87. Schwickert, Anna, * 14.04.1739 Wirges, ~ 16.04.1739 Wirges, + vor 1746
 88. Schwickert, Elisabeth, * 22.01.1743 Wirges, ~ 24.01.1743 Wirges
 89. Schwickert, Anna, * 09.04.1746 Wirges, ~ 11.04.1746 Wirges
 90. Schwickert, Helena, * 26.04.1748 Wirges, ~ 01.05.1748 Wirges

3 Kinder von Nr. 43

91. Schwickert, Johann, * 08.02.1736 Wirges, ~ 09.02.1736 Wi, + 04.04.1793 Wirges
 oo I. 15.06.1762 Wirges Elisabeth Weyand, * 10.06.1736 Wirges, + 22.06.1766 Wirges
 oo II. 04.11.1766 Wirges Helena Bach, * 01.06.1742 Wirges, + 31.08.1784 Wirges
 92. Schwickert, Anna, * 08.02.1736 Wirges, ~ 09.02.1736 Wirges
 93. Schwickert, Peter, * 24.09.1739 Wirges, ~ 27.09.1739 Wirges

4 Kinder von Nr. 45

94. Schwickert, Anna Maria, * 26.08.1747 Wirges, ~ 27.08.1747 Wirges
 95. Schwickert, Johann Heinrich, * 09.04.1750 Wirges, ~ 10.04.1750 Wirges,
 + 07.12.1819
 oo Maria Elisabeth Vier, * 27.04.1788, + 09.10.1849
 96. Schwickert, Peter, * 23.06.1753 Wirges, ~ 27.12.1754 Wirges, + 06.01.1803
 Ober-Oetzingen
 oo 21.01.1778 Wirges Anna Maria Bönner, * um 1755 Oetzingen, + 29.01.1822
 Oetzingen
 97. Schwickert, Elisabeth, * 17.10.1756 Wirges, ~ 19.10.1756 Wirges

6 Kinder von Nr. 47

98. Schwickert, Elisabeth, * 22.10.1756 Wirges, ~ 24.10.1756 Wirges
 oo 24.02.1778 Wirges Peter Manns, * 08.03.1753 Ebernhamn
 99. Schwickert, Johann, Heimbürger ex Wirges, Ackersleute, * 14.03.1759 Wirges,
 ~ 16.03.1759 Wirges, + 24.12.1843
 oo 19.01.1784 Wirges Anna Maria Solbach, * 24.08.1762 Staudt, + 13.11.1845 Staudt
 100. Schwickert, Helena, * 09.09.1761 Wirges, ~ 10.09.1761 Wirges
 101. Schwickert, Johann Adam, Bauer, * 23.04.1764 Wi. ~ 24.04. Wi., + 14.03.1814 Wirges
 oo 11.02.1793 Niederberg Anna Weyand, * 09.03.1772 Moschheim, + 20.06.1844 Wi.
 102. Schwickert, Maria Magdalena, * 14.09.1766 Wirges, ~ 16.09.1766 Wirges
 103. Schwickert, Maria Magdalena, * 09.11.1773 Wirges, ~ 10.11.1773 Wirges
 oo 05.05.1795 Wirges Johann Jakob Schröder, * 12.12.1771

2 Kinder von Nr. 63

104. Schwickert, Johann, * 27.04.1742 Wirges, ~ 29.04.1742 Wirges, + vor 1743
 105. Schwickert, Johann, * 21.07.1743 Wirges, ~ 23.07. Wirges, + 21.04.1818 Potsdam
 oo Maria Elizabeth Puhlmann, * 1742 Berlin, + 07.03.1814 Potsdam

2 Kinder von Nr. 64

106. Schwickert, Henricus, * 28.04.1747 Wirges, ~ 30.04. Wi., + 08.10.1759 Wirges
 107. Schwickert, Christian, * 13.07.1752 Wirges, ~ 14.07. Wi., + 26.04.1771 Wirges



7 Kinder von Nr. 77

108. Schwickert, Johann Jakob, * 15.08.1759 Wirges, ~ Wirges
 109. Schwickert, Anna Maria, * 08.07.1761 Wirges, ~ 09.07. Wi., +31.08.1825 Wirges
 oo I. 02.05.1791 Wirges Johann Weyand, *05.10.1757 Wirges, +14.07.1795 Wirges
 oo II. 09.07.1799 Wirges Peter Schröder, * 03.03.1769 Wirges
 110. Schwickert, Helena, * 26.12.1763 Wirges, ~ 27.12. Wi., +06.02.1775 Wirges
 111. Schwickert, Elisabeth, * 16.08.1766 Wirges, ~ 17.08.1766 Wirges
 oo 31.05.1803 Wirges Matthias Marschang
 112. Schwickert, Peter, * 23.06.1768 Wirges, ~ Wirges, + 25.06.1834
 oo I. 11.06.1799 Wi. Maria Helena Bach, *18.11.1766 Ebernh. +15. 03.1808 Wirges
 oo II. 14.02.1809 Wirges Anna Gertrud Gramig, *13.11.1779 Nieder- Oetzlingen
 113. Schwickert, Christian, * 21.09.1771 Wirges, ~ 22.09. Wi., +10. 04.1833 Wirges
 oo I. 30.05.1797 Wirges Anna Maria Weyand, * 15.07.1772 Wirges
 oo II. 09.11.1814 Wirges Maria Bönner, *03.08.1783 Wirges
 114. Schwickert, Johann, *27.05.1775 Wirges, ~28.05. Wirges, +01.04.1799 Wirges

6 Kinder von Nr. 91

115. Schwickert, Katharina, * 05.08.1764 Wirges, ~ 06.08.1764 Wirges
 116. Schwickert, Peter, Agricolae, *31.08.1769 Wirges, ~01.09. Wi.
 oo 12.01.1792 Wirges Margaretha Wagner
 117. Schwickert, Christian, *25.12.1772 Wirges, ~27.12. Wi., +11.07.1842 Staudt
 oo I. 02.05.1804 Wirges Maria Elisabeth Haippel, *31.12.1781 Staudt, + 17.04.1819
 oo II. 05.02.1822 Staudt Maria Wüst, * 01.11.1791 Bannberscheid
 118. Schwickert, Matthias, * 31.10.1775 Wirges, ~ 01.11.1775 Wirges
 119. Schwickert, Johann, * 11.09.1779 Wirges, ~ 12.09.1779 Wirges
 120. Schwickert, Johann Adam, *30.12.1781 Wirges, ~31.12.1781 Wirges, +18.05.1784

7 Kinder von Nr. 96

121. Schwickert, Maria, * 26.11.1778 Ober-Oetzlingen, ~ 27.11.1778 Wirges
 oo 24.07.1810 Wirges Jakob Bach, * vor 1790
 122. Schwickert, Johann Henrico, Ackersmann, *07.11.1780 Ober-Oetzlingen, ~
 08.11.1780 Wirges, +03.03.1844 Oetzlingen
 oo 03.10.1807 Wirges Anna Maria Kreuderling, *25.11.1784 Helfersk. + um 1825 Hk.
 123. Schwickert, Christian, *30.09.1784 Ober-Oetzlingen, +29.10.1787 Ober- Oetzlingen
 124. Schwickert, Peter, Schuhmacher, *29.08.1786 Ober-Ö, ~ 30.08. Wi.
 + 05.04.1867 Ober-Oetzlingen
 oo 10.11.1818 Wirges Anna Elizabeth Normann, *10.12.1785 Ober-Ö.,
 + 18.02.1864 Ober-Oetzlingen
 125. Schwickert, Elisabeth, *02.07.1789 Ober-Ö., ~03.07. Wi., +11.07.1789 Ober-Ö
 126. Schwickert, Anna Maria, * 21.09.1790 Ober-Oetzlingen, ~ 21.09.1790
 Wirges, + 11.06.1795 Ober-Oetzlingen
 127. Schwickert, Josef, * 24.09.1803 Ober-Oetzlingen, ~ 25.09.1803 Wirges

9 Kinder von Nr. 99

128. Schwickert, Anna Katharina, *22.01.1785 Wi., ~23.01. Wi., + 29.12.1788 Wirges
 129. Schwickert, Maria Margaretha, * 19.02.1787 Wirges, ~ 20.02.1787 Wirges
 oo 16.03.1812 Wirges Johann Adam Hommrich, Schmied u. Ackersmann, *um 1780
 130. Schwickert, Eva Elisabeth, *19.10.1789 Wirges, ~19.10.1789 Wirges, + 22.11.1878
 oo 28.11.1815 Wirges Peter Pütz, 1819: Krugbäcker, *Ehrenbreitstein, + 12.11.1869
 131. Schwickert, Johann, 1819 Heimbürger, *17.11.1791 Wirges, ~18.11. Wirges
 oo 04.05.1819 Wirges Katharina Manns, * 24.05.1796
 132. Schwickert, Maria Magdalena, * 03.12.1794 Wirges, ~ 04.12.1794 Wirges
 133. Schwickert, Maria, *25.02.1798 Wirges, ~ 26.02. Wi., + 19.01.1801 Wirges
 134. Schwickert, Johann Adam, Bauer, * 15.02.1801 Wirges, ~16.02. Wirges
 oo 15.01.1828 Wirges Maria Schlotter, * 19.09.1802
 135. Schwickert, Anna, *21.03.1804 Wirges, ~22.03. Wirges, + 11.05.1805 Wirges
 136. Schwickert, Peter, * 25.06.1807 Wirges, ~ 26.06.1807 Wirges
 oo 29.11.1831 Wirges Anna Katharina Wagner, *12.11.1808 Moschh. +04.05.1877 Wi.

13 Kinder von Nr. 101

137. Schwickert, Johann Adam, 1848: herzoglicher Schultheiß, Bauer,
 *18.07.1794 Wirges, ~ 19.07.1794 Wirges, + Wirges
 oo 07.01.1817 Wirges Helena Hommrich, *28.01.1792 Wirges, +21.05.1862
 138. Schwickert, Martin, Bauer, *31.03.1796 Wirges, ~01.04. Wi., + 13.10.1869
 oo 26.07.1821 Wirges Maria Bach, * 15.07.1798 Wirges
 139. Schwickert, Christian, *12.01.1798 Wirges, ~13.01. Wi., + 17.11.1800 Wirges
 140. Schwickert, Maria, *26.07.1799 Wirges, ~27.07. Wi., + 05.02.1801 Wirges
 141. Schwickert, Christian, *31.03.1801 Wirges, ~01.04. Wi., + 15.12.1875
 142. Schwickert, Johann, * 20.04.1803 Wirges, ~ 21.04.1803 Wirges
 143. Schwickert, Margaretha, * 02.12.1804 Wirges, ~ 02.12.1804 Wirges
 144. Schwickert, Magdalena, * 04.08.1806 Wirges, ~ 04.08.1806 Wirges
 145. Schwickert, Margaretha, * 04.08.1806 Wirges, ~ 04.08.1806 Wirges
 oo 13.07.1847 Wirges Philipp Michels, Zimmermann *07.03.1807 Leutero
 146. Schwickert, Maria Margaretha, * 29.11.1807 Wirges, ~ 30.11.1807 Wirges
 147. Schwickert, Peter, * 18.04.1809 Wirges, ~ 20.04.1809 Wirges
 148. Schwickert, Johann, * 29.09.1811 Wirges, ~ 29.09.1811 Wirges
 149. Schwickert, Peter, * 29.09.1811 Wirges, ~ 29.09.1811 Wirges
 oo 08.02.1842 Wirges Anna Maria Link, * 25.12.1819, + 04.11.1878

1 Kind von Nr. 105

150. Schwickert, Karl Ludwig, * 26.08.1780 Potsdam, + 03.06.1849 Posen
 oo 04.09.1823 Posen Louise Julie Moennich, *04.06.1793 Posen, +07.03.1849 Posen

9 Kinder von Nr. 112

151. Schwickert, Christian, *21.08.1800 Wirges, ~22.08. Wirges, + 13.01.1847
 oo 21.10.1828 Wirges Helena Marx, * 22.12.1809
 152. Schwickert, Adam, *02.10.1802 Wirges, ~ 03.10. Wirges, +06.05.1805 Wirges,
 153. Schwickert, Anna Maria, * 05.09.1804 Wirges, + 20.04.1805 Wirges,
 154. Schwickert, Helena, * 04.03.1806 Wirges, ~ 05.03.1806 Wirges
 155. Schwickert, Anna Maria, *06.12.1809 Wirges, +27.01.1879 Louisville, USA
 oo Johann Gramig, * 26.07.1809 Siershahn, + 09.10.1855 Louisville, Kentucky
 156. Schwickert, Peter, * 20.12.1811 Wirges, ~21.12.1811 Wirges, + 28.06.1822
 157. Schwickert, Maria Margaretha, * 12.05.1814 Wirges, ~ 13.05.1814 Wirges
 oo 09.01.1843 Wirges Peter Munsch, * 09.07.1818 Wirges, + Wirges
 158. Schwickert, Maria, *03.04.1816 Wirges, ~10.04.1816 Wirges, + 10.08.1895
 159. Schwickert, Anna, * 02.03.1820 Wirges, ~ 09.03.1820 Wirges

11 Kinder von Nr. 113

160. Schwickert, Peter, *05.05.1798 Wirges, ~ 06.05. Wi., + 27.05.1798 Wirges
 161. Schwickert, Anna Maria, * 17.12.1799 Wirges, ~ 18.12.1799 Wirges
 162. Schwickert, NNy, * 05.02.1801 Wirges, ~ 05.02.1801 Wirges
 163. Schwickert, Johann, *08.12.1802 Wirges, ~09.12. Wirges, +03.02.1803 Wirges
 164. Schwickert, Anna, * 04.02.1804 Wirges, ~05.02.1804 Wirges
 oo 25.06.1833 Wirges Peter Schmitt, Ackersmann *23.10.1807 Dernbach
 165. Schwickert, Peter, *22.01.1807 Wirges, ~23.01. Wirges, +25.01.1876 Ebernhahn
 oo 07.01.1835 Wirges Anna Bach, * 26.11.1812 Ebernhahn, + 08.06.1863
 166. Schwickert, Johann, *23.01.1808 Wirges, ~23.01. Wirges, + 26.12.1841
 167. Schwickert, Heinrich, Tagelöhner, *30.07.1814 Wirges, ~30.07. Wirges
 oo 09.01.1843 Wirges Maria Schlotter, * 04.10.1815
 168. Schwickert, Johann, * 05.12.1816 Wirges, ~ 13.12.1816 Wirges
 169. Schwickert, Maria, *14.11.1819 Wirges, ~21.11.1819 Wirges, + 26.05.1834
 170. Schwickert, Christian, *26.09.1822 Wirges, ~03.10. Wirges, + 03.07.1830

4 Kinder von Nr. 116

171. Schwickert, Maria, * 03.06.1793 Wirges, ~ 04.06.1793 Wirges
 oo 18.04.1820 Wirges Mathias Müller, * 02.02.1792 Dernbach
 172. Schwickert, Anna Maria, * 10.01.1797 Wirges, ~ 11.01.1797 Wirges
 oo 27.04.1819 Bannberscheid Mathias Reckenthaler, *17.11.1791 Bannberscheid
 173. Schwickert, Katharina, *06.12.1798 Wirges, ~07.12. Wirges, + 13.12.1869
 174. Schwickert, Magdalena, * 12.09.1802 Wirges, ~ 13.09.1802 Wirges
 oo 18.11.1828 Wirges Johann Schröder, Schumacher, *22.12.1796 Wirges, +20.06.1844

13 Kinder von Nr. 117

175. Schwickert, Sophia, * 20.03.1805 Staudt, ~ 21.03.1805 Wirges
 176. Schwickert, Johann Adam, *04.10.1806 Staudt, ~05.10. Wirges, +07.03.1808 Staudt
 177. Schwickert, Johann, *09.05.1808 Staudt, ~10.05. Wirges, + 05.11.1875
 oo 01.01.1837 Anna Maria Keil, + 18.01.1892
 178. Schwickert, Margaretha, * 08.01.1810 Staudt, ~ 09.01.1810 Wirges
 179. Schwickert, Katharina, * 27.02.1812 Staudt, ~ 28.02.1812 Wirges
 180. Schwickert, Peter, * 25.01.1814 Staudt, ~ 26.01.1814 Wirges
 oo 20.05.1837 Wirges Afra Veronika Hommrich, * 21.07.1794 Wirges
 181. Schwickert, Johann Adam, * 03.06.1816 Staudt, ~ 10.06.1816 Wirges
 182. Schwickert, Adam, * 25.03.1819 Staudt, ~ 31.03.1819 Wirges
 183. Schwickert, Christoph, * 02.05.1822 Staudt, + 15.03.1823
 184. Schwickert, Anna, * 05.04.1824 Staudt
 185. Schwickert, Maria, * 05.04.1824 Staudt, + 1824 Staudt
 186. Schwickert, Johann Matthias, Landmann, *14.05.1825 Staudt, +10.10.1911 Wirges
 oo 14.01.1851 Wirges Anna Maria Schwickert, *06.06.1830 Wirges, + 03.11.1885
 187. Schwickert, Helene, * 17.11.1827 Staudt

6 Kinder von Nr. 122

188. Schwickert, Johann Jakob, *03.11.1808 Ober-Oetzlingen, ~ 04.11. Wi., +15.10.1882
 oo 08.12.1835 Meudt Anna Maria Schneider, *1805
 189. Schwickert, Johannes, *13.10.1810 Ober-Oetzlingen, ~ 14.10.1810 Wirges
 190. Schwickert, Jakob, * 09.07.1812 Ober-Oetzlingen, ~ 10.07.1812 Wirges
 191. Schwickert, Peter, *16.08.1815 Ober-Ö., ~17.08. Wi., +08.02.1878 Ober-Oetz.
 oo 1844 Anna Maria Fritz, * 1821 Breitenau
 192. Schwickert, Anna Maria, *31.08.1818 Ober-Ö., +24.03.1892 New Vienna USA
 oo 22.10.1844 Helfersk. Christian Hofer, *08.02.1813 Helfersk., +01.11.1891
 New Vienna USA
 193. Schwickert, Sophia, *04.02.1821 Ober-Oetzlingen, ~08.02.1821,
 +03.03.1889 New Vienna USA
 oo 01.1849 Johann Hofer, *08.02.1813 Helfersk., +17.03.1896 New Vienna USA

3 Kinder von Nr. 124

194. Schwickert, Maria, * 18.12.1820 Ober-Oetzlingen, + 09.07.1823 Ober-Oetzlingen
 195. Schwickert, Jakob, Wirt, *11.11.1822 Ober-Ö. ~18.11. +14.05.1907 Ober-Oetzlingen
 oo 22.08.1848 Wi. Anna Katharina Kuch, *04.09.1822 Siershahn, + 20.11.1907 Oetz.
 196. Schwickert, Peter, *28.02.1825 Ober-Ö, ~03.11., + 08.02.1878 Ober-Oetzlingen
 oo 09.04.1850 Katharina Blaum, *29.01.1826 Ober-Ö, +18.02.1873 Ober-Oetzlingen



6 Kinder von Nr. 131

197. Schwickert, Maria Magdalena, * 08.10.1820 Wirges, ~ 14.10.1820 Wirges
oo 21.02.1843 Wirges Christian Fritgen, Bauer, * 04.06.1815 Wirges
198. Schwickert, Peter, * 13.06.1823 Wirges, ~ 20.06.1823 Wirges
199. Schwickert, Johann Adam, * 20.08.1826 Wirges, + 29.07.1911
200. Schwickert, Anna Maria, * 06.06.1830 Wirges, + 03.11.1885
oo 14.01.1851 Wirges Johann Matthias Schwickert, Landmann, * 14.05.1825
Staudt, + 10.10.1911 Wirges
201. Schwickert, Johann, * 03.05.1833 Wirges, + 25.11.1904 Wirges
oo 01.05.1860 Wirges Anna Herbst
202. Schwickert, Maria, * 21.09.1836 Wirges

5 Kinder von Nr. 134

203. Schwickert, Katharina, * 29.10.1828 Wirges, + 16.02.1849
204. Schwickert, Margaretha, * 19.02.1832 Wirges
205. Schwickert, Peter 2, * 11.12.1834 Wirges
oo 13.11.1859 Meudt Maria Katharina Wolf, * 14.06.1836 Niederahr
206. Schwickert, Anna Maria, * 29.01.1837 Wirges
207. Schwickert, Maria, * 22.07.1840 Wirges

7 Kinder von Nr. 136

208. Schwickert, Maria, * 29.11.1832 Wirges
oo 22.02.1859 Wirges Jakob Schneider, * 18.08.1826 Wirges
209. Schwickert, Johann Adam, * 26.10.1834 Wirges
210. Schwickert, Anna Maria, * 29.11.1837 Wirges, ~ 30.11.1837
oo 07.04.1863 Wirges Philipp Meuer, Tagelöhner, * 19.12.1834 Heiligenroth
211. Schwickert, Johann, * 15.02.1840 Wirges
oo 25.11.1873 Wirges Anna Magdalena Graf, * 1838
212. Schwickert, Peter, * 28.12.1843 Wirges, + 09.09.1846
213. Schwickert, Peter, * 26.10.1846 Wirges
214. Schwickert, Maria Margaretha, * 24.08.1849 Wirges
oo 08.01.1872 Wirges Josef Dernier, Bauer, * 17.06.1844 Nievern

7 Kinder von Nr. 137

215. Schwickert, Peter, * 18.01.1818 Wirges, ~ 24.01. Wirges, + 17.07.1892 Wirges
oo 08.1848 Meudt Anna Katharina Weyand, * 1827
216. Schwickert, Helena, * 01.01.1820 Wirges, ~ 08.01.1820 Wirges
oo 01.02.1848 Wirges Christian Klaus, Tagelöhner, * 14.06.1820 Wirges
217. Schwickert, Christian, * 23.02.1823 Wirges, ~ 01.03.1823 Wirges
oo 17.10.1857 Wirges Maria Schlotter, * 08.08.1830
218. Schwickert, Johann, * 27.09.1825 Wirges, + 24.05.1839 Wirges
219. Schwickert, Johann Adam, * 29.11.1828 Wirges
220. Schwickert, Matthias, * 23.02.1833 Wirges
221. Schwickert, Martin, * 27.03.1836 Wirges, + 30.03.1836
oo Helene Schwickert, * 19.01.1837 Wirges, + 23.03.1838

7 Kinder von Nr. 138

222. Schwickert, Anna, * 15.08.1822 Wirges, ~ 22.08.1822 Wirges
oo 07.03.1848 Wirges Jakob Diefenbach, * 29.03.1803 Nomborn
223. Schwickert, Katharina, * 07.09.1824 Wirges, ~ 14.09. Wirges, + vor 1854
oo 30.12.1845 Wirges Christian Fritgen, Bauer, * 04.06.1815 Wirges
224. Schwickert, Josef, * 16.09.1827 Wirges
oo 25.01.1859 Wirges Anna Maria Hommerich, * um 1828
225. Schwickert, Johann Adam, * 15.01.1830 Wirges, + 21.05.1892 Wirges
oo 31.12.1860 Wirges Maria Weyand, * 27.04.1835 Wirges, + 02.12.1918
226. Schwickert, Margaretha, * 08.12.1831 Wirges
oo 31.10.1854 Wirges Christian Fritgen, Bauer, * 04.06.1815 Wirges

227. Schwickert, Maria, * 05.11.1834 Wirges
228. Schwickert, Helene, * 19.01.1837 Wirges, + 23.03.1838
oo Martin Schwickert, * 27.03.1836 Wirges, + 30.03.1836

4 Kinder von Nr. 149

229. Schwickert, Christian, * 23.12.1842 Wirges
oo 22.02.1876 Wirges Maria Quirnbach, * 24.06.1847 Stahlhofen
230. Schwickert, Johann Adam, * 11.01.1845 Wirges, + 09.03.1848
231. Schwickert, Anna Maria, * 04.08.1847 Wirges
232. Schwickert, Peter, * 24.06.1851 Wirges

1 Kind von Nr. 150

233. Schwickert, Louise Wilhelmine, * 21.04.1825 Posen, + 05.08.1893 Neudeck
oo 17.10.1845 Robert Von Beneckendorff U. Hindenburg, * um 1825

7 Kinder von Nr. 151

234. Schwickert, Johann, * 28.08.1829 Wirges
235. Schwickert, Adam, * 29.01.1832 Wirges
236. Schwickert, Peter 6, * 12.04.1834 Wirges
oo 06.02.1872 Wirges Maria Schlotter, * 27.07.1842 Wirges
237. Schwickert, Christian, * 04.02.1837 Wirges
oo 19.11.1872 Wirges Margaretha Schlotter, * 13.09.1845 Wirges
238. Schwickert, Josef, * 16.11.1839 Wirges
239. Schwickert, Adam, * 27.01.1843 Wirges
240. Schwickert, Anna, * 10.04.1846 Wirges
oo 28.01.1873 Wirges Peter Kaiser, * 30.08.1843 Wirges

11 Kinder von Nr. 165

241. Schwickert, * 10.07.1835 Ebernhahn
242. Schwickert, Anna, * 10.08.1836 Ebernhahn, + 10.08.1836
243. Schwickert, Peter, * 19.07.1837 Ebernhahn, ~ 20.07.1837
oo 25.01.1866 Ebernhahn Anna Maria Nied, * 1843
244. Schwickert, Johann, * 22.07.1839 Ebernhahn
245. Schwickert, Christian, * 25.03.1841 Ebernhahn
oo 25.05.1869 Ebernhahn Anna Maria Braun, * 1844
246. Schwickert, Adam, * 25.03.1843 Ebernhahn
oo 22.09.1873 Ebernhahn Anna Maria Stotz, * um 1850
247. Schwickert, Anna, * 03.12.1845 Ebernhahn
oo 1873 Ebernhahn Peter Franz Hotz, * 1844
248. Schwickert, Johann, * 21.09.1848 Ebernhahn
249. Schwickert, Josef, * 15.02.1851 Ebernhahn
250. Schwickert, Johann, * 12.06.1852 Ebernhahn
251. Schwickert, Matthias, * 02.08.1854 Ebernhahn, + 29.08.1925

5 Kinder von Nr. 167

252. Schwickert, Johann, * 06.11.1843 Wirges
253. Schwickert, Josef, Grubenaufseher, Zimmermann * 09.05.1847 Wirges,
+ 22.05.1921 Hilscheid
oo 15.02.1874 Hilscheid Anna Hewer, * 20.06.1849 Hilscheid, + 18.07.1939 Hilscheid
254. Schwickert, Peter, * 17.05.1851 Wirges
255. Schwickert, Matthias, * 06.09.1854 Wirges, + 21.10.1854
256. Schwickert, Christian, * 24.01.1856 Wirges
oo 18.07.1887 Wirges Helena Frink, * 1864

13 Kinder von Nr. 177

257. Schwickert, Peter, * 31.03.1839 Staudt
258. Schwickert, Johann Adam, * 06.11.1840 Staudt
259. Schwickert, Johann, * 05.05.1841 Staudt
260. Schwickert, Moritz, * 21.04.1842 Staudt
oo 1871 Meudt Katharina Henkes, * 1850
261. Schwickert, Johann Adam, * 26.12.1843 Staudt
262. Schwickert, Helena, * 19.01.1846 Staudt
263. Schwickert, Johann Mathias, * 19.01.1846 Staudt
264. Schwickert, Christian, * 20.05.1848 Staudt
265. Schwickert, Johann, * 15.02.1849 Staudt
266. Schwickert, Willi, * 22.03.1850 Staudt
267. Schwickert, Johann Jakob, * 15.12.1851 Staudt
268. Schwickert, Adam, * 16.02.1854 Staudt
269. Schwickert, Margaretha, * 25.03.1862 Staudt

11 Kinder von Nr. 186

270. Schwickert, Katharina, * 06.06.1853 Wirges
271. Schwickert, Maria, * um 1854, + 16.11.1854
272. Schwickert, Margaretha, * 28.02.1857 Wirges
273. Schwickert, Anna Maria, * 07.02.1859 Wirges
oo 07.01.1880 Wirges Johann Schlotter, * 07.06.1852 Wirges
274. Schwickert, Johann, * 27.02.1861 Wirges
275. Schwickert, Peter, * 05.10.1863 Wirges
276. Schwickert, Christian, * 22.12.1865 Wirges
oo 20.11.1894 Wirges Barbara Herz, * 1867
277. Schwickert, Peter Josef, * 19.03.1868 Wirges
oo 14.04.1896 Wirges Elisabeth Gerz, * 1869
278. Schwickert, Matthias, * 06.12.1870 Wirges
oo 21.01.1896 Wirges Anna Maria Michels, * 18.01.1871 Wirges, + 1951
279. Schwickert, Katharina, * 31.07.1873 Wirges
oo 20.02.1900 Wirges Johann Klein, * 1869
280. Schwickert, Elisabeth, * 28.10.1876 Wirges

5 Kinder von Nr. 188

281. Schwickert, Margarethe, * 03.09.1836, ~ 08.09.1836 Meudt
oo 08.01.1867 Meudt Johann Joseph Theis, * 1828
282. Schwickert, Elisabeth, * 23.08.1839, ~ 01.09.1839 Meudt
oo 04.11.1869 Meudt Jakob Klein, * 1843



283. Schwickert, Anna Maria, * 18.11.1841, ~ 21.11.1841 Meudt
oo 25.07.1870 Meudt Johann Nied, * 1833
284. Schwickert, Jakob, * 23.10.1843, ~ 29.10.1843 Meudt, + 02.01.1847 Meudt
285. Schwickert, Peter, * 26.02.1847, ~ 28.02.1847 Meudt
oo I. 29.09.1874 Meudt Margaretha Schönberger, * 1851, + 29.12.1878 Meudt
oo II. 25.11.1879 Meudt Anna Maria Maier, * 1858

10 Kinder von Nr. 195

286. Schwickert, Anna Maria, * 17.01.1848 Siershahn
287. Schwickert, Anna Gertrud, * 23.01.1849 Oetzingen, + 1849
288. Schwickert, Anna Gertrude, * 23.12.1849 Oetzingen, + 30.01.1858 Oetzingen
289. Schwickert, Melchior, * 25.10.1851 Oetzingen
290. Schwickert, Peter, * 27.11.1853 Oetzingen, + vor 1854
291. Schwickert, Peter, * 27.12.1854 Oetzingen
292. Schwickert, Johannes, * 31.03.1857 Oetzingen
293. Schwickert, Anna Katharina, * 03.09.1859 Oetzingen
oo 07.01.1880 Wirges Johann Kaiser, Maurer, * 22.06.1853 Bannberscheid
294. Schwickert, Jakob, * 04.08.1862 Oetzingen
oo 14.04.1891 Wirges Katharina Blaum, * 03.05.1863 Oetzingen
295. Schwickert, Adam, Gastwirt, Maurer, * 08.07.1866 Ö. + 31.03.1959 Oetzingen
oo 16.11.1896 Leuterod Margarete Wüst, * 17.07.1869 Ewighausen,
+ 02.05.1951 Oetzingen



1886 h. R.v. l.

Peter Schwickert * 1854, Johannes Schwickert * 1857

4 Kinder von Nr. 196

296. Schwickert, Jakob, Landwirt, * 04.04.1851 Ober-Oetzingen, + 13.05.1928
oo 18.05.1875 Katharina Eulberg, * 09.07.1849 Niedersayn, + 20.01.1887
297. Schwickert, Simon, Lehrer, * 29.12.1856 Oetzingen, + 05.11.1938 Eibingen
oo 23.09.1883 Lahr Katharina Boecher, * 11.03.1867, + 1938
298. Schwickert, Katharina, * 09.07.1866 Oetzingen, + 19.04.1931
oo 26.02.1889 Wirges Peter Ritz, * 25.03.1855 Ober-Oetzingen
299. Schwickert, Anna Maria, * 15.02.1869 Oetzingen, + 22.07.1938

5 Kinder von Nr. 201

300. Schwickert, Adam, * 19.12.1861 Wirges
oo 20.01.1891 Wirges Maria Link
301. Schwickert, Christian, * 02.03.1863 Wirges
302. Schwickert, Peter, * 01.06.1867 Wirges, + 25.02.1945 Ebernhahn
oo 19.01.1897 Wirges Maria Steudter, * 1872
303. Schwickert, Christian, * 26.04.1869 Wirges
oo 23.01.1900 Wirges Anna Maria Heibel, * 1876
304. Schwickert, Margaretha, * 03.04.1871 Wirges

9 Kinder von Nr. 205

305. Schwickert, Maria, * 08.09.1860 Wirges
306. Schwickert, Jakob, * 14.09.1862 Wirges
307. Schwickert, Anna Maria, * 13.08.1864 Wirges
oo 03.02.1891 Wirges Joseph Alexander Johann Stein
308. Schwickert, Katharina, * 15.08.1866 Wirges
oo 23.10.1894 Wirges Peter Gomer, * 1867
309. Schwickert, Margarethe, * 19.03.1869 Wirges
oo 29.10.1895 Wirges Johann Althofen, * 1870
310. Schwickert, Peter, * 03.09.1871 Wirges
oo 1898 Wirges Anna Hübinger, * 1873
311. Schwickert, Adam, * 03.12.1873 Wirges
312. Schwickert, Helena, * 15.03.1875 Wirges
313. Schwickert, Maria Anna, * 25.09.1878 Wirges
oo 01.11.1899 Wirges Matthias Schwickert, * 01.05.1877 Ebernhahn

6 Kinder von Nr. 217

314. Schwickert, Matthias, * 20.08.1858 Wirges
315. Schwickert, Maria, * 11.10.1861 Wirges
oo 03.02.1891 Wirges Nicolaus Roth
316. Schwickert, Christian, * 21.09.1863 Wirges
oo 08.09.1889 Wirges Maria Bast, * 19.05.1868 Oetzingen
317. Schwickert, Matthias, * 02.12.1865 Wirges
318. Schwickert, Peter, * 30.04.1868 Wirges
319. Schwickert, Katharina, * 31.07.1872 Wirges
oo 25.10.1892 Wirges Joseph Reusch, * 1870

4 Kinder von Nr. 224

320. Schwickert, Maria, * 02.01.1860 Wirges
321. Schwickert, Helena, * 15.05.1862 Wirges
322. Schwickert, Matthias, * 27.12.1864 Wirges, + 1914 Wirges
oo 28.01.1890 Wirges Maria Kleibusch, * 24.11.1864
323. Schwickert, Anna Maria, * 14.08.1869 Wirges

7 Kinder von Nr. 225

324. Schwickert, Anna, * 22.03.1861 Wirges
oo 09.11.1886 Wirges Peter Müller, * 1855
325. Schwickert, Christian, * 27.08.1863 Wirges
326. Schwickert, Maria Anna, * 08.10.1865 Wirges
327. Schwickert, Katharina, * 17.11.1867 Wirges, + 28.05.1952 Dernbach
328. Schwickert, Maria, * 26.06.1870 Wirges
oo 29.02.1892 Wirges Jakob Müller, * 07.10.1860 Wirges, + 12.12.1932 Wirges
329. Schwickert, Margaretha, * 03.01.1874 Wirges
oo 18.01.1898 Wirges Heinrich Heibel, * 1871
330. Schwickert, Anna Maria, * 02.02.1876

3 Kinder von Nr. 229

331. Schwickert, Peter, * 13.01.1877 Wirges
332. Schwickert, Margarethe Maria, * 13.07.1879 Wirges
333. Schwickert, Josef, * 27.08.1881 Wirges

Generation-9

5 Kinder von Nr. 236

334. Schwickert, Johann, * 28.02.1873 Wirges
335. Schwickert, Anna, * 30.06.1875 Wirges
336. Schwickert, Anna Maria, * 30.12.1877 Wirges
337. Schwickert, Margarethe, * 01.03.1880 Wirges
338. Schwickert, Maria, * 27.07.1883 Wirges

3 Kinder von Nr. 243

339. Schwickert, Anna, * 26.12.1866 Ebernhahn, ~ 30.12.1866
340. Schwickert, Johann, * 31.12.1872 Ebernhahn, ~ 01.01.1873
341. Schwickert, Katharina, * 15.03.1875 Ebernhahn

6 Kinder von Nr. 246

342. Schwickert, Maria, * 24.08.1874 Ebernhahn
oo 06.07.1897 Wirges Johann August Korzilius, * 1872
343. Schwickert, Katharina, * 13.01.1878 Ebernhahn
344. Schwickert, Margaretha, * 25.02.1880 Ebernhahn
oo 30.10.1899 Wirges Albert Lind, * 1878
345. Schwickert, Anna Maria, * 25.08.1882 Ebernhahn
346. Schwickert, Peter, * 21.12.1884 Ebernhahn
347. Schwickert, Adam, * 11.09.1890 Ebernhahn

6 Kinder von Nr. 251

348. Schwickert, Jakob, * 06.01.1879
349. Schwickert, Richard, * 13.11.1881
350. Schwickert, Alois, * 21.06.1884 Höhr-Grenzhausen
351. Schwickert, Margaretha Katharina, * 29.07.1886 Höhr-Grenzhausen
352. Schwickert, Katharina, * 27.01.1889
353. Schwickert, Josef, * 02.08.1897

5 Kinder von Nr. 253

354. Schwickert, Katharina, * 1880 Hillscheid
355. Schwickert, Anna, * 1880 Hillscheid
356. Schwickert, Margarethe, * 1882 Hillscheid
357. Schwickert, Elisabeth, * 1885 Hillscheid
358. Schwickert, Anna Elisabeth, * 1889 Hillscheid, + 1965



7 Kinder von Nr. 256

- 359. Schwickert, Maria, * 07.06.1888 Wirges
- 360. Schwickert, Elisabetha, * 08.03.1890 Wirges
- 361. Schwickert, Anna, * 13.04.1892 Wirges
- 362. Schwickert, Johann Josef, * 07.12.1893 Wirges
- 363. Schwickert, Katharina, * 07.12.1893 Wirges
- 364. Schwickert, Peter, * 23.10.1898 Wirges
- 365. Schwickert, Peter Johann, * 25.09.1900 Wirges

7 Kinder von Nr. 260

- 366. Schwickert, Katharina, * um 1880, + 27.07.1887, || 30.07.1887 Meudt
- 367. Schwickert, Wilhelm, * 28.06.1881, ~ 29.06.1881 Meudt, + 17.03.1882
- 368. Schwickert, Christian, * 12.03.1883, ~ 14.03.1883 Meudt
- 369. Schwickert, Maria Anna, * 22.12.1884, ~ 24.12.1884 Meudt
- 370. Schwickert, Wilhelm, * 08.09.1886, ~ 11.09.1886 Meudt
- 371. Schwickert, Maria Katharina, * 01.09.1888, ~ 03.09.1888 Meudt
- 372. Schwickert, Peter, * 09.07.1898, ~ 11.07.1898 Meudt

2 Kinder von Nr. 276

- 373. Schwickert, Rosa, * 22.10.1895 Wirges
- 374. Schwickert, Katharina, * 15.05.1897 Wirges

5 Kinder von Nr. 278

- 375. Schwickert, Paula, * 17.07.1896 Wirges, + 07.1993 Dernbach
oo Adolf Grünthaler, * 29.10.1891 Dernbach, + 17.10.1972 Wirges
- 376. Schwickert, Elisabeth, * 24.05.1898 Wirges
- 377. Schwickert, Stefan, * 27.12.1899 Wirges, + 30.03.1944 nördl Smotřých
- 378. Schwickert, Albert, * 1907, + 1983
- 379. Schwickert, Alois, * 11.08.1910 Wirges, + 19.10.1942 Rykalowo

9 Kinder von Nr. 285

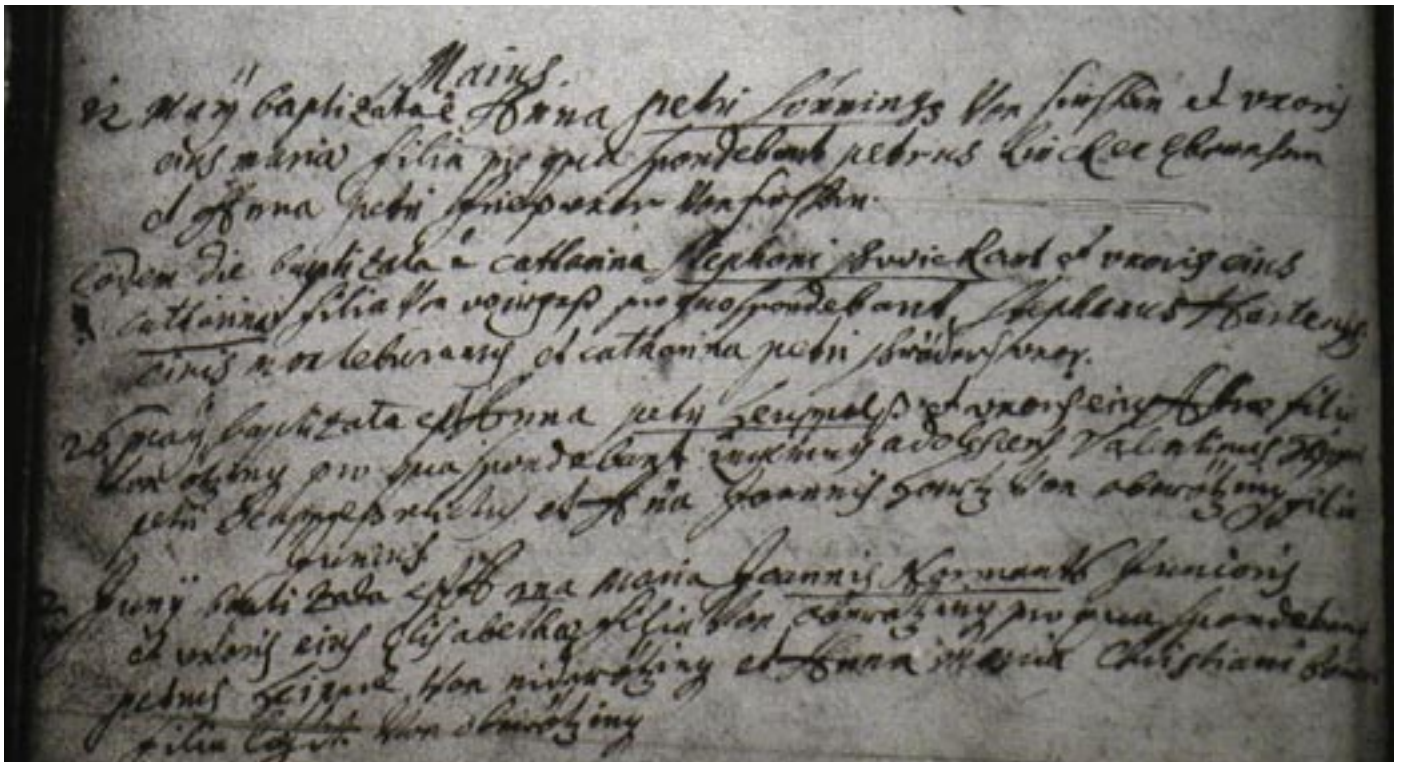
- 380. Schwickert, Anna Maria, * 20.01.1877, ~ 24.01.1877 Meudt, + 03.09.1877
- 381. Schwickert, Maria, * 23.04.1878, ~ 23.04.1878 Meudt, + 07.08.1878
- 382. Schwickert, Maria Katharina, * 12.02.1883, ~ 15.02. Meudt, + 22.03.1883
- 383. Schwickert, Anna, * 23.02.1885, ~ 25.02.1885 Meudt
- 384. Schwickert, Jakob, * 26.12.1886, ~ Meudt, + 26.12.1886
- 385. Schwickert, Jakob, * 01.04.1888, ~ 04.04.1888 Meudt
- 386. Schwickert, Melchior, * 30.10.1890, ~ 02.11.1890 Meudt
- 387. Schwickert, Christian, * 13.10.1893, ~ 14.10.1893 Meudt
- 388. Schwickert, Johann Jakob, * 16.12.1895, ~ 19.12.1895 Meudt

9 Kinder von Nr. 295



Schwwestern
Cäcilia *1911, Maria *1906, Margarethe *1900

- 389. Schwickert, Peter Paul, * 10.04.1898 Oetzingen, + 30.10.1985 Oetzingen
oo Frieda Krätz, * 27.01.1904, + 17.05.1995
- 390. Schwickert, Margarethe, * 20.05.1900 Oetzingen, + 03.03.2003 Oetzingen
- 391. Schwickert, Lorenz, * 13.04.1902 Oetzingen, + 23.06.1995 Oetzingen
oo 05.1929 Katharina Holzenthal, *25.06.1901 Weidenhahn, +17.06.1959 Dernbach
- 392. Schwickert, Canisius (Heinrich), Pater, *31.12.1903 Oetzingen,
+03.09.1974 Zisterzienserabtei Marienstatt
- 393. Schwickert, Maria, * 24.06.1906 Oetzingen, + 03.09.1990 Oetzingen
oo Philipp Marx, * 05.01.1900, + 14.01.1980
- 394. Schwickert, Toni, * 07.01.1908 Oetzingen, + 23.11.1943 Gridjaki
oo Elisabeth Blaum, * 06.02.1910 Ober-Oetzingen, + 17.06.1989
- 395. Schwickert, Cäcilia, * 16.01.1911 Oetzingen, + 06.02.2001 Oetzingen
oo Bernhard Opper, * 24.07.1909 Oetzingen, + 20.01.1972
- 396. Schwickert, Eugen, * 10.01.1913 Oetzingen, + 23.10.1943 Stalingrad-Nord
oo Mariechen
- 397. Schwickert, Georg, * 13.12.1915 Oetzingen, + 12.04.1973 Helferskirchen
oo Ludwina Jung, * 24.03.1918, + 04.12.1995 Helferskirchen



12.05.1675 Katharina Schwickert Taufeintrag.
Eltern: Stephan Schwickart Frau (uxor) Katharina ex Wirges
Paten Stephan Hartenfels civis "Bürger" Montabaur und Katharina, Peter Sträder Frau (uxor)



7 Kinder von Nr. 296

- 398. Schwickert, Simon, * 07.08.1876 Ober-Oetzingen, + 05.11.1876 Ober-Oetzingen
- 399. Schwickert, Simon, * 01.10.1877 Ober-Oetzingen, + 04.04.1897
- 400. Schwickert, Katharina, * 17.02.1879 Ober-Oetzingen, + 08.10.1933
- 401. Schwickert, Anna Maria, * 03.09.1880 Ober-Oetzingen, + 25.05.1949
- 402. Schwickert, Melchior, Tongräber, * 31.07.1881 Ober-Ö, + 10.07.1928 Ober-Ö
oo 28.01.1913 Oetzingen Katharina Griebing, * 11.03.1889 Weidenhahn,
+ 24.11.1967 Ober-Oetzingen
- 403. Schwickert, Peter, * 22.09.1883 Ober-Oetzingen, + 12.1885 Ober-Oetzingen
- 404. Schwickert, Christian, * 19.02.1886 Ober-Oetzingen, + 16.03.1922

3 Kinder von Nr. 297

- 405. Schwickert, Walburga, * 01.05.1885, + 21.09.1978 Limburg an der Lahn
oo 30.09.1905 Rüdesheim Peter Kempf, Lehrer, * 28.12.1878 Schloßborn, + 08.08.1969
- 406. Schwickert, Thomas (Anton) Dr, Pfarrer, * 24.02.1892 Eibingen, + 24.04.1950
- 407. Schwickert, Hildegard, * 26.04.1896 Eibingen, + Limburg an der Lahn

5 Kinder von Nr. 300

- 408. Schwickert, Richard, * 18.07.1892 Wirges, + 29.08.1962 Saffig
- 409. Schwickert, Margarethe, * 15.11.1893 Wirges
- 410. Schwickert, Gertrud, * 03.05.1895 Wirges
- 411. Schwickert, Hermann Josef, * 15.03.1897 Wirges
- 412. Schwickert, Eduard, * 24.07.1900 Wirges

1 Kind von Nr. 310

- 413. Schwickert, Rosa, * 31.01.1899 Wirges

6 Kinder von Nr. 316

- 414. Schwickert, Peter Josef, * 28.03.1890 Oetzingen
- 415. Schwickert, Gregor, * 23.07.1891 Wirges
- 416. Schwickert, Anton, * 22.07.1893 Wirges
- 417. Schwickert, Mathilde, * 26.12.1894 Wirges
- 418. Schwickert, Regina, * 17.10.1896 Wirges
- 419. Schwickert, Wilhelm, * 04.05.1898 Wirges

5 Kinder von Nr. 322

- 420. Schwickert, Anna Maria, * 11.01.1891 Wirges
- 421. Schwickert, Helene, * 17.08.1892 Wirges
- 422. Schwickert, Alois, * 19.04.1895 Wirges
- 423. Schwickert, Maria, * 19.04.1898 Wirges
- 424. Schwickert, Ferdinand, * 29.07.1899 Wirges

Generation-IO

4 Kinder von Nr. 389

- 425. Schwickert, Henriette, * 27.03.1928 Oetzingen, + 07.11.2021
oo Erwin Friedrich, Ingenieur, * 27.06.1928, + 04.04.1975
- 426. Schwickert, Arnold, * 08.02.1932 Oetzingen, + 07.11.2019 Oetzingen
oo Renate Müller
- 427. Schwickert, Benno, * 23.01.1936 Oetzingen, + 16.06.2018 Oetzingen
oo Christine Marx, * 18.01.1938 Oetzingen, + 30.09.2016 KH Selters
- 428. Schwickert, Klaus, * 25.02.1940 Oetzingen, + 05.05.2013 Dernbach
oo Bernadette

5 Kinder von Nr. 391

- 429. Schwickert, Clemens, * 07.03.1930 Oetzingen, + 01.10.2001
- 430. Schwickert, Robert, * 04.10.1931 Oetzingen, + 15.05.2004
oo Paula Cäcilia Bast, * 17.11.1937 Ober-Oetzingen, + 30.12.2014 Oetzingen
- 431. Schwickert, Hermann Pfarrer, * 14.10.1932 Oetzingen, + 06.05.2002 KH Dernbach
- 432. Schwickert, Hedwig, * 06.04.1937 Oetzingen
oo 05.10.1961 Oetzingen Arthur Opper, * 14.03.1939 Oetz., + 14.07.2009 Oetzingen
- 433. Schwickert, Rainer, * 16.01.1939 Oetzingen, + 19.08.1994
oo Sophie Blaum, * 03.04.1936 Oetzingen

2 Kinder von Nr. 394

- 434. Schwickert, Kurt, * 10.03.1942 Oetzingen, + 04.04.2021 Oetzingen
oo Marlene Herbst, * 04.08.1947 Breitenau
- 435. Schwickert, Hermine
oo Kurt Schreiner

1 Kind von Nr. 396

- 436. Schwickert, Edith

3 Kinder von Nr. 397



Ludwina *1918 & Georg Schwickert *1915
Rolf *1946 & Gerd Schwickert *1944

- 437. Schwickert, Gerd, * 03.05.1944 Helferskirchen
oo 26.07.1975 Marliese Schneider, * 30.05.1952 Selters
- 438. Schwickert, Rolf, * 13.10.1946 Helferskirchen
oo 26.06.1970 Elfriede Elisabeth Kaspers, * 10.10.1948 Wagenhausen
- 439. Schwickert, Heinz Dr, * 15.11.1953 Helferskirchen
oo 23.08.1985 Katja Pirzenthal, * 01.09.1961 Altenkirchen

7 Kinder von Nr. 402

- 440. Schwickert, Josefine, * 04.01.1914 Ober-Oetzingen, + 09.06.1982 Oetzingen
- 441. Schwickert, Franz, Maler, * 25.12.1914 Ober-Oetzingen, + 15.12.1991 Oetzingen
oo 14.06.1947 Margret Schmitz, * 18.09.1921 Paderborn, + 25.08.1998 Oetzingen
- 442. Schwickert, Wilhelm, * 10.01.1916 Ober-Oetzingen, + 01.07.1941 Rozana Belarus
- 443. Schwickert, Antonius, * 16.01.1918 Ober-Oetzingen, + 23.03.1980 Rittersbach
oo Mathilde Elzer, * Steinbach
- 444. Schwickert, Eduard, * 29.03.1922 Ober-Oetzingen, + 23.10.1984 Oetzingen
oo 27.11.1957 Hedwig Schmidt, * 29.05.1929 Oetzingen, + 03.04.2010 Oetzingen
- 445. Schwickert, Hildegard, * 16.08.1923 Ober-Oetzingen, + 27.01.1979
oo Albert Blaum, * 11.07.1903, + 27.01.1979
- 446. Schwickert, Arnold, * 23.04.1927 Ober-Oetzingen, + 04.04.1928 Ober-Oetzingen

Generation-II (ohne Geburtsangaben)

4 Kinder von Nr. 426

- 447. Schwickert, Astrid
oo 06.09.1986 Oetzingen Bernd Friedsam
- 448. Schwickert, Axel
oo Kim
- 449. Schwickert, Ina
oo Michael Merfels
- 450. Schwickert, Yvonne
3 Kinder von Nr. 427

- 451. Schwickert, Olaf
oo Silvia
- 452. Schwickert, Marc
oo Anja Schneider
- 453. Schwickert, Gabi
oo Thomas Wetzlar

2 Kinder von Nr. 428

- 454. Schwickert, Steffi
- 455. Schwickert, Tanja Dr.



1 Kind von Nr. 430

456. Schwickert, Hartmut, * 11.01.1962, + 26.03.1998

3 Kinder von Nr. 433

457. Schwickert, Judith, * 11.10.1962, + 18.08.1980

458. Schwickert, Roland
oo 30.08.1997 Berlin Birgit Allrath

459. Schwickert, Nicole
Martin Linden

2 Kinder von Nr. 434

460. Schwickert, Dirk, * 02.04.1971 Selters
oo Janina Wolf

461. Schwickert, Kai, * 23.04.1974, + 15.09.2002
Oetzingen

2 Kinder von Nr. 437

462. Schwickert, Michèle
oo 15.09.2017 Stefan Münch

463. Schwickert, Jeanette
oo 14.07.2012 Frank Matthias Feßenmayr

3 Kinder von Nr. 438

464. Schwickert, Lars
oo 18.09.2015 Janet Koch

465. Schwickert, Silke
oo Thomas Geib

466. Schwickert, Ute
oo 08.12.2007 Carsten Goepf

2 Kinder von Nr. 439

467. Schwickert, Alexander Dr.

468. Schwickert, Malte Georg

5 Kinder von Nr. 441

469. Schwickert, Franz Wilhelm
oo Margit Schmidt

470. Schwickert, Elisabeth

471. Schwickert, Annegret
oo 26.07.1984 Oetzingen Werner Böckling

472. Schwickert, Marie Theres

473. Schwickert, Agnes

4 Kinder von Nr. 443

474. Schwickert, Rita
oo Scholl

475. Schwickert, Arnold

476. Schwickert, Gabriele
oo Heid

477. Schwickert, Beate
oo Wollmann

7 Kinder von Nr. 444

478. Schwickert, Josef, * 30.08.1958 Oetzingen,
+ 07.04.2019 Girod

oo Maria Leber

479. Schwickert, Joachim
oo Evelyn Freitag

480. Schwickert, Antonius, * 09.12.1961 Oetzingen,
+ 07.09.2021 Oetzingen,

481. Schwickert, Christa
oo Kurt Müller

482. Schwickert, Bernhard
oo Doris Kuch

483. Schwickert, Gerhard
oo Alexandra Ritz

484. Schwickert, Stefan
oo Nicole Michels



Hartmut Schwickert *1962



Judith Schwickert *1962



Josef Schwickert *1958



Antonius Schwickert *1961

Generation-12

2 Kinder von Nr. 448

485. Schwickert, Fabian

486. Schwickert, Bastian

3 Kinder von Nr. 451

487. Schwickert, Adrian

488. Schwickert, Simon

489. Schwickert, Leon

2 Kinder von Nr. 452

490. Schwickert, Peter Paul

491. Schwickert, Lara

3 Kinder von Nr. 458

492. Schwickert, Aaron

493. Schwickert, Theresa

494. Schwickert, Pauline

3 Kinder von Nr. 460

495. Schwickert, Nicklas

496. Schwickert, Finn

497. Schwickert, Emma

2 Kinder von Nr. 464

498. Schwickert, Rabea Theresia

499. Schwickert, Silas

2 Kinder von Nr. 469

500. Schwickert, Sara

501. Schwickert, Andre

4 Kinder von Nr. 478

502. Schwickert, Christian

503. Schwickert, Cariana

504. Schwickert, Alexander

505. Schwickert, Lena

2 Kinder von Nr. 482

506. Schwickert, Sina

507. Schwickert, Jan

2 Kinder von Nr. 484

508. Schwickert, Alina

509. Schwickert, Julian

Sie hat ihr Leben mit Bravour gemeistert

Margarete Schwickert ("Tante Gret") wird 100 - Ein großes Fest zu Ehren einer uneigennützigen Frau

WW-Zeitung Mai 2000 - Von Gabi Wetzlar



ÖTZINGEN. Es ist ein großes Ereignis für sie selbst, für ihre Familie und für die ganze Ötztal Gemeinde: Margarete Schwickert, den meisten besser bekannt als „Tante Gret“, wird heute 100 - und sie feiert diesen seltenen Geburtstag bei wa chem Vorstand, mit viel Interesse und bei guter Gesundheit.

Nein, aufgeregt sei sie nicht, denn sie wisse, dass bestens für sie und ihre Gäste gesorgt werde, versichert die rüstige Jubilarin mit einem vielsagenden Blick zu ihrem Neffen Robert Schwickert und dessen Frau Cäcilie, bei denen sie seit Jahr und Tag Zuhause ist. Hier hat sie ihre Bleibe, hier nimmt sie am Familienleben teil.

Überhaupt strahlt Margarete Schwickert eine Gelassenheit und innere Zufriedenheit aus, wie sie nur

ein erfülltes Leben hervorbringen kann. Aber es war auch ein arbeitsreiches und uneigennütziges Leben zwischen Kochtopf, Feld und Tresen, besorgt um Geschwister, Neffen und Nichten, für die sie viele Jahre dasein wollte und mußte.

Die 22-fache Tante, die mit Ausnahme von Walfahrten noch nie Urlaub machte, wurde am 20. Mai 1900 als zweites von neun Kindern in einen Haushalt mit Land- und Gastwirtschaft hinein geboren. Als große Schwester war sie für die Erziehung ihrer jüngeren Geschwister mitverantwortlich. Denn ihre Eltern, der Gastwirt und Bauunternehmer Adam Schwickert und Frau Margarete, hatten in Feld, Stall und Schänke alle Hände voll zu tun. Auch die Jubilarin wurde schon früh an Feld- und Stallarbeit gewöhnt.

In „Schwickert 's Wirtschaft“ ist die gute Köchin und versierte Hausfrau auch geblieben, als ihr Bruder Lorenz das Dorf-Gasthaus übernahm und mit seiner Frau Katharina fünf Kinder bekam. Als ihre Schwägerin früh starb, nahm sich „Tante Gret“ - wie selbstverständlich - der mutterlosen Familie an. Sie half in der Küche und hinter der Theke, wann immer man sie brauchte und wurde auch für die Ötztal Vereine zur besonderen Bezugsperson.

Ihrem Neffen Robert, der die Dorf-Schänke wiederum von seinem Vater übernahm, stand sie jahrelang tatkräftig zur Seite. Bei manch einem (allzu frühen) Frühschoppen ist sie schnell eingesprungen, um durstige Gäste zu bewirten. So manchen Polizist hat sie nach der Sperrstunde noch mit einem Schlückchen besänftigt. 1976 verließ die fromme Frau dann erstmals ihr Elternhaus und ging nicht etwa „in Rente“, sondern ins Pfarrhaus nach Niederelbert, wo sie ihrem Neffen Pfarrer Hermann Schwickert bis 1990 den Haushalt führte.

Heute schaut sie noch täglich die Sieben-Uhr-Nachrichten und liest nachmittags gerne die Zeitung. Sie interessiert sich für das politische und gesellschaftliche Geschehen in der Welt, obwohl sie selbst Deutschland nie verlassen hat. Nur dem Sport kann die alte Dame nicht mehr viel abgewinnen.

„Tante Gret hat ihr Leben mit Bescheidenheit, Fleiß und vor allem mit Bravour gemeistert und in der Großfamilie viele Samariterdienste geleistet,“ weiß Robert Schwickert. Vielleicht sind dies Gründe, warum die Hundertjährige bis heute keinerlei Medikamente braucht und niemals im Krankenhaus lag. Ihr Festtag, zu dem sich die ganze Sippe aus nah und fern zusammenfindet und auch der Landrat zugesagt hat, beginnt um 11 Uhr mit einem Dankamt in der Birkenhalle in Ötzingen.



1. Omnia Acta nuptiarum Dei gloriae, Imperii Dni
 Senzberg virginum Mariae s. Bonifacii Sebastiani
 et Annae patronorum Ecclesiae in Wirges

1668

Baptizata est 22 Julij Maria Barbara puera sub Helmae patris s. Bonifacii
 Helmae patris Maria Barbara uxor illi

Baptizata est 22 Julij Joh. Mathias uxor puerae Joh. Wiphan ex Helma
 uxor patris Helmae uxor illi. A Joh. Faust ex Wirges patris Anna
 Catharina uxor illi ex Wirges

Baptizata est 18 Augusti Joh. parvus nicholaus filius ex s. Bonifacii
 patris Joh. ~~Wiphan~~ patris Joh. Wiphan filia Catharina

Baptizata est 26 Augusti petrus Opper, puera s. Bonifacii uxor illi
 Johanna patris Joh. Pfander patris Margareta uxor Joh. Opper

Baptizata est 16 Julij petrus parvus Joh. Wiphan, patris Joh. Opper
 Joh. Opper d. d. h. uxor Joh. Opper ex Catharina patris Margareta uxor
 Michael uxor illi ex Wirges

Baptizata est Elisabetha 7bris parva Joh. Wiphan, patris Joh.
 Opper ex Catharina patris Elisabetha uxor Joh. Opper

Baptizata est Joh. 4 Julij parvus Joh. Wiphan ex Catharina patris Joh.
 Opper ex Wirges patris Margareta uxor Joh. Opper

Baptizata est 10 Julij petrus Faust parvus Joh. Wiphan, patris Joh.
 Opper uxor Joh. Opper ex Catharina patris Margareta uxor Joh. Opper
 Johanna uxor Joh. Opper

Baptizata est Catharina parva Joh. Wiphan, patris Joh. Opper ex Catharina
 Joh. Opper patris Catharina uxor Joh. Opper

Baptizata est Anna Margareta parva Joh. Wiphan, patris Joh. Opper
 Joh. Opper uxor Joh. Opper ex Catharina patris Margareta uxor Joh. Opper
 Johanna uxor Joh. Opper

Baptizata est 16 Julij Ludewig parvus Joh. Wiphan, patris Joh. Opper
 Joh. Opper uxor Joh. Opper ex Catharina patris Margareta

Baptizata est 23 Julij Catharina parva Joh. Wiphan, patris Joh. Opper
 Joh. Opper uxor Joh. Opper ex Catharina patris Catharina

Erste Seite des ersten Kirchbuches von Wirges. Als drittletzter Eintrag wird zum ersten Mal der Familienname Schwickert im Kirchspiel Wirges genannt, der Eintrag selbst hat kein Datum. Der Eintrag vorher 10 November 1668: Taufe der Anna Margaretha Vater Steffen Schwickert Paten Fritz Hanappel ex Siershahn et Margarethe uxor Johann Opper et Anna Schwickert



10. SEPTEMBER 1938

**Vorbei sind die Zeiten
der Einspänner-Kuh**
Karlens Hofmeister, Hermann, verstarb mit 100 Jahren

Am Sonntag, den 10. September 1938, verstarb Karlens Hofmeister, Hermann, im Alter von 100 Jahren. Er war ein Mann von großem Charakter und hat sein Leben lang für die Förderung der Landwirtschaft in der Gegend gearbeitet. Er hinterlässt eine Frau, die Witwe Hofmeister, und mehrere Kinder. Die Beerdigung findet am Montag, den 11. September, um 10 Uhr in der Kirche St. Marien in Karlens statt.

